

Haushaltsplan 2016



**Haushaltssatzung und Haushalts-
plan für das Haushaltsjahr 2016
mit Finanzplan 2015 – 2019**

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2016

Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) der Gemeinde Ingersheim

Nach dem Ergebnis der Volkszählung am 25.05.1987	5.074
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 31.12.1992	5.264
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2003	6.036
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2004	6.044
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2005	6.025
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2006	6.082
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2007	6.048
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2008	6.045
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2009	6.048
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2010	5.964
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2011	6.021
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2012	6.127
Nach dem Ergebnis des Zensus 2011 zum 09.05.2011	6.032
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2011	6.041
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2012	6.147
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2013	6.122
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2014	6.215
Nach dem Stand der Fortschreibung vom 30.06.2015	6.205

Gesamtfläche des Gemeindegebiets

1.155 ha

INHALTSVERZEICHNIS

Haushaltssatzung.....	3
Vorbericht.....	5 - 62
Gesamtplan	
I) Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen.....	63 - 74
II) Haushaltsplan-Querschnitt Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.....	75 - 84
III) Gruppierungsübersicht.....	85 - 90
IV) Finanzierungsübersicht.....	91 - 92
Verwaltungshaushalt.....	93 - 168
Vermögenshaushalt.....	169 - 212
Anlage 1: Stellenplan.....	213 - 218
Anlage 2: Sammelnachweis Personal.....	219 - 222
Anlage 3: Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung.....	223 - 226
Anlage 4: Sammelnachweis Bewirtschaftungskosten.....	227 - 230
Anlage 5: Sammelnachweis Geschäftsausgaben.....	231 - 234
Anlage 6: Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen.....	235
Anlage 7: Übersicht über den Stand der Rücklagen.....	236
Anlage 8: Übersicht über den Stand der Schulden.....	237 - 238
Anlage 9: Finanzplan und Investitionsprogramm.....	239 - 250
Anlage 10: Berechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen.....	251 - 256
Anlage 11: Anlagenachweis.....	257 - 259
Anlage 12 – 21: Berechnung der Kapitalverzinsung.....	260 - 269
Anlage 22: Berechnung Straßenentwässerungskostenanteil (SEA).....	270
Anlage 23: Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage.....	271 - 275
Anlage 24: Verrechnung der Verwaltungskostenbeiträge und Aufteilung der Bauhofkosten.....	276 - 278
Anlage 25 – 29: Verrechnung des gesamten sowie des restlichen Aufwands für die Fischerwörthhalle, SKV-Halle, Vereinsheim Schönblick, Vereinsheim Fischerwörth (ohne BgA) sowie den Sportplatz.....	279 - 288
Anlage 30: Wirtschaftsplan der Wasserversorgung der Gemeinde Ingersheim.....	289 - 312

Haushaltssatzung

der Gemeinde Ingersheim
für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 09.11.2010 (GBl. S. 793) hat der Gemeinderat am 22. März 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|---|--------------|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | | 21.166.771 € |
| davon | | |
| im Verwaltungshaushalt | 16.007.015 € | |
| im Vermögenshaushalt | 5.159.756 € | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Kreditermächtigung) von | | 2.569.206 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | | 679.500 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000 €

§ 3

Die Gemeinde Ingersheim erhebt die Grundsteuer und Gewerbesteuer. Die Hebesätze werden in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) vom 25.03.2014 festgesetzt. Diese betragen zum 01.01.2016:

- | | | |
|---|--|----------|
| 1. für die Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | | 400 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | | 415 v.H. |
| der Steuermessbeträge; | | |
| 2. für die Gewerbesteuer | | 390 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | | |

Hinweis:

Wenn beim Zustandekommen dieser Satzung Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Vorschriften verletzt wurden, ist diese Verletzung nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt sind.

Ingersheim, den

(Bürgermeister)

Gemeinde Ingersheim Kreis Ludwigsburg

Vorbericht

zum

Haushaltsplan 2016

Übersicht:

- I. Rückblick
- II. Haushaltsplan 2016
 - A Gesamthaushalt
 - B Steuerkraftsumme
 - C Vermögen
 - D Schuldenstand und Kreditaufnahmen
 - E Verwaltungshaushalt
 - F Vermögenshaushalt
- III. Zusammenfassung und Ausblick

I. Rückblick

Haushaltsjahr 2014

Der Rechnungsabschluss 2014 wurde von der Kämmerei am 10.09.2015 gefertigt und vom Gemeinderat am 15.12.2015 festgestellt.

Der Verwaltungshaushalt erzielte einen Überschuss i. H. v. 1.906.110,57 € (Planansatz 2014: 750.258,00 €), der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte.

Das im Haushaltsjahr 2014 zum Ausgleich des Vermögenshaushalts eingeplante Darlehen wurde insbesondere aufgrund der positiven Entwicklung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt nicht benötigt. Zudem erwirtschaftete der Vermögenshaushalt einen nicht eingeplanten Überschuss, welcher der allgemeinen Rücklage zugeführt werden konnte (33.247,79 €). Hiernach hat die allgemeine Rücklage zum 31.12.2014 einen Stand i. H. v. 1.071.097,68 €.

Haushaltsjahr 2015

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wurde am 24. Februar 2015 durch den Gemeinderat beschlossen. Ein Nachtragshaushalt war im Haushaltsjahr 2015 nicht erforderlich. Der Haushaltsplan 2015 beinhaltet eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt i. H. v. 566.278 €.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts ist eine Darlehensaufnahme i. H. v. 554.055 € vorgesehen. Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage wurde nicht berücksichtigt, da bei Planaufstellung davon ausgegangen wurde, dass diese zum 31.12.2014 lediglich geringfügig über dem Mindestbestand liege.

Die ersten Ergebnisse des Jahresabschluss 2015 deuten darauf hin, dass das Haushaltsjahr 2015 deutlich besser abschließen wird als geplant. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt wird gemäß dem vorläufigen Rechnungsergebnis rd. 1,3 Mio. € betragen (Planansatz 2015: 566.278 €). Die Erhöhung ergibt sich größtenteils aufgrund von Mehreinnahmen bei den Steuern (Gewerbsteuer: rd. +774 T. €, Grundsteuer B: rd. +40 T. €), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. +42 T. €) und den Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches (Schlüsselzuweisungen: rd. +145 T. €; Kindergärtenförderung U/Ü3: rd. +133 T. €).

Mehrausgaben entstanden vor allem bei den Personalausgaben (rd. +124 T. €) und der Gewerbesteuerumlage (rd. + 139 T. €).

Das zum Ausgleich des Vermögenshaushalts eingeplante Darlehen entfällt aufgrund der Verbesserung der Zuführung an den Vermögenshaushalt, geringeren Ausgaben bei den Baumaßnahmen (rd. -481 T. €) sowie der Tatsache, dass der allgemeinen Rücklage geringfügig Mittel entnommen werden können, vollständig.

Damit Ausgaben rechtzeitig geleistet werden konnten, mussten im Jahr 2015 mehrfach Kassenkredite über einen längeren Zeitraum in Anspruch genommen werden. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag an Kassenkrediten (2,0 Mio. €) wurde hierbei nie überschritten. An Zinsen sind hierfür rd. 3.300 € angefallen.

II. Haushaltsjahr 2016

Finanzsituation der Gemeinde

Der Haushaltsplanung liegen die Orientierungsdaten des Innenministeriums und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2016 (Haushaltserlass 2016) vom 03.08.2015 sowie die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2015 zu Grunde.

Die hierin aufgeführten Prognosen bilden die Berechnungsgrundlage zum einen für die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Schlüsselzuweisungen, Kindergartenlastenausgleich, usw.) und zum anderen für die größten Einzelausgabepositionen (Finanzausgleichsumlage, Kreisumlage).

Gemäß dem Haushaltserlass 2016 und der November-Steuerschätzung 2015 wird im Jahr 2016 von einer weiterhin guten wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland ausgegangen. Dies wirkt sich positiv auf die obengenannten wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Ingersheim aus (Erhöhung gegenüber dem Jahr 2015).

Nicht nur bei den Zuweisungen vom Land, sondern auch bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B wird aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre mit steigenden Einnahmen gerechnet. Des Weiteren steigen voraussichtlich die Gebühreneinnahmen, da die kommunalen Einrichtungen zum einen sehr stark ausgelastet und zum anderen geringfügige Gebührenanpassungen eingeplant sind (insbesondere im Kinderbetreuungsbereich).

Die nach wie vor sehr positive Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts reicht leider nicht, um die steigenden Ausgaben für Personal sowie die gegenüber 2015 gestiegenen Umlageverpflichtungen an den Landkreis und das Land Baden-Württemberg (Kreis-, Finanzausgleichsumlage) zu kompensieren. Daher sind im Zuge der Haushaltsplanaufstellung sämtliche Ausgabeplanansätze überprüft und konsequent reduziert worden; die Sparmaßnahmen haben Einschnitte für alle kommunalen Einrichtungen zur Folge. Des Weiteren sind die Ausgaben für Unterhaltung von Gebäuden, Straßen, usw. bis auf ein Mindestmaß abgesenkt und lediglich Sockelbeträge für unabwendbare Maßnahmen eingeplant.

Insgesamt erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt eine Zuführung an den Vermögenshaushalt i. H. v. 274.942 €. Die dem Vermögenshaushalt für Investitionen frei zur Verfügung stehende Investitionsmasse (Netto-Investitionsrate: Zuführung abzüglich der ordentlichen Kredittilgung) beträgt 69.986 €.

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts betragen inklusive der Zuführung vom Verwaltungshaushalt 2.590.550 €. Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von 5.159.756 € gegenüber. Die hiernach verbleibende Deckungslücke i. H. v. 2.569.206 € kann voraussichtlich nur über die Neuaufnahme eines Darlehens geschlossen werden. Eventuell kann der zum Haushaltsausgleich benötigte Darlehensbetrag etwas niedriger ausfallen als eingeplant, da im Haushaltsjahr 2016 höchstwahrscheinlich noch geringfügig Mittel der allgemeinen Rücklage zum teilweisen Haushaltsausgleich vorhanden sind. Die den Mindestbestand der allgemeinen Rücklage übersteigenden Mittel stehen jedoch aktuell noch nicht fest, weshalb hierfür in der Haushaltsplanung kein Ansatz veranschlagt wurde.

Grundsätzlich ist die Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt akzeptabel, da zumindest die Mindestzuführung überschritten wird. Jedoch ist der Finanzierungsanteil der Netto-Investitionsrate für die im Haushaltsjahr 2016 eingeplanten Investitionen sehr überschaubar. Aufgrund der nahezu ausgeschöpften allgemeinen Rücklage, welche ebenso wenig bzw. kaum

zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden kann, wäre eine Zuführung an den Vermögenshaushalt wie 2014 bzw. 2015 wünschenswert. Natürlich gilt es zu beachten, dass die Zuführung an den Vermögenshaushalt sowie die sonstigen Einnahmen des Vermögenshaushaltes in Zeiten hoher, außerordentlicher Investitionstätigkeiten nur einen Teil der benötigten Finanzierung übernehmen können. Für die verbleibende Deckungslücke sollte grundsätzlich die allgemeine Rücklage zur Verfügung stehen. Ist diese jedoch wie im Falle der Gemeinde Ingersheim lediglich geringfügig über dem Mindestbestand, ist die Aufnahme eines Darlehens zum Haushaltsausgleich für wichtige Investitionen wie die Baumaßnahme Fischerwörthhalle absolut vertretbar (auch wenn hierdurch der Handlungsspielraum künftiger Haushaltsjahre durch Zins- und Tilgungspflichten eingeschränkt wird). Aus diesem Grund gilt für die Gemeinde Ingersheim auch weiterhin, dass im Zuge von Darlehensaufnahmen parallel der Verwaltungshaushalt entsprechend gestärkt bzw. die Ausgaben reduziert werden müssen, damit künftig anfallende Zins- und Tilgungspflichten leistbar sind. Darüber hinaus muss die Investitionstätigkeit der Gemeinde Ingersheim in den kommenden Jahren niedriger ausfallen, damit der allgemeinen Rücklage über einen Überschuss im Vermögenshaushalt Mittel für künftige Investitionen zugeführt werden kann. Gemäß der aktuellen Finanzplanung wird dies im Finanzplanungsjahr 2019 in sehr geringem Umfang gelingen.

Der Schuldenstand wird sich hinsichtlich der eingeplanten Darlehensaufnahmen im Jahr 2016 und im Finanzplanungszeitraum deutlich erhöhen und den finanziellen Spielraum der Gemeinde Ingersheim weiter einschränken.

Hinweis:

Zweckbindung der allgemeinen Rücklage zugeführter Mittel aus der Auflösung der Sonderfinanzierung des Neubaugebiets Brühl II:

Zur Sicherung der Finanzierung der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen im Wohngebiet Brühl II, erfolgte eine Zweckbindung von Mitteln der allgemeinen Rücklage i. H. v. 400.000 €. Die Umsetzung der Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2016 eingeplant, weshalb diese Mittel der allgemeinen Rücklage entnommen werden und somit in künftigen Jahren dem Mindestbestand nicht mehr hinzugerechnet werden muss.

Haushaltssatzung 2016

Der Haushaltsplan 2016 weist ein Gesamtvolumen von 21.166.771 € auf.

Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 16.007.015 € und auf den Vermögenshaushalt 5.159.756 €

Im Planjahr 2015 ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 2.569.206 € vorgesehen.

Die Haushaltssatzung sieht Verpflichtungsermächtigungen im Gesamtbetrag von 679.500 € vor.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

Die Realsteuerhebesätze betragen 2016:

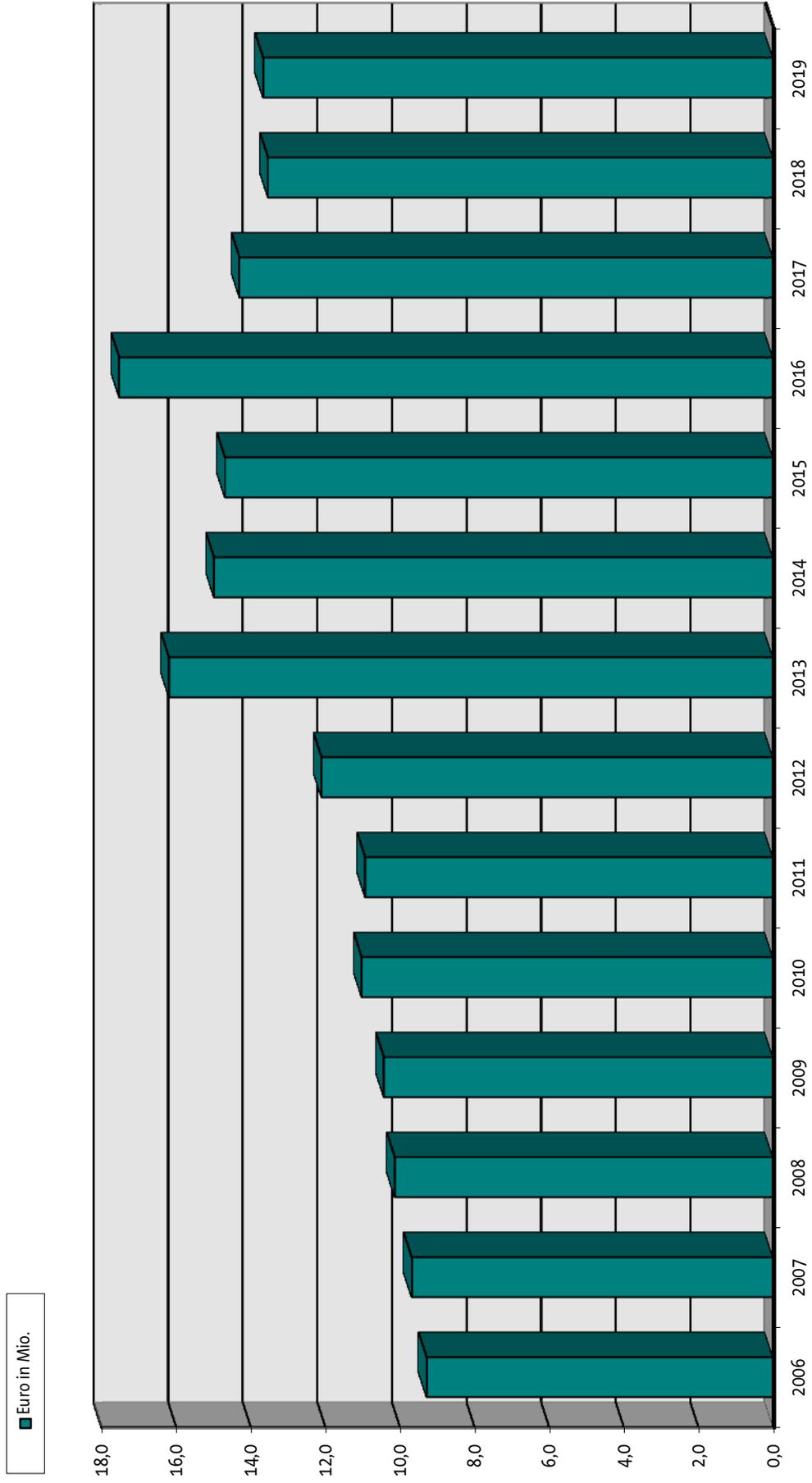
Grundsteuer A	400 v.H.
Grundsteuer B	415 v.H.
Gewerbesteuer	390 v.H.

A Gesamthaushalt im Vergleich zum Vorjahr

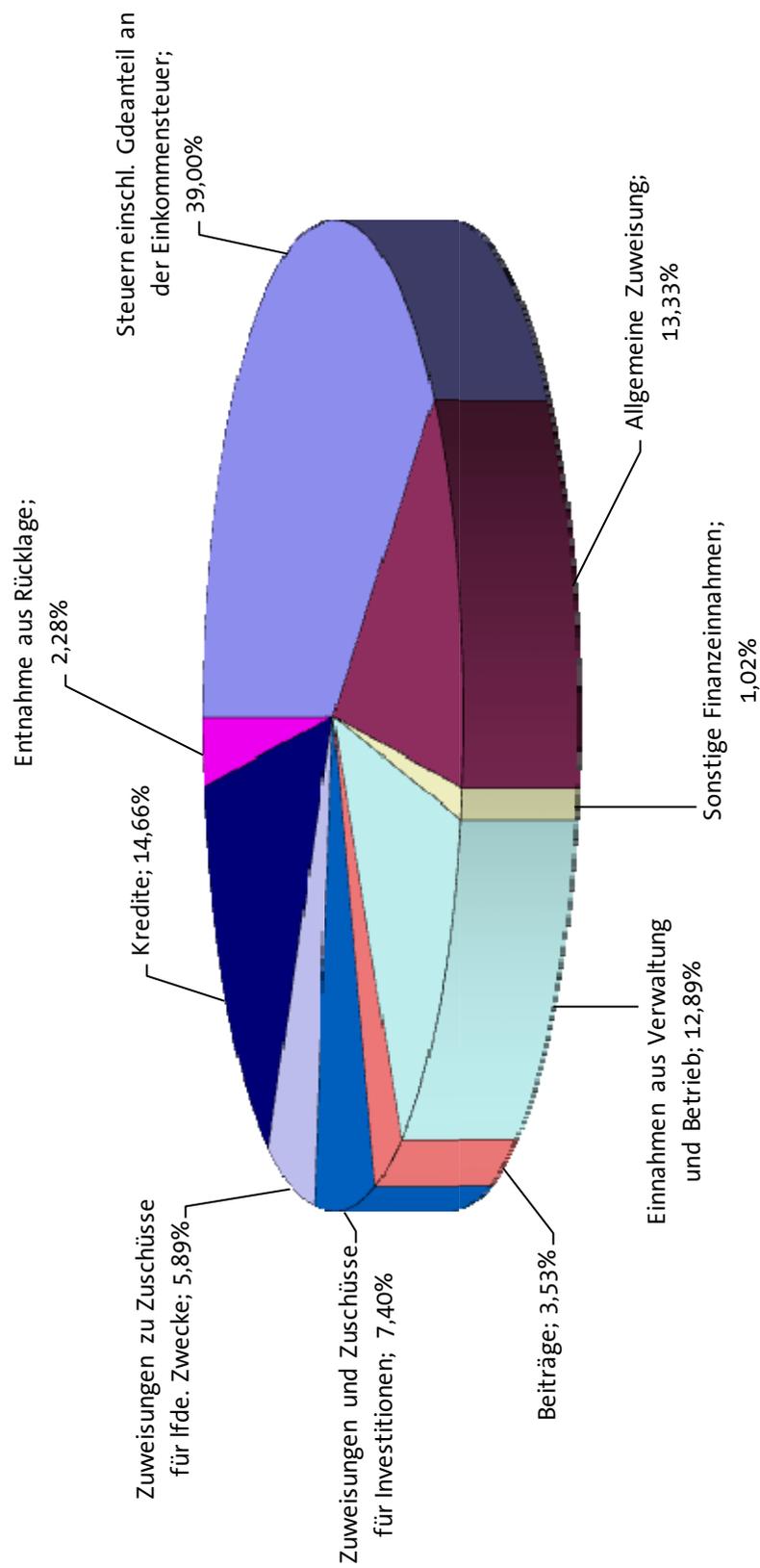
1. Der Netto-Gesamthaushalt 2015 gegenüber 2016

	2016 €	Veränderungen in %	2015 €
Brutto-Haushalt	21.166.771	15,02	18.403.183
./. Innere Verrechnungen	1.652.372	10,16	1.500.020
./. kalkulatorische Kosten	1.714.942	4,24	1.645.256
./. VM-HH an den VW-HH			
./. VW-HH an den VM-HH	274.942	-51,45	566.278
Netto-Haushalt	17.524.515	19,28	14.691.629

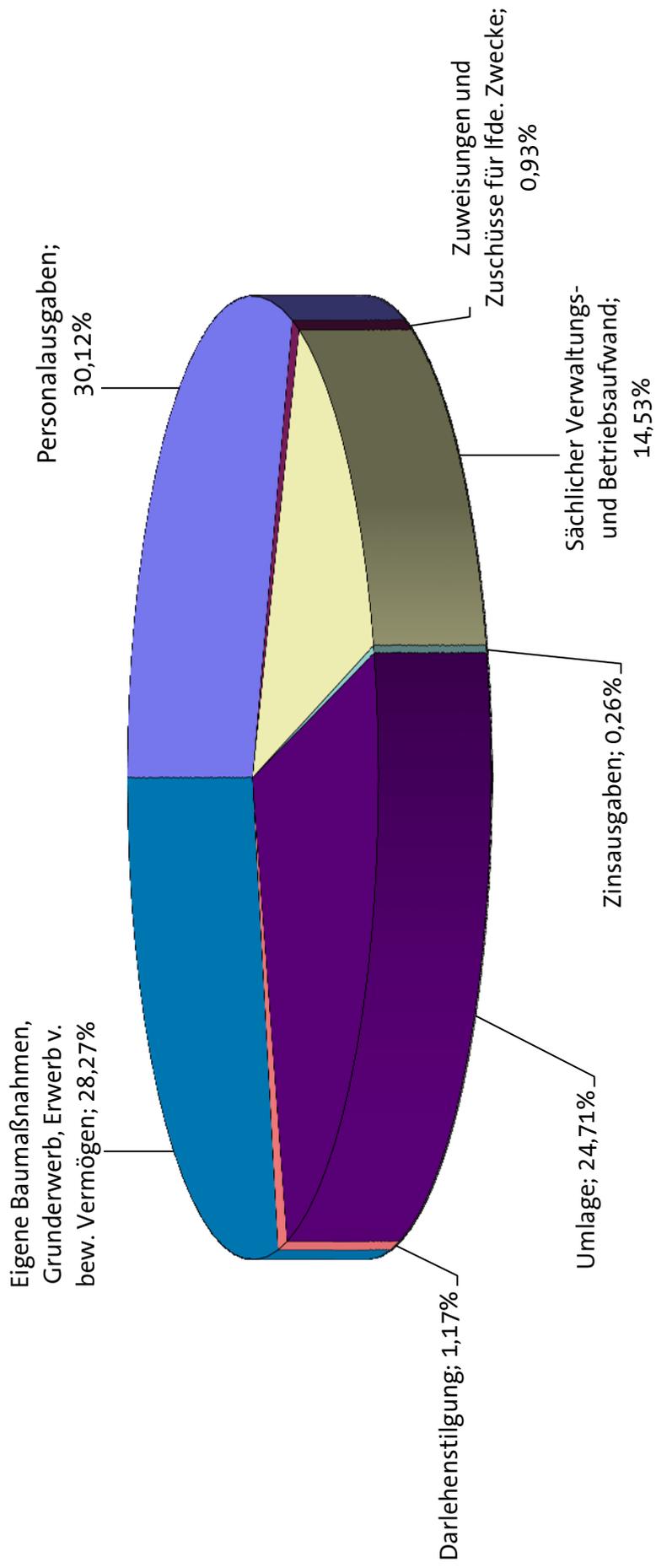
2. Entwicklung des Netto-Gesamthaushalts 2006 – 2019



3. Die Einnahmen des Gesamthaushalts 2016 (netto) 17.524.515 €



4. Die Ausgaben des Gesamthaushalts 2016 (netto)
17.524.515 €



B Die Steuerkraftsumme

(Anlage Nr. 10 Ziffer 7)

Die Steuerkraftsumme des Jahres 2016 setzt sich aus der Steuerkraftmesszahl 2016 und den Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres (2014) zusammen.

Steuerkraftmesszahl 2016	5.531.193 €
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (2014)	1.800.901 €
Steuerkraftsumme 2016	<u>7.332.094 €</u>

Entwicklung der Steuerkraftsumme 2015/2016

<u>Steuerkraftsumme</u>	<u>insgesamt</u>	<u>pro Einwohner</u>
2016	7.332.094 €	1.182 €
2015	6.450.643 €	1.053 €
Zunahme	881.451 € = 13,66 %	
Kreisdurchschnitt pro Einwohner rd.		1.221 €

Mit einer voraussichtlichen Steuerkraftsumme i. H. v. rd. 1.182 € pro Einwohner liegt Ingersheim im Landkreis Ludwigsburg an 18. Stelle von 39 Kommunen.

Die Erhöhung der Steuerkraftsumme gegenüber dem Jahr 2015 liegt

- vor allem an einer gestiegenen Steuerkraftmesszahl (2015: 5.132.746 €; 2016: 5.531.193 €) und
- an gestiegenen Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft des jeweiligen Vorvorjahres (2013: 1.317.897; 2014: 1.800.901 €)

Die Steuerkraftmesszahl ist die Summe der Einnahmen aus den Realsteuern (umgerechnet auf einen einheitlichen Hebesatz), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Umsatzsteuer zu 80 % sowie den Zuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich, abzüglich der Gewerbesteuerumlage, jeweils aus dem zweitvorangegangenen Jahr (vgl. Anlage Nr. 10).

Die Steuerkraftmesszahl 2016 hat demnach ihre Grundlage im Jahr 2014 und die Steuerkraftmesszahl 2015 im Jahr 2013. Ein Vergleich der Jahre 2013 und 2014 zeigt deutlich worauf die Mehreinnahmen zurückzuführen sind. Die Realsteuer-Einnahmen (insbesondere Gewerbesteuer und Grundsteuer B) und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer fielen im Jahr 2014 deutlich höher aus.

Die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft betragen rd. 70 % des Saldos des Bedarfs der Einwohner (Bedarfsmesszahl) und der Steuerkraft der Kommune (Steuerkraftmesszahl). Der Bedarf wird anhand eines Grundkopfbetrages festgelegt, wobei dieser je nach Größe einer Kommune variiert. Zur Berechnung der Steuerkraftsumme 2016 werden die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft des Haushaltsjahres 2014 herangezogen.

Die höhere Steuerkraftsumme wirkt sich auf der Einnahmeseite auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen und auf der Ausgabeseite auf die Höhe der zu zahlenden Kreis- und Finanzausgleichsumlage im Planjahr 2016 aus (vgl. Erläuterungen zu 6.6 und 8.4 des Vorberichts).

C Vermögen

1. Geldvermögen (Anlage 7)

Das reine Geldvermögen ist in der allgemeinen Rücklage zusammengefasst. Die Rücklage soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern (Betriebsmittel der Kasse). Zu diesem Zweck muss ein Mindestrücklagenbestand vorhanden sein. Die allgemeine Rücklage dient ferner dazu, die Deckung des Ausgabenbedarfs im Vermögenshaushalt zu erleichtern.

Der Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (2% vom Durchschnitt der Ausgaben der Verwaltungshaushalte der drei vorangegangenen Haushaltsjahre) beträgt für das Haushaltsjahr 2016: 300.982 €. Zusätzlich zum gesetzlichen Mindestbestand muss die allgemeine Rücklage der Gemeinde Ingersheim die zur endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen im Wohngebiet Brühl II zweckgebundenen Mittel i. H. v. 400.000 € enthalten. Der voraussichtliche Rücklagenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 beträgt 971.098 €. Nach Abzug der Mindestbestände beträgt die im Jahr 2016 maximal mögliche Entnahme, vorbehaltlich des Rechnungsergebnisses 2015, rd. 271 T. €. Da die allgemeine Rücklage im Haushaltsjahr 2016 lediglich geringfügig über dem gesetzlichen Mindestbestand liegen wird, ist im Haushaltsplan, bis auf die Entnahme der für die Fertigstellung der Erschließungsanlagen im Wohngebiet Brühl II zweckgebundenen Rücklagenmittel, keine weitere Entnahme eingeplant.

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage von 2006 – 2016

Jahr	Stand zu Beginn des HHjahres €	Zugänge €	Abgänge €	Stand zum Ende des HHjahres €
2006	1.540.832	0	290.687	1.250.145
2007	1.250.145	388.910	0	1.639.055
2008	1.639.055	92.810	0	1.731.865
2009	1.731.865	0	1.398.646	333.219
2010	333.219	4.192.218	0	4.525.437
2011	4.525.437	0	835.526	3.689.911
2012	3.689.911	0	1.727.584	1.962.327
2013	1.962.327	0	924.477	1.037.850
2014	1.037.850	33.248	0	1.071.098
2015	1.071.098	0	100.000	971.098
2016	971.098	0	400.000	571.098

1.1 Vermögen der Haushaltswirtschaft

Zum Vermögen der Haushaltswirtschaft zählen Forderungen der Gemeinde, die in Form von Darlehen gegenüber Dritten begründet sind.

	Stand 31.12.2015 €	Stand 31.12.2016 €
Geschäftsanteil Raiba	300	300
Beteiligung KDRS	11.779	11.779
	<u>12.079</u>	<u>12.079</u>

2. Anlagevermögen der kostenrechnenden Einrichtungen

(Anlage 11)

Nach den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung sind für die kostenrechnenden Einrichtungen Anlagennachweise zu führen. Diese dienen als Grundbeleg für die Veranschlagung kalkulatorischer Kosten.

Das Anlagevermögen wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	Restbuchwert zum 31.12.2016 €	Abschrei- bungen 2016 €	Kapital- zinsen 2016 €	Auflösung Beiträge & Zuschüsse 2016 €
Feuerwehrwesen	733.391	58.950	14.155	
Sozialstation	39.066	5.100	0	
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	484.702	23.150	21.811	
Kindergärten	3.391.949	100.869	124.193	
Sporthalle Fischerwörth	4.950.748	117.350	176.076	
SKV-Halle	862.833	29.000	38.827	
Vereinsheim Schönblick	227.191	15.800	10.223	
Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	141.042	8.000	0	
Abwasserbeseitigung	7.847.716	426.915	156.936	228.643
Bestattungswesen	1.358.956	37.700	61.153	
Bauhof	486.335	31.800	21.885	
Gemeindewohnhäuser	34.593	4.850	1.556	
Summe	20.558.522	859.484	626.815	228.643

Das Anlagevermögen für die Wasserversorgung ist im Wirtschaftsplan enthalten.

D Schuldenentwicklung 2011 - 2019

	Schuldenstand am Jahresbeginn €	Neuauf- nahmen €	Tilgungen €	Schulden- stand am Jahresende €	Pro-Kopf- Verschuldung €
<u>2011</u>					
Gemeinde	1.339.577	0	273.784	1.065.793	6041 Einwohner 176
WV	166.681	0	35.151	131.530	22
<u>2012</u>					
Gemeinde	1.065.793	0	149.231	916.562	6147 Einwohner 149
WV	131.530	0	35.151	96.379	16
<u>2013</u>					
Gemeinde	916.562	1.175.000	151.022	1.940.540	6122 Einwohner 317
WV	96.379	0	35.535	60.844	10
<u>2014</u>					
Gemeinde	1.940.540	0	203.893	1.736.647	6215 Einwohner 279
WV	60.844	0	17.000	43.844	7
<u>2015 vorl. Rechnungsergebnis</u>					
Gemeinde	1.736.647	0	206.543	1.530.104	6205 Einwohner 247
WV	43.844	218.140	20.495	241.489	39
<u>2016</u>					
Gemeinde	1.530.104	2.569.206	204.956	3.894.354	6205 Einwohner 628
WV	241.489	763.783	15.510	989.762	160
<u>2017 (Finanzplan)</u>					
Gemeinde	3.894.354	824.537	311.000	4.407.891	6230 Einwohner 708
WV	989.762	118.000	53.000	1.054.762	169
<u>2018 (Finanzplan)</u>					
Gemeinde	4.407.891	39.088	316.000	4.130.979	6245 Einwohner 661
WV	1.054.762	71.000	59.000	1.066.762	171
<u>2019 (Finanzplan)</u>					
Gemeinde	4.130.979	0	278.000	3.852.979	6260 Einwohner 615
WV	1.066.762	72.000	62.000	1.076.762	172

Die Darlehensschulden auf 31.12.2016

betragen demnach	3.894.354 €
das entspricht pro Einwohner	628 €

Die Darlehensschulden bei der Wasserversorgung auf 31.12.2016

betragen demnach	989.762 €
das entspricht pro Einwohner	160 €

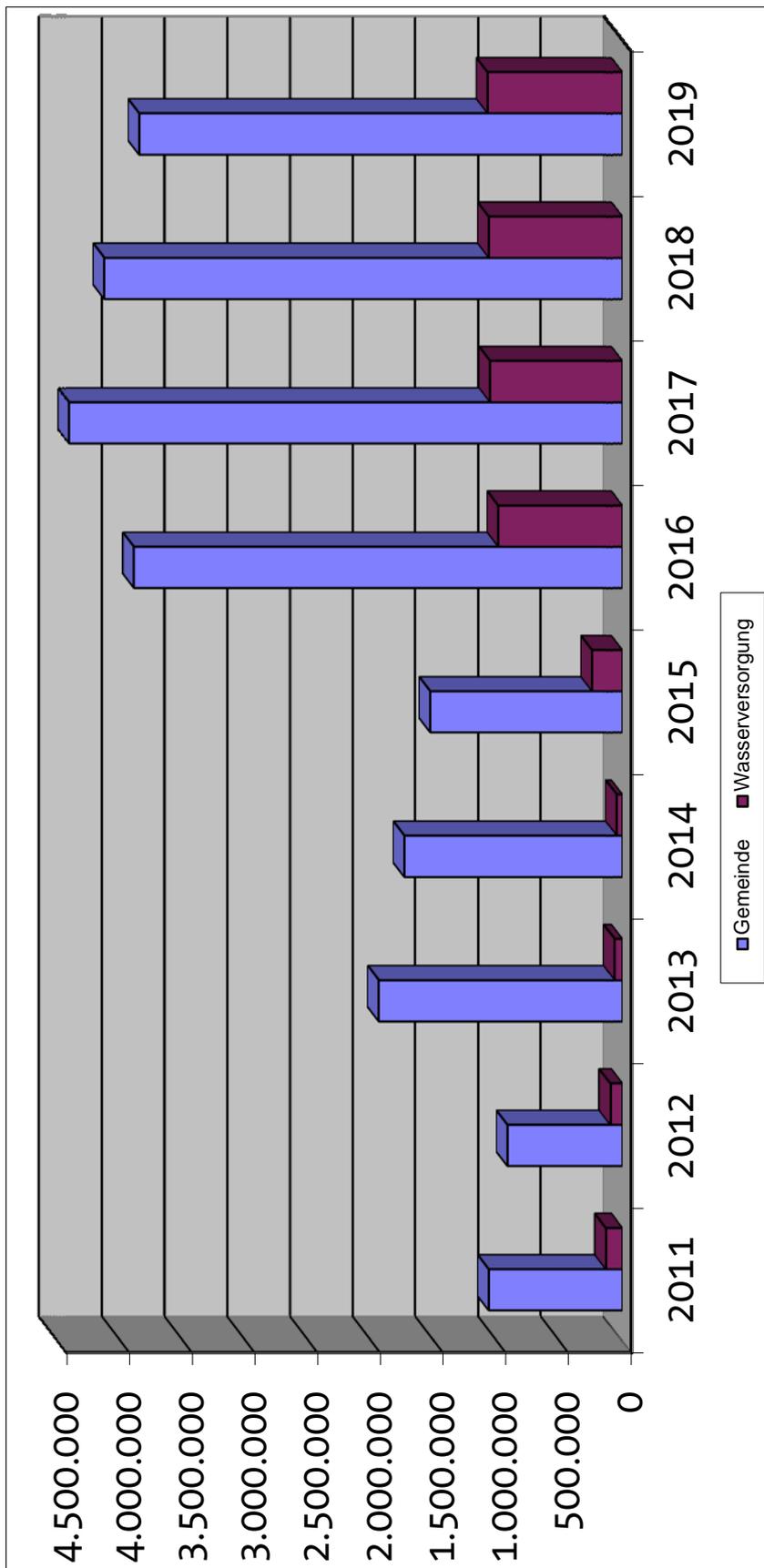
Zum Vergleich:

Landesdurchschnitt pro Einwohner in der Gemeindegrößenklasse 5.000 – 10.000 Einwohner

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Gemeinde	348 €	357 €	363 €
Eigenbetriebe	531 €	513 €	466 €

In den Finanzplanungsjahren 2017 – 2018 sind jährlich weitere Kreditaufnahmen eingeplant. Der Schuldenstand steigt gemäß der Finanzplanung voraussichtlich bis zum 31.12.2019 auf rd. 3,85 Mio. € an.

Schuldenentwicklung



Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohnerzahl	6.041	6.147	6.122	6.215	6.205	6.205	6.230	6.245	6.260
Verschuldung je Einwohner:									
Gemeinde	176	149	317	279	247	628	708	661	615
Wasserversorgung	22	16	10	7	39	160	169	171	172

E Verwaltungshaushalt

1. Veränderungen gegenüber 2015

	2016 €	Veränderungen Euro bzw. %	2015 €
Brutto-Einnahmen	16.007.015		15.184.040
./. Innere Verrechnungen und kalk. Kosten	3.367.314		3.145.276
a) Netto-Einnahmen	12.639.701	600.937 4,99 %	12.038.764
Brutto-Ausgaben	15.732.073		14.617.762
./. Innere Verrechnungen und kalk. Kosten	3.367.314		3.145.276
b) Netto-Ausgaben	12.364.759	892.273 7,78 %	11.472.486
Somit Zuführung an den Vermögenshaushalt	274.942		566.278

2. Wesentliche Veränderungen im Verwaltungshaushalt gegenüber 2015 (ohne innere Verrechnungen, Abschreibungen, Verzinsungen)

EINNAHMEN					
HHSt.	Bezeichnung		Plan- ansatz 2015 €	Plan- ansatz 2016 €	mehr - weniger €
0300 2610	Säumniszuschläge, Mahngebühren, usw.		10.000	15.000	5.000
1100 1000	Verwaltungsgebühren		33.000	39.000	6.000
2910 1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		60.000	75.000	15.000
3320 1780	Zuweisungen, Sponsoring, Spenden		12.000	0	-12.000
4320 1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen		600.000	560.000	-40.000
4350 1400	Mieten und Pachten		11.000	25.000	14.000
4640 1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-		697.000	853.739	156.739
	1100 /				
4640 1120	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		380.000	430.000	50.000
4640 1720	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Gemeinden-		22.000	30.000	8.000
4988 1770	Zuweisungen, Sponsoring, Spenden		0	8.000	8.000
	1101 /				
7500 1120	Grabnutzungsgebühren		65.000	75.000	10.000
7700 1650	Erstatt.v.Verwaltkost.f.kommunale Sonder.		35.000	10.000	-25.000
8100 2200	Konzessionsabgaben		155.000	150.000	-5.000
8550 1300	Einnahmen aus Verkauf		21.800	45.320	23.520
8810 1400	Mieten und Pachten		55.000	61.500	6.500
9000 0010	Grundsteuer B		775.000	810.000	35.000
9000 0030	Gewerbesteuer		1.800.000	2.000.000	200.000
9000 0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		3.690.500	3.824.700	134.200
9000 0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		119.074	138.167	19.093
9000 0910	Ausgleichszahlung nach Familienleistungsaus.		297.253	307.989	10.736
9000 0410	Schlüsselzuweisungen vom Land		2.085.787	2.027.653	-58.134
9000 1630	Steuerabführung von Zweckverband		0	38.074	38.074
Gesamtsumme der wesentlichen Veränderungen			10.924.414	11.524.142	599.728

3. Wesentliche Veränderungen im Verwaltungshaushalt gegenüber 2015 (ohne innere Verrechnungen, Abschreibungen, Verzinsungen)

Ausgaben					
HHSt.	Bezeichnung		Plan- ansatz 2015 €	Plan- ansatz 2016 €	mehr - weniger €
0300	6571	Einführung NKHR	0	34.310	34.310
2110	6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	45.000	30.000	-15.000
2910	6680	Ausgaben für Schulkinderverpflegung	20.000	35.000	15.000
3320	5210	Beschaffungen aus Zuschüssen und Spenden	12.000	0	-12.000
4350	5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	0	5.000	5.000
4640	5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	15.000	10.000	-5.000
4640	6680	Ausgaben Essen	36.500	42.000	5.500
4640	6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	35.000	21.000	-14.000
4640	6780	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-übr.Bereich-	22.000	30.500	8.500
6100	6010	Sächlicher Aufwand der Bauleitplanung	30.000	20.000	-10.000
6300	5110	Straßen- und Wegeunterhaltung	67.520	35.000	-32.520
6700	5160	Unterhaltung Verkehrsanlagen	15.000	7.000	-8.000
6700	5730	Betriebsstrom	93.000	80.000	-13.000
6700	6340	Betriebsführung Straßenbeleuchtung	25.000	10.000	-15.000
6800	5190	Unterhaltung	10.000	4.000	-6.000
7000	5150	Unterhaltung Abwasseranlagen	200.000	194.000	-6.000
7000	5730	Betriebsstrom	130.000	125.000	-5.000
7700	5500	Haltung von Fahrzeugen	40.000	47.000	7.000
7850	5110	Feldwegunterhaltung	15.000	10.000	-5.000
9000	6730	Steuerabführung an Zweckverband Gew.	0	213.456	213.456
9000	8100	Gewerbesteuerumlage	318.462	353.846	35.384
9000	8310	Finanzausgleichsumlage	1.456.555	1.668.785	212.230
9000	8320	Kreisumlage	2.031.953	2.272.949	240.996
9000	8321	Umlage an Regionalve Rband Stgt.	26.800	0	-26.800
9000	8330	Allgem. Umlagen -Zweckverb.u.dgl.-	87.924	29.500	-58.424
9100	6870	Auflösung Zuw. und Zuschüsse	169.801	176.158	6.357
9100	8050	Zinsausgaben Kassenkredite	0	5.000	5.000
9100	8060	Zinsausgaben -KSK, LB BW, KfW-	21.603	11.076	-10.527
9100	8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	566.278	274.942	-291.336
SN	4000	Personalausgaben	4.791.052	5.279.167	488.115
SN	5000	Gebäudeunterhaltung	240.000	200.000	-40.000
SN	5400	Bewirtschaftung	460.500	439.700	-20.800
SN	6500	Geschäftsausgaben	284.200	244.360	-39.840
Gesamtsumme der wesentlichen Veränderungen			11.266.148	11.908.749	642.601

4. Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt und freie Finanzmasse

Die Aufteilung bei E 1. zeigt, dass die Einnahmen des Verwaltungshaushalts gegenüber 2015 um 600.937 € (4,99 %) und die Ausgaben um 892.273 € (7,78 %) gestiegen sind.

Der Saldo aus Einnahmen und Ausgaben ist in beiden Jahren positiv bzw. es wird in beiden Jahren mit einer Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt gerechnet (Plan 2016: 274.942 €; Plan 2015: 566.278 €).

Die Mehreinnahmen gegenüber 2015 ergeben sich größtenteils aufgrund höherer Einnahmen bei den Realsteuern (Gewerbesteuer: +200.000 €; Grundsteuer B: +35.000 €), steigender Zuweisungen beim Kindergartenlastenausgleich (+156.739 €) und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+134.200 €), Mehrzuweisungen beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+19.093 €), voraussichtlich höheren Einnahmen bei den Ersätzen (Holzverkauf +23.520 €; Mieten: +20.500 €) und den Gebühren (Kindergarten +50.000 €; Schulkindbetreuung + 15.000 €; Grabnutzungsgebühren +10.000 €) sowie der erstmalig eingeplanten Erstattungen vom Zweckverband „Gewerbepark Bietigheimer Weg“ (+38.074 €).

Die freie Finanzmasse 2016 (Netto-Investitionsrate) beträgt:

Positive Zuführungsrate	274.942 €
abzüglich Tilgungen	- 204.956 €
	<u>69.986 €</u>

Zuführungsrate abzüglich (ordentlicher) Tilgungen seit 2006 (Netto-Investitionsrate):

2006	283.071 €	
2007	1.419.399 €	
2008	1.552.501 €	
2009	-468.624 €	
2010	-64.762 €	
2011	455.812 €	
2012	376.419 €	
2013	758.344 €	
2014	1.702.218 €	
2015	359.735 €	(Plan)
2016	69.986 €	(Plan)

Zuführungsraten und Verhältnis zum Deckungsbedarf nach dem Finanzplan:

Jahr	Netto-Investitionsrate	Investitionen einschl. Erwerb von Vermögen und Zuw. für Investitionen		%
2007	1.419.399 €	1.304.666 €	108,79	
2008	1.552.501 €	2.009.667 €	77,25	
2009	-468.624 €	948.778 €	-49,39	
2010	-64.762 €	1.348.866 €	-4,80	
2011	455.812 €	1.815.017 €	25,11	
2012	376.419 €	2.374.308 €	15,85	
2013	758.344 €	4.075.407 €	18,61	
2014	1.702.218 €	2.585.411 €	65,84	
2015	359.735 €	3.012.600 €	11,94	
2016	69.986 €	4.954.800 €	1,41	
2017	1.463 €	1.326.500 €	0,11	
2018	541.312 €	650.000 €	83,28	
2019	567.699 €	621.000 €	91,42	

Die Höhe der Zuführungsrate bzw. die Netto-Investitionsrate ist das wichtigste Eckdatum für die Beurteilung der kommunalen Finanzlage, da dieser erwirtschaftete Überschuss des Verwaltungshaushalts, nach Abzug der Ausgaben für die ordentliche Kredittilgung, dem Vermögenshaushalt als Eigenfinanzierungsrate für Investitionen zur Verfügung steht.

Gemäß den aktuellen Planungen wird in jedem Jahr des Finanzplanungszeitraums eine Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet. Die Netto-Investitionsraten der Haushaltsjahre 2016 und 2017 spielen hinsichtlich der Deckung der Ausgaben der eingepplanten Investitionen kaum bis keine Rolle, da die Zuführung lediglich geringfügig höher ausfällt als die Tilgungslast. Dies hat zur Folge, dass die Haushaltsjahre 2016 und 2017 voraussichtlich nur über die Aufnahme weiterer Darlehen auszugleichen sind (mangels anderer Einnahmemöglichkeiten). Hierdurch wird der finanzielle Handlungsspielraum künftiger Haushaltsjahre aufgrund von zusätzlichen Zins- und Tilgungsverpflichtungen noch weiter eingeschränkt.

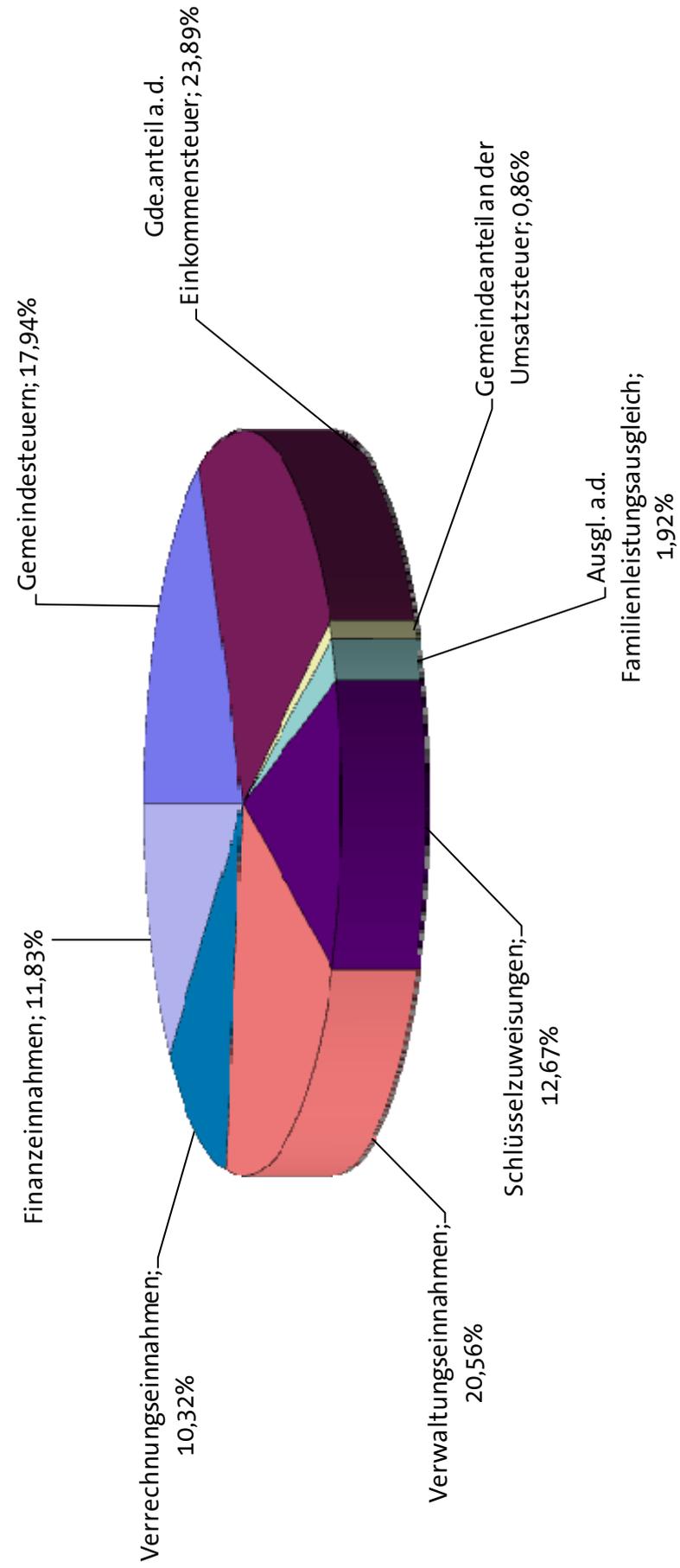
In den Haushaltsjahren 2018 und 2019 erwirtschafteten die Verwaltungshaushalte gemäß den aktuellen Prognosen wiederum ausreichend hohe Zuführungen. Die Netto-Investitionsraten 2018 und 2019 übernehmen einen Großteil der Finanzierung der jeweils vorgesehenen Investitionen. Vorgenanntes und die Netto-Investitionsrate des Haushaltsjahres 2014 sowie die voraussichtliche des Haushaltsjahres 2015 zeigen, welche wichtige Funktion diese für den Haushaltsausgleich einnimmt. Dank der sehr positiven Entwicklungen in beiden Vorjahren konnten die jeweils eingepplanten Darlehensaufnahmen vollends vermieden werden. Darüber hinaus erwirtschaftete der Vermögenshaushalt 2014 einen Überschuss, der der allgemeinen Rücklage zugeführt werden konnte. Diese Mittel stehen somit für künftige Investitionen zur Verfügung.

5. Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts mit 16.007.015 € gliedern sich wie folgt:

	Planjahr 2016 €	Planjahr 2015 €	R.E. 2014 €
Steuern, Allgem. Zuweisungen			
Grundsteuer	848.000	815.000	867.813
Gewerbsteuer	2.000.000	1.800.000	2.255.032
Gde.anteil an der Einkommensteuer	3.824.700	3.690.500	3.587.630
Gde.anteil an der Umsatzsteuer	138.167	119.074	105.662
Ausgleichsleistungen nach d. Familienleistungsausgleich	307.989	297.253	291.514
Schlüsselzuweisungen	2.027.653	2.085.787	2.246.109
Sonstiges	23.400	23.400	26.738
	9.169.909	8.831.014	9.380.497
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			
Gebühren u. ähnl. Entgelte	1.403.250	1.325.550	1.294.414
Verkäufe, Mieten, Pachten u.ä.	802.069	795.381	807.795
Erstattungen, Zuweisungen	1.086.340	911.099	969.136
Innere Verrechnungen	1.652.372	1.500.020	1.440.996
	4.944.031	4.532.050	4.512.340
Sonstige Finanzeinnahmen			
Konzessionsabgaben und Zinseinnahmen	178.133	175.720	224.145
Kalkulatorische Einnahmen	1.714.942	1.645.256	1.640.643
	1.893.075	1.820.976	1.864.788
Summe Einnahmen	16.007.015	15.184.040	15.757.625

Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2016
16.007.015 €



6. Erläuterung der wichtigsten Einnahmen im Einzelnen

6.1 Erläuterungen zum Gebührenaufkommen und den Kostendeckungsgraden bei den kostenrechnenden Einrichtungen

Bei den „typisch“ kostenrechnenden Einrichtungen werden 2016 folgende Kostendeckungsgrade haushaltsplanmäßig (nicht gebührenrechtlich) erreicht:

1. Abwasserbeseitigung	101,60 %
2. Bestattungswesen	57,67 %

Zu Nr. 1

Zum 01.01.2015 wurden die gesplitteten Abwassergebühren für einen zweijährigen Zeitraum neu kalkuliert und vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.12.2014 beschlossen. Die im Haushaltsplan 2016 eingestellten Abwassergebühreneinnahmen wurden anhand der kalkulierten Gebühren hochgerechnet.

Die im Jahr 2016 veranschlagten Abwassergebühreneinnahmen bleiben im Vergleich zu 2015 nahezu identisch (+1.500 €). Die Einnahmen aus der Kostenbeteiligung der Gemeinde Pleidelsheim an den Betriebskosten des gemeinsamen Pumpwerks fallen voraussichtlich um 4.000 € höher aus. Hierbei ist zu beachten, dass die Gemeinde Ingersheim durch diese Einnahmen keine Überschüsse für den restlichen Haushalt erzielt. Die Abwassergebühren der Jahre 2015 und 2016 sind auf einen Kostendeckungsgrad von 100 % kalkuliert.

Zu Nr. 2

Der Kostendeckungsgrad im Bereich des Bestattungswesens ist abhängig von der Entwicklung der Ausgaben für die Friedhöfe und das Friedhofspersonal sowie der Einnahmen auf der Grundlage der Gebührensätze und insbesondere der Anzahl der Bestattungen.

Folgende Kostendeckungsgrade wurden auf Grundlage der jeweiligen Jahresrechnungen von 2006 – 2014 erzielt:

In den Jahren	2006	50,95 %
	2007	62,66 %
	2008	41,64 %
	2009	60,07 %
	2010	70,39 %
	2011	39,78 %
	2012	46,02 %
	2013	57,07 %
	2014	67,25 %

Aus Sicht der Verwaltung sollte für das Bestattungswesen grundsätzlich ein Kostendeckungsgrad von mindestens 60 % erreicht werden. Im Haushaltsjahr 2014 wurde ein Kostendeckungsgrad von 60 % deutlich übertroffen. Ursächlich hierfür sind vor allem Weinigerausgaben bei der Gebäudeunterhaltung und den inneren Verrechnungen sowie

Mehreinnahmen bei den Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren (u. a. aufgrund der Neukalkulation zum 10.05.2014; Plan 2014: 105.000 €; Rechnungsergebnis 2014: rd. 141.900 €).

Im Haushaltsjahr 2015 ergibt sich voraussichtlich ein rechnerischer Kostendeckungsgrad von rd. 55 %. Der Kostendeckungsgrad im Bestattungswesen hängt jedoch unmittelbar mit den gewählten Bestattungsformen sowie der Anzahl der Bestattungen eines Jahres zusammen und kann sich dementsprechend schnell ändern.

Kindergärten

Unverändert gegenüber den Vorjahren ist der Bereich der Kinderbetreuung durch einen hohen Zuschussbedarf gekennzeichnet. Der Gemeinderat hat im Jahr 2014 eine Anpassung der Gebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen in zwei Schritten beschlossen. Die Erste erfolgte zum 01.09.2014, die Zweite zum 01.09.2015. Die zum 01.09.2015 angepassten Gebühreneinnahmen kommen erstmals im Haushaltsjahr 2016 vollständig zum Tragen. Gemäß der Vorgehensweise der vergangenen Jahre sollten die Gebühreneinnahmen analog zu der Fortschreibung der Landesrichtsätze angepasst werden. Aus diesem Grund enthalten die Planzahlen 2016 bereits eine weitere Gebührenanpassung zum 01.09.2016, die sich positiv auf die Gebühreneinnahmen auswirken wird. Grundsätzlich orientiert sich der Planansatz für 2016 am vorläufigen Rechnungsergebnis 2015. Demnach enthält dieser die Gebührenanpassung zum 01.09.2015 nicht für ein volles Jahr. Hinzu kommen die Mehreinnahmen aufgrund der nochmaligen Anpassung zum 01.09.2016. Bleibt die Zahl der betreuten Kinder in Ingersheim konstant hoch bzw. werden die Kinderbetreuungseinrichtungen weiterhin sehr gut angenommen, womit aufgrund der aktuellen Auslastung zu rechnen ist, kann das Rechnungsergebnis 2016 den Planansatz sogar übersteigen.

Neben den Gebühreneinnahmen sind die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs die wichtigste Einnahmequelle im Bereich der Kinderbetreuung. Im Haushaltsjahr 2015 wurde insbesondere mit Wenigereinnahmen bei den Zuweisungen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren aufgrund der Umstellung der Fördersystematik gerechnet. Gemäß dem vorläufigen Rechnungsergebnis blieb diese Prognose erfreulicherweise aus; ganz im Gegensatz hierzu ergaben sich Mehreinnahmen. Für das Haushaltsjahr 2016 wird verglichen mit dem Planansatz 2015 mit immens steigenden Zuweisungen, insbesondere bei der Kindergartenförderung für unter Dreijährige, gerechnet:

	2015	2016
Kindergartenförderung für über Dreijährige (Ü3)	344.000 €	352.999 €
Förderung Kleinkindbetreuung (U3)	353.000 €	500.740 €
Summe	697.000 €	853.739 €

Anmerkung: Die Höhe der Förderung hängt sowohl von der Anzahl, als auch von dem zeitlichen Umfang der betreuten Kinder ab.

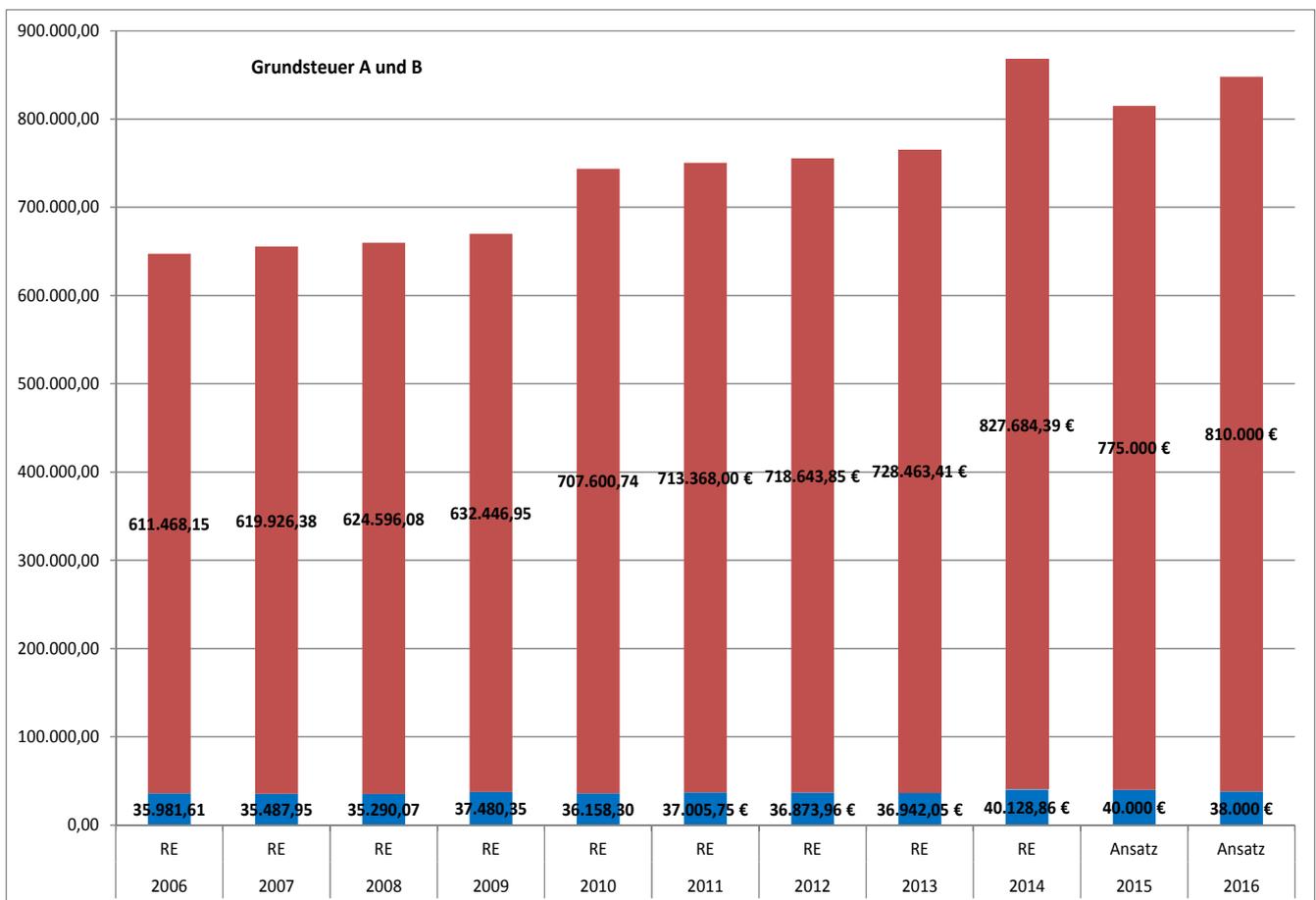
6.2 Erläuterungen zum Grundsteueraufkommen

Seit der Anpassung der Realsteuer-Hebesätze zum 01.01.2014 betragen diese für die Grundsteuer:

400 v.H. für die Grundsteuer A
415 v.H. für die Grundsteuer B

Das geschätzte Aufkommen bei der Grundsteuer A (landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Grundstücke) sinkt gegenüber 2015 etwas ab und beträgt 38.000 €. Der Planansatz der Grundsteuer B steigt gegenüber dem Vorjahr deutlich an (810.000 €), Grundlage bildet das Rechnungsergebnis 2014 und das vorläufige Rechnungsergebnis 2015.

- Entwicklung des Grundsteueraufkommens -



6.3 Erläuterungen zum Gewerbesteueraufkommen

Seit der Anpassung der Realsteuer-Hebesätze zum 01.01.2014 beträgt der Gewerbesteuerhebesatz:

390 v.H. für Gewerbesteuer

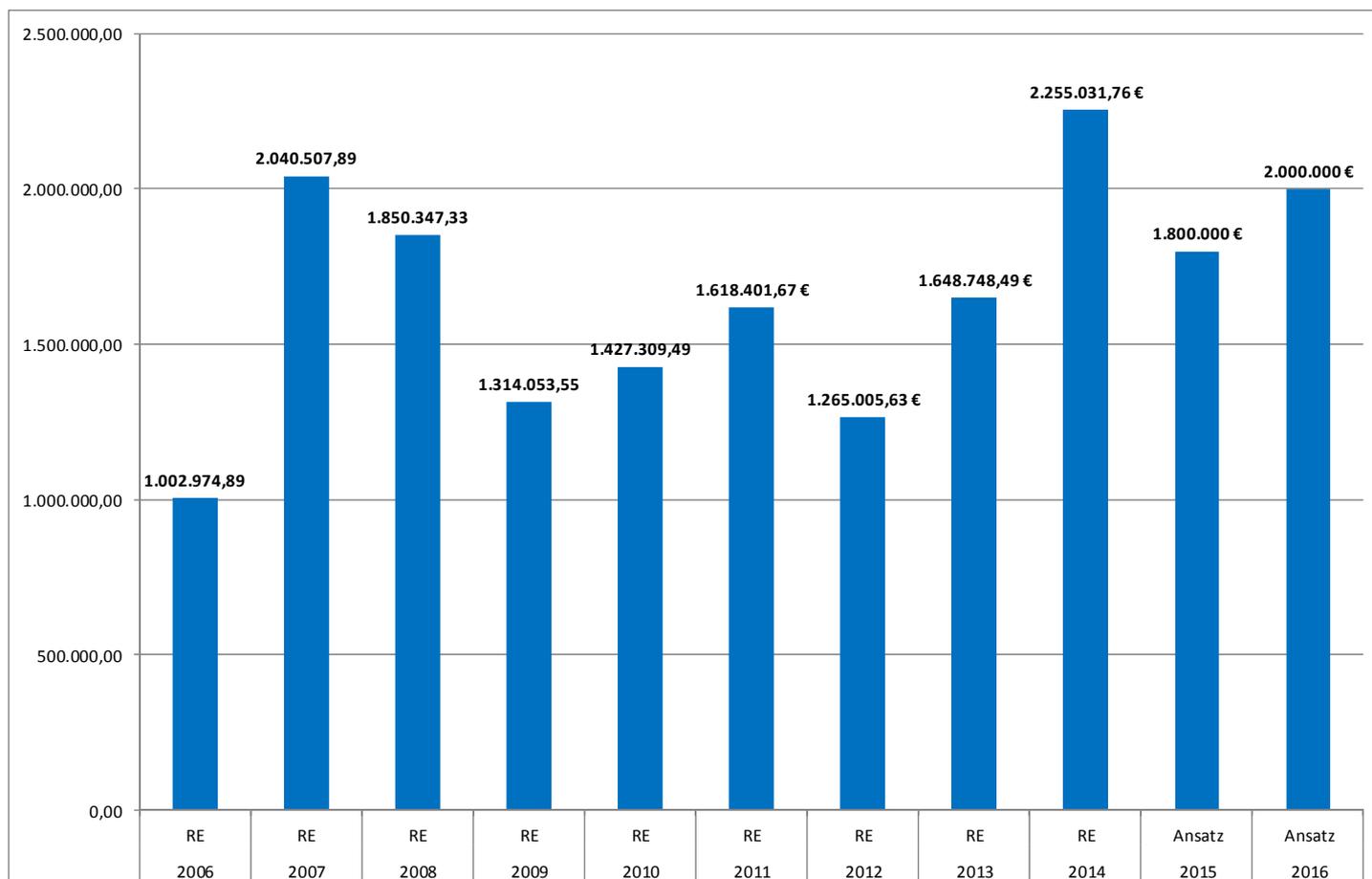
Im Jahr 2006 erzielte die Gemeinde Ingersheim lediglich knapp über 1,0 Mio. € an Gewerbesteuer. Diesen überschaubaren Einnahmen folgten die für Ingersheim

außergewöhnlich hohen Gewerbesteuereinnahmen der Jahre 2007 und 2008. Im Jahr 2009 verzeichnete die Gemeinde Ingersheim einen erheblichen Rückgang / Einbruch der Gewerbesteuereinnahmen. In den nachfolgenden Jahren 2010 und 2011 stiegen die Einnahmen erfreulicherweise kontinuierlich an, bevor die Gemeinde Ingersheim im Jahr 2012 erneut einen erheblichen Gewerbesteuerrückgang hinnehmen musste. Im Haushaltsjahr 2013 konnten wiederum solide Gewerbesteuereinnahmen von über 1,6 Mio. € verzeichnet werden. Die Gewerbesteuereinnahmen stiegen im Jahr 2014 auf den bisherigen höchsten Stand der letzten Jahre an. Ursächlich hierfür war neben der guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung die Anpassung des Hebesatzes zum 01.01.2014. Der Planansatz für 2015 orientierte sich grundsätzlich an dem Rechnungsergebnis 2013, vorsichtig erhöht um das vorläufige Rechnungsergebnis 2014. Zwischenzeitlich ist klar, dass das vorläufige Rechnungsergebnis 2015 alle vorherigen nochmals übertrifft und über 2,57 Mio. € betragen wird. Dieses Rekordergebnis resultiert größtenteils aus einer Vielzahl an Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre.

Dank der nach wie vor sehr guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung könnte davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2016 ähnlich hohe Gewerbesteuereinnahmen wie im Jahr 2015 realisiert werden. Der Planansatz 2016 wurde jedoch lediglich geringfügig erhöht, da aufgrund der immensen Volatilität der Gewerbesteuer (vgl. nachfolgendes Schaubild) jederzeit mit einem erneuten Rückgang gerechnet werden muss.

Auch künftig sollten die Gewerbesteuereinnahmen nicht zu optimistisch geschätzt werden, weshalb im Finanzplanungszeitraum jedes Jahr lediglich gering steigende Gewerbesteuereinnahmen veranschlagt sind. Aufgrund der vorgenannten, starken Volatilität der Gewerbesteuer kann jedoch abschließend keine sichere Aussage getroffen werden.

- Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens -



6.4 Erläuterungen zum Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

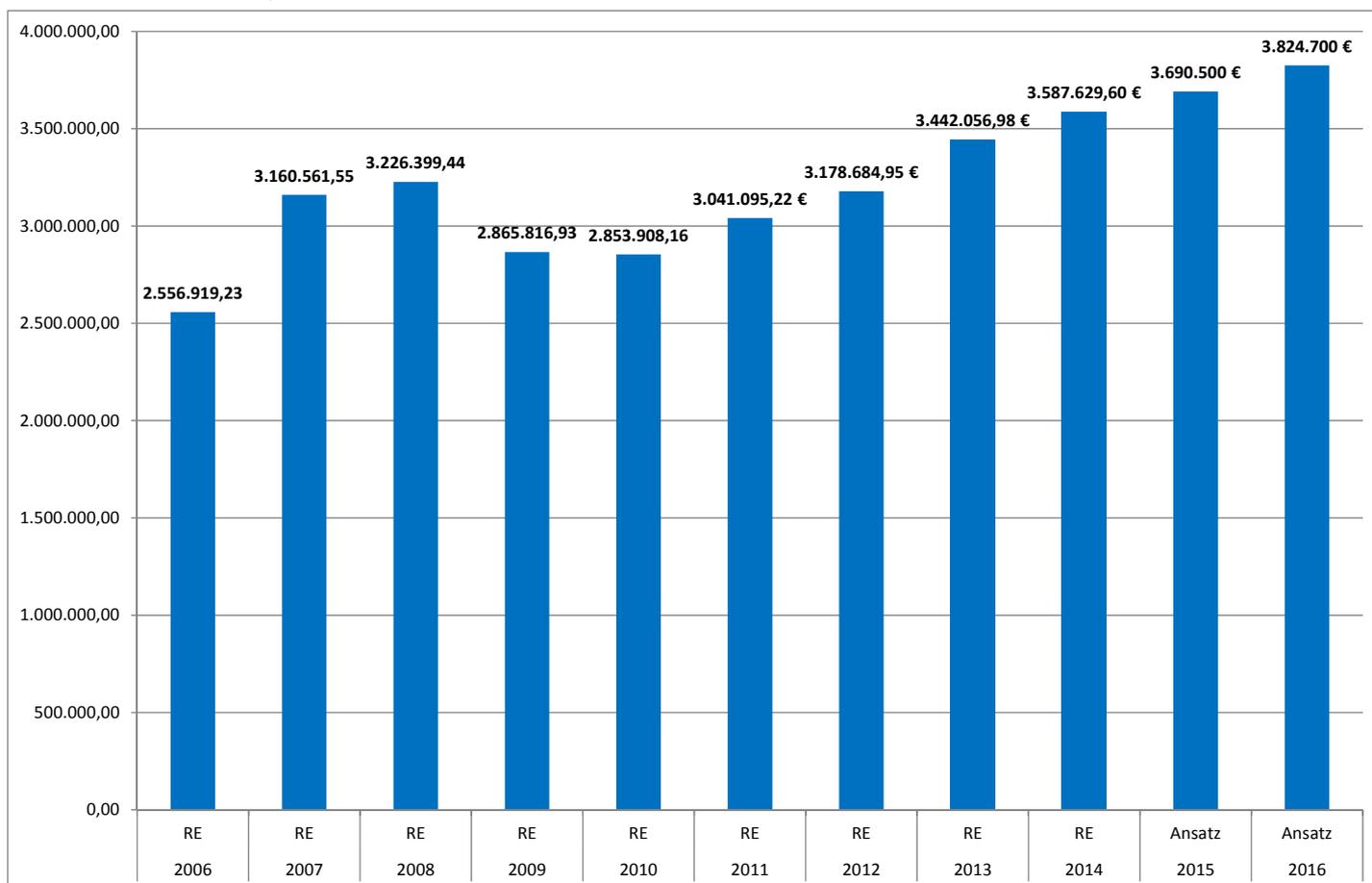
(Anlage 10 Nr. 8.1)

Der Einkommensteueranteil ist auch im Jahr 2016 die größte und wichtigste Einnahmeposition des Verwaltungshaushalts (30,26 % der Netto-Einnahmen (ohne Verrechnungen und kalkulatorische Einnahmen), 2015 = 30,66 %).

Der Ermittlung des auf die Gemeinde Ingersheim entfallenden Gemeindeanteils an der Einkommensteuer liegen die Orientierungsdaten des Innenministeriums und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung (Haushaltserlass 2016) zu Grunde (Gesamtbetrag der Einkommensteuer aller Kommunen in Baden-Württemberg: 5,7 Mrd. €).

Die Schlüsselzahl zur Berechnung der Einnahmen für die Gemeinde Ingersheim beträgt 0,0006710. Bei einem Gesamtbetrag der Einkommensteuer i. H. v. 5.700.000.000 € ergibt sich multipliziert mit der Schlüsselzahl ein Anteil für Ingersheim von 3.824.700 € (Vorjahr: 3.690.500 €).

- Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer -



6.5 Erläuterungen zum Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

(Berechnung gem. Anlage 10)

Zum Ausgleich der durch die Abschaffung der Gewerbesteuer entstehenden Mindereinnahmen erhalten die Gemeinden einen Anteil von 2,2 v. H. der Umsatzsteuereinnahmen. Der 2016 festzustellende Anteil beträgt gemäß dem Haushaltserlass 2016, fortgeschrieben um die Prognosen der November-Steuerschätzung 2015 voraussichtlich 673 Mio. € (Vorjahr: 580 Mio. €).

Die Schlüsselzahl der Gemeinde Ingersheim zur Berechnung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt 0,0002053. Multipliziert mit dem Gesamtbetrag i. H. v. 673 Mio. € ergibt dies einen Anteil für Ingersheim i. H. v. 138.167 € (Vorjahr: 119.074 €).

6.6 Erläuterungen zu den Finanzaufweisungen

(Berechnung gem. Anlage 10 Nr. IV und V)

Die Schlüsselaufweisungen nach der mangelnden Steuerkraft wurden nach den Prognosen des Haushaltserlass 2016 und der November-Steuerschätzung 2015 errechnet. Insgesamt reduzieren sich diese gegenüber dem Vorjahr um 88.784 €. Dies liegt insbesondere an der gegenüber 2015 deutlich höheren Steuerkraftmesszahl (2016: 5.531.193 €; 2015: 5.132.746 €). Zwar steigt im Jahr 2016 im Vergleich zu 2015 auch die Bedarfsmesszahl aufgrund eines höheren Grundkopfbetrags (Grundkopfbetrag 2016: 1.189 €/Einwohner; 2015: 1.163 €/Einwohner) und der höheren Einwohnerzahl (2016: 6.205 Einwohner; 2015: 6.127 Einwohner) deutlich an, jedoch nicht in dem Maße wie die Steuerkraftmesszahl. Die Schlüsselaufweisungen nach der mangelnden Steuerkraft werden voraussichtlich 1.529.307 € betragen (2015: 1.618.091 €).

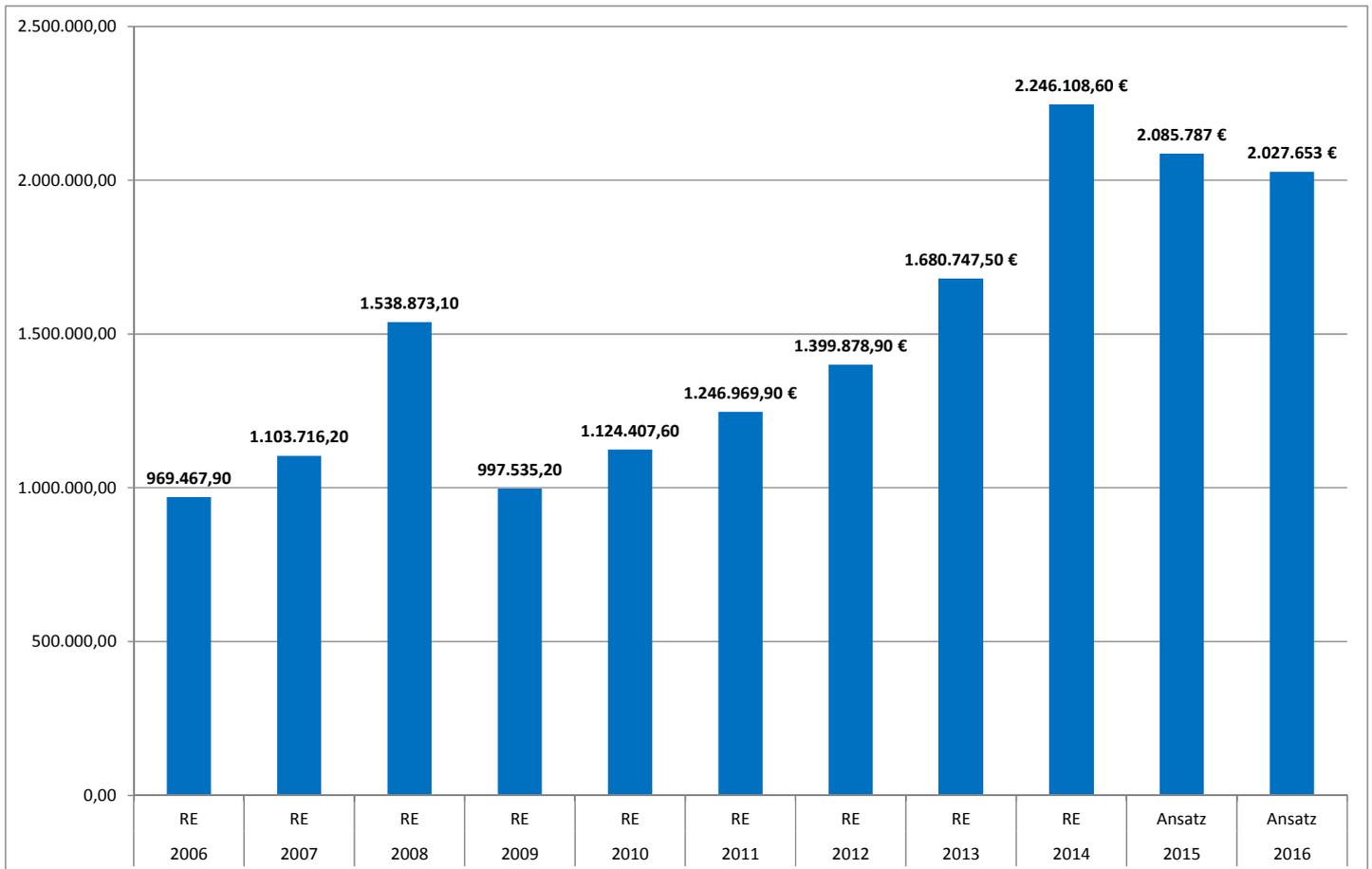
Die kommunale Investitionsaufschale 2016 wird rd. 75 € je Einwohner (Vorjahr 65 €/Einwohner) und somit 488.644 € (2015: 457.993 €) betragen.

Die pauschale Aufweisung für Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde beträgt im Jahr 2016 8,40 €/ha Gemeindegebiet. Bei einer Gemeindefläche von 1.155 ha ergibt dies 9.702 € (Vorjahr: 9.702 €).

Die Finanzaufweisungen setzen sich zusammen aus

den Schlüsselaufweisungen nach der mangelnden Steuerkraft	1.529.307 €
der kommunalen Investitionsaufschale	488.644 €
der pauschalen Aufweisung für Straßenbaumaßnahmen	9.702 €
	2.027.653 €

- Entwicklung des Ist-Aufkommens der gesamten Schlüsselzuweisungen



6.7 Familienleistungsausgleich

(Berechnung gem. Anlage 10)

Zum Ausgleich der durch Systemumstellung bei der Kindergeldzahlung entstehenden Mindereinnahmen werden den Gemeinden im Jahr 2016 gemäß der November-Steuerschätzung 2015 voraussichtlich 459 Mio. € zufließen (Vorjahr: 443 Mio. €). Multipliziert mit der Schlüsselzahl 0,0006710 ergibt dies einen Gemeindeanteil i. H. v. 307.989 € (Vorjahr 297.253 €). Die Schlüsselzahl entspricht der des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer.

6.8 Erstattungen vom Zweckverband „Gewerbepark Bietigheimer Weg“

In der Verbandssatzung ist festgelegt, dass der Zweckverband Überschüsse im Verwaltungshaushalt bzw. Ergebnishaushalt an die Verbandsmitglieder ausschüttet. Im Haushaltsjahr 2016 ist erstmals eine Erstattung vom Zweckverband „Gewerbepark Bietigheimer Weg“ eingeplant (38.074 €).

6.9 Erläuterungen zu den Gebühren

Die Gebühren und Entgelte belaufen sich auf 1.403.250 €, das sind 11,10 % der Netto-Einnahmen des Verwaltungshaushalts (Vorjahr 11,01 %).

Gegenüber dem Vorjahr (1.325.550 €) ergeben sich Mehreinnahmen von 77.700 €.

Die Gebühren und Entgelte stellen sich in ihren wesentlichen Einzelpositionen wie folgt dar:

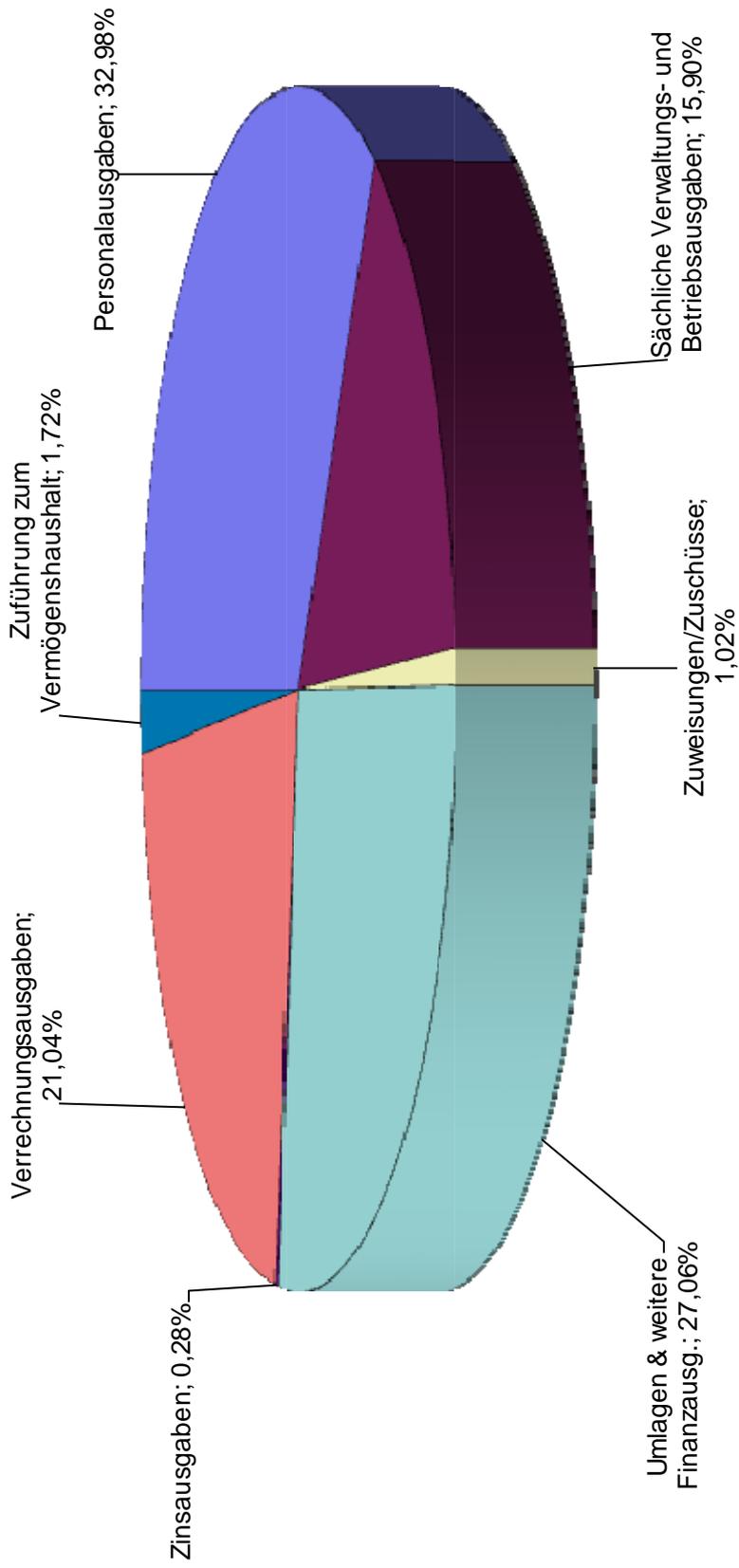
Gebühren	Plan 2016	Plan 2015	R.E. 2014
	€	€	€
Verwaltung	56.200	51.200	53634
Schulkindbetreuung	75.000	60.000	64.954
Musikpflege	300	5.000	325
Krankenpflegegebühren & Nachbarschaftshilfe	6.500	6.500	6.800
Kindergärten	430.000	380.000	375.661
Sporthalle Fischerwörth	500	1.100	836
SKV-Halle	2.500	2.000	2.459
Vereinsheim Schönblick	2.000	2.000	2.449
Gutachterausschuss	2.500	2.500	2.167
Straßennutzung	8.000	9.000	7.866
Abwasserbeseitigung	682.500	681.000	634.915
Bestattungswesen	137.250	125.250	142.348

7. Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts mit 16.007.015 € gliedern sich nach Hauptausgabearten wie folgt:

	Planjahr 2016 €	Planjahr 2015 €	R.E. 2014 €
Personalausgaben	5.279.167	4.791.052	4.586.235
Sächl. Verwaltungsausgaben			
Verw.- und Betriebsausgaben	2.545.771	2.532.555	2.327.140
Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten	3.367.314	3.145.276	3.081.639
Zwischensumme	5.913.085	5.677.831	5.408.779
Zuweisungen und Zuschüsse	163.535	165.985	154.586
Sonstige Finanzausgaben			
Zinsen	45.206	54.200	61.337
Umlagen & weitere Finanzausg.	4.331.080	3.928.694	3.640.578
Zuführung zum Vermögenshaushalt	274.942	566.278	1.906.111
Zwischensumme	4.651.228	4.549.172	5.608.025
Gesamtausgaben	16.007.015	15.184.040	15.757.625

Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2016 16.007.015 €



8. Erläuterungen der wichtigsten Ausgaben im Einzelnen

8.1 Erläuterungen zu den Personalkosten

Im Haushaltsjahr 2016 sind Personalkosten in Höhe von 5.279.167 € eingeplant. Gegenüber dem Planansatz des Vorjahres erhöhen sich diese um 488.115 € oder 10,19 %. Nachfolgend werden die wesentlichen Einflussfaktoren für die Entwicklung der Personalkosten genannt.

Vorläufiges Rechnungsergebnis 2015:

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2015 beläuft sich auf 4.914.593 € und übersteigt somit den Planansatz 2015 um 123.541 €.

Auswirkung von Tarifabschlüssen / gesetzlich festgelegte Besoldungsanpassungen:

Beschäftigte

Der aktuell gültige Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst endet am 29.02.2016. Mangels eines vorliegenden Ergebnisses wurde für alle Beschäftigten der Gemeinde Ingersheim, die nicht unter den Tarifvertrag des Sozial- und Erziehungsdienstes fallen, eine Lohnsteigerung i. H. v. 3,0 % eingeplant.

Der Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst wurde bereits Ende 2015 rückwirkend zum 01.07.2015 um 3,5 % erhöht. Die Auszahlung der rückwirkenden Erhöhung erfolgte jedoch erst im Januar 2016, weshalb sich die Ausgaben hierfür voll auf die Personalausgaben 2016 auswirken. Zudem wirkt sich die Lohnsteigerung im Jahr 2016 für ein ganzes Jahr aus. Mit einer nochmaligen Lohnsteigerung für die Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienst (nach der rückwirkenden Anpassung um 3,5 % zum 01.07.2015) im Zuge der aktuellen Tarifverhandlungen rechnet die Verwaltung nicht, da dies zu einem Ungleichgewicht gegenüber allen anderen Beschäftigten einer Kommune führen könnte. Daher enthält der Planansatz hierfür keine weitere Lohnsteigerung. Findet hier trotz vorgenannter Einschätzung der Verwaltung eine nochmalig Lohnsteigerung ab dem 01.03.2016 statt, hätte dies direkt außerplanmäßige Mehrausgaben zur Folge.

Beamte

Die Personalkosten der Beamten enthalten die gesetzlich festgelegten restlichen Besoldungsanpassungen der Tarifrunde 2014 (gestaffelten Besoldungsanpassungen im Zeitraum 01.03.2016 bis 01.11.2016). Die Anpassungen der Besoldungsgruppen A5-A9 erfolgen zum 01.03.2014, der Besoldungsgruppen A10-A11 zum 01.07.2016 und der Besoldungsgruppen A12-A16 zum 01.11.2016 (jeweils 2,75 %) und sind im Planansatz 2016 berücksichtigt.

Neueinstellungen im Jahr 2016:

In den Personalausgaben 2016 sind neben den vorgenannten Lohnsteigerungen Ausgaben für zusätzlich benötigtes Personal in der Schulkindbetreuung aufgrund der sehr hohen Anmeldezahlen enthalten.

Generelle Einflussfaktoren:

- Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Beschäftigungsverbote während der Schwangerschaft
- sofortige Wiederbesetzung von offenen Stellen
- Eintritt und Rückkehr aus der Elternzeit
- Bedarfsentwicklung an Betreuungsplätzen in Kindergärten
- Bedarfsentwicklung hinsichtlich zu betreuender Personen durch die Sozialstation
- Eigen- oder Fremdpersonal in den Bereichen: Reinigung, Friedhof und Bauhof
- Vorzeitiger Eintritt in den Ruhestand (bspw. infolge von Dienstunfähigkeit)

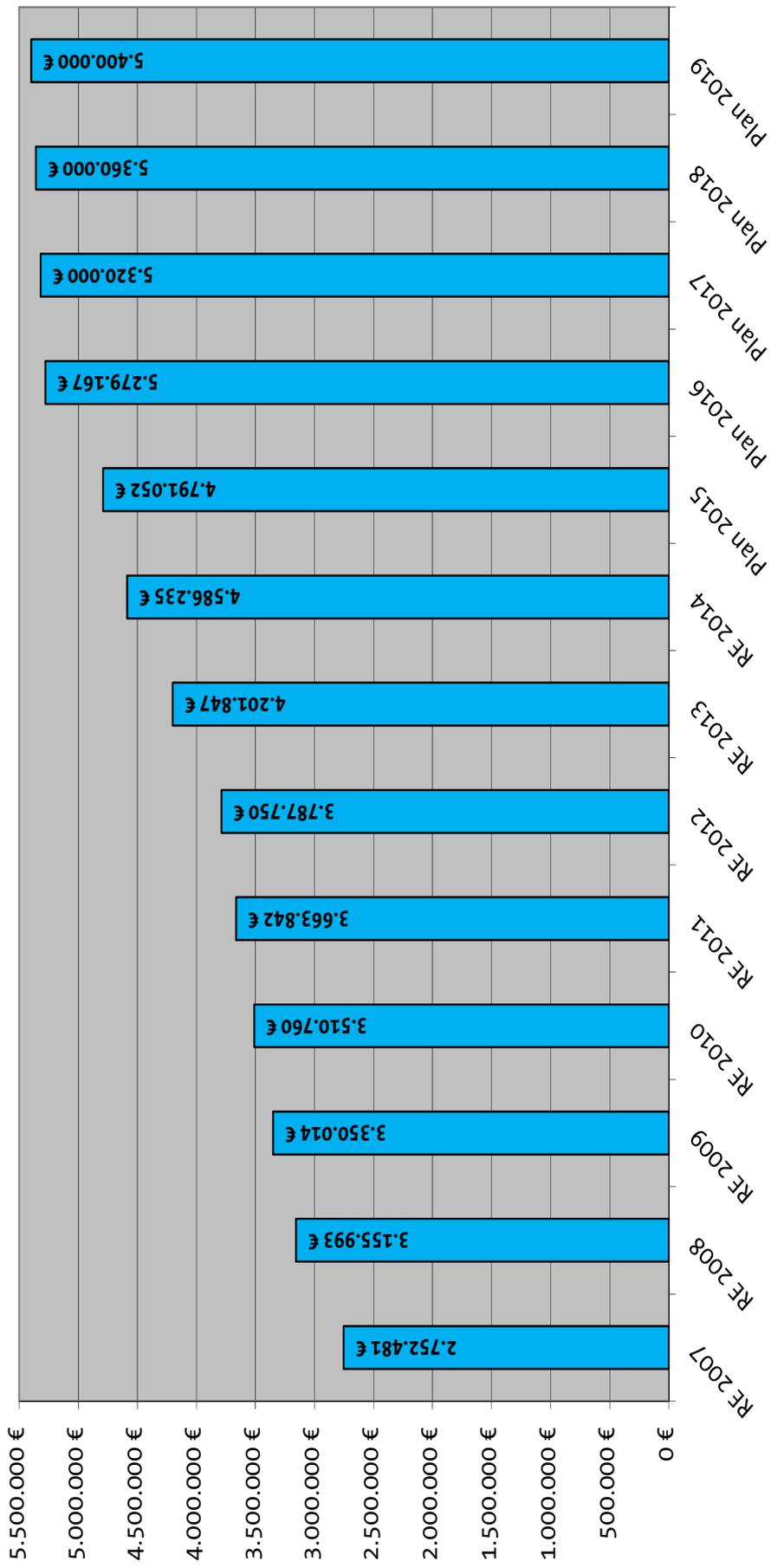
Beförderungen:

- Regelbeförderungen nach Laufbahnrecht bei Beamten
- Neueingruppierungen bei Beamten und Beschäftigten

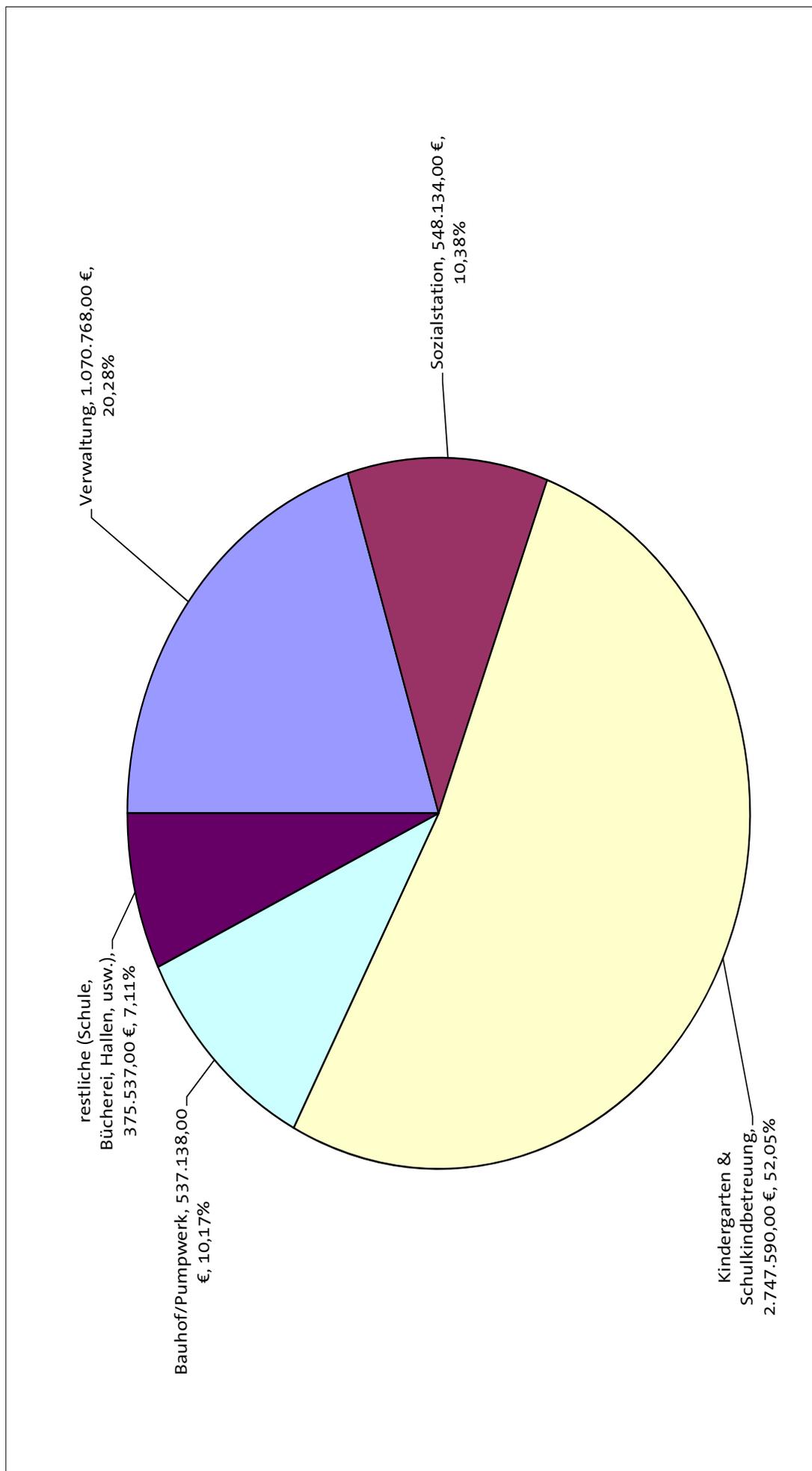
Entwicklungstendenz:

Die Personalausgaben sind in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Auch künftig wird mit steigenden Personalausgaben gerechnet, eine Stagnation bzw. eine Reduzierung ist aus derzeitiger Sicht nicht absehbar. Die Auslastung der kommunalen Einrichtungen, insbesondere im Kinderbetreuungsbereich, ist weiterhin hoch und somit auch der hierfür benötigte Personalbedarf. Die Personalausgaben für die Betreuung von Kindern (Kindergarten und Schulkindbetreuung) betragen 2016 rd. 52 % der gesamten Personalkosten der Gemeinde (Vorjahr: rd. 48 %). Zudem könnte der Fachkräftemangel im Kindergartenbereich, aufgrund des Wettbewerbs der Kommunen untereinander, künftig einen Anteil an steigenden Personalausgaben zur Folge haben.

Entwicklung der Personalkosten seit 2007



Personalkosten nach Bereichen 2016



8.2 Umlage an den Regionalverband Stuttgart

Mit dem Gesetz über die Stärkung der Zusammenarbeit in der Region Stuttgart vom 07.02.1994 ist der Verband Region Stuttgart errichtet worden. Das Gesetz ist am 07.01.1994 in Kraft getreten. Die von der Gemeinde Ingersheim aufzubringende Umlage beträgt im Jahr 2016 insgesamt 29.500 € (2015: 26.800 €).

8.3 Erstattungen und Umlage an Zweckverband „Gewerbepark Bietigheimer Weg“

Im Haushaltsjahr 2016 sind erstmalig Erstattungen an den Zweckverband „Gewerbepark Bietigheimer Weg“ eingeplant (213.456 €). Im Gegenzug entfällt die in den Vorjahren an den Zweckverband abzuführende Verwaltungsumlage (gegenüber 2015: -87.924 €).

8.4 Finanzausgleichs-, Kreis- und Gewerbesteuerumlage

(vgl. Anlage 10)

Allgemein

Bemessungsgrundlage bei der Kreis- und Finanzausgleichsumlage ist die Steuerkraftsumme (Steuerkraftmesszahl zzgl. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft des Vorvorjahres). Die Steuerkraftmesszahl hat sich gegenüber dem Planjahr 2015 um 398.447 € auf 5.531.193 € erhöht (2015: 5.132.746 €). Zudem fielen die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft des Jahres 2014 gegenüber dem Jahr 2013 um 483.004 € höher aus. Insgesamt ergibt sich eine Erhöhung der Steuerkraftsumme um 881.451 € auf 7.332.094 € (2015: 6.450.643 €). Bzgl. der Gründe für den Anstieg wird auf die Erläuterungen im Vorbericht unter II. B verwiesen.

Finanzausgleichsumlage an das Land

Die Finanzausgleichsumlage berechnet sich anhand der Steuerkraftsumme, multipliziert mit einem Umlagesatz. Die Höhe des FAG-Umlagesatzes hängt von der Steuerkraftquote der Gemeinde Ingersheim ab (Verhältnis von Steuerkraftmesszahl und Bedarfsmesszahl). Im Jahr 2016 steigt die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde Ingersheim stärker als die Bedarfsmesszahl, weshalb dies einen höheren FAG-Umlagesatz zur Folge hat (2016: 22,76 v. H.; 2015: 22,58 v. H.). Die von Ingersheim zu leistende Umlage fällt im Vergleich zum Vorjahr um 212.230,00 € höher aus und beträgt 1.668.785 € (2015: 1.456.555 €).

Kreisumlage

Die Kreisumlage ist nach den Personalausgaben die zweitgrößte Einzelausgabe im Verwaltungshaushalt. Sie beläuft sich im Planjahr auf 2.272.949 € (2015: 2.031.953 €), was 17,98 % der Nettoausgaben des Verwaltungshaushalts ausmacht (2015: 16,88 %). Trotz eines gegenüber 2015 gesunkenen Kreisumlagehebesatzes (2016: 31 v. H.; 2015: 31,5 v. H.) steigt die Umlage im Vergleich zum Vorjahr um 240.996 €. Ursächlich hierfür ist die gegenüber 2014 gestiegene Steuerkraftsumme.

Gewerbesteuerumlage

Bei einem geschätzten Gewerbesteueraufkommen von 2.000.000 € sind im Planjahr 353.846 € als Umlage abzuführen. Der Vervielfältiger beträgt wie im Vorjahr 69 %-Punkte.

Zinskosten (Anlage 8 zum Haushaltsplan)

Die hochgerechnete Zinslast aus den aktuellen Schulden der Gemeinde (ohne WV) beträgt 40.206 €. Aufgrund der Tatsache, dass die Mittel der allgemeinen Rücklage nahezu ausgeschöpft sind sowie die Einnahmen der Gemeinde größtenteils erst Mitte / Ende 2016 eingehen werden (Zuweisungen, usw.), sind im Haushaltsjahr 2016 zur kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen voraussichtlich Kassenkredite notwendig. Hierfür sind Mittel i. H. v. 5.000 € eingeplant. Die voraussichtliche Gesamtzinslast im Jahr 2016 beträgt demnach 45.206 €.

Für sämtliche aktuelle Darlehen der Gemeinde bestehen noch längerfristige Zinsfestschreibungen bzw. werden die Darlehen im Zuge der verbleibenden Zinsfestschreibungen vollends getilgt. Eine vorzeitige Kündigung ist hier nicht möglich bzw. würde entsprechende Vorfälligkeitsentschädigungen nach sich ziehen.

Gemäß der mittelfristigen Finanzplanung und der in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 eingeplanten weiteren Darlehensaufnahmen steigt die Zinslast bis 2019 auf voraussichtlich 74.500 € an. Diese zusätzliche Belastung des Verwaltungshaushalts wirkt sich direkt auf die Höhe der Zuführungen zum Vermögenshaushalt aus.

Entwicklung der Umlagen seit 2006



F Vermögenshaushalt

1. Allgemeiner Überblick

Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von dies sind 1.940.613 € mehr als im Vorjahr

5.159.756 €

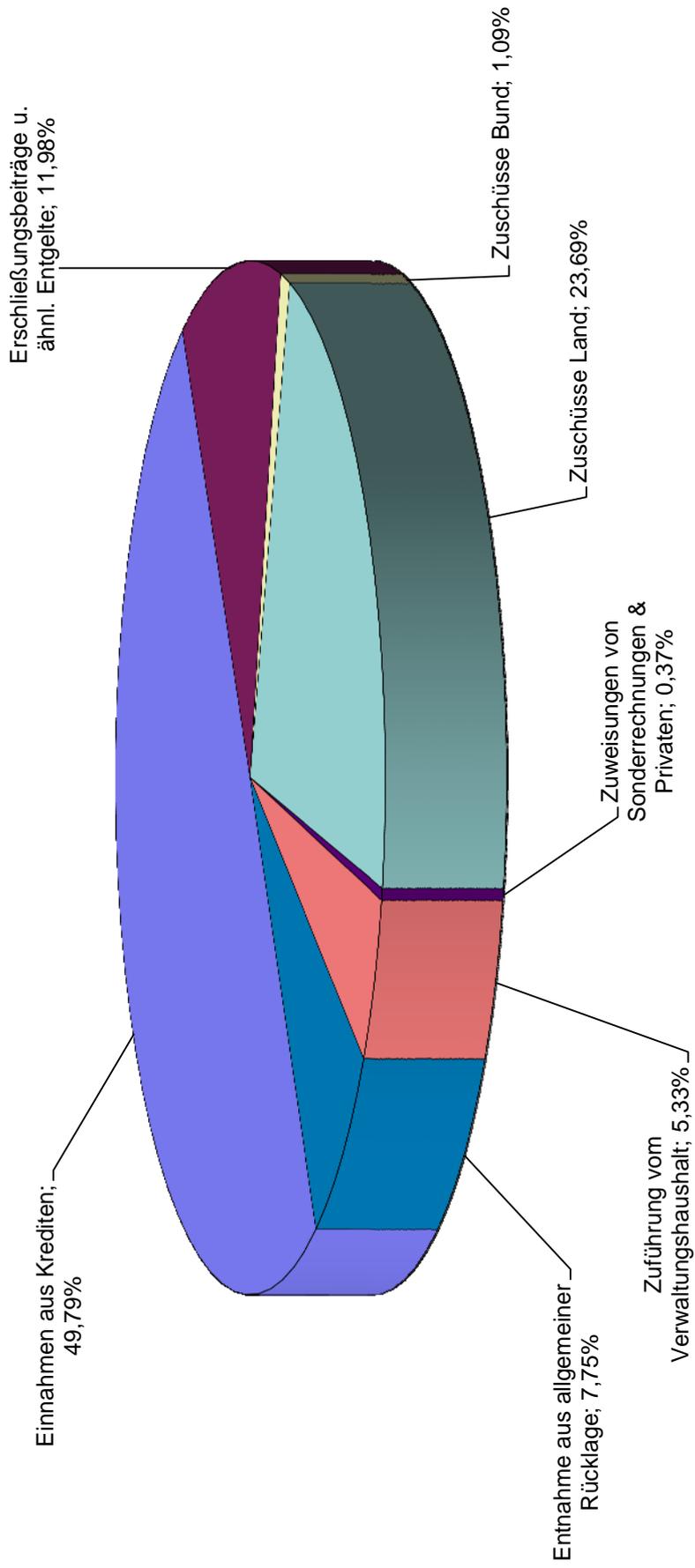
Vom Gesamtvolumen 2016 entfallen auf:

	<u>Euro</u>	<u>%</u>
a) Vermögensumlage an Region Stuttgart & Investitionsumlage KLA Nesselwörth	13.800	0,27%
b) Erwerb von Grundstücken	864.500	16,75%
c) Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	83.000	1,61%
d) Hoch- und Tiefbaumaßnahmen	3.993.500	77,40%
e) Zuführung an Verwaltungshaushalt	0	0,00%
f) Zuführung an Rücklage	0	0,00%
	<hr/>	
	4.954.800	
g) Kredittilgungen	204.956	3,97%
	<hr/>	
Ergibt Gesamtausgaben	5.159.756	100,00%
	<hr/> <hr/>	

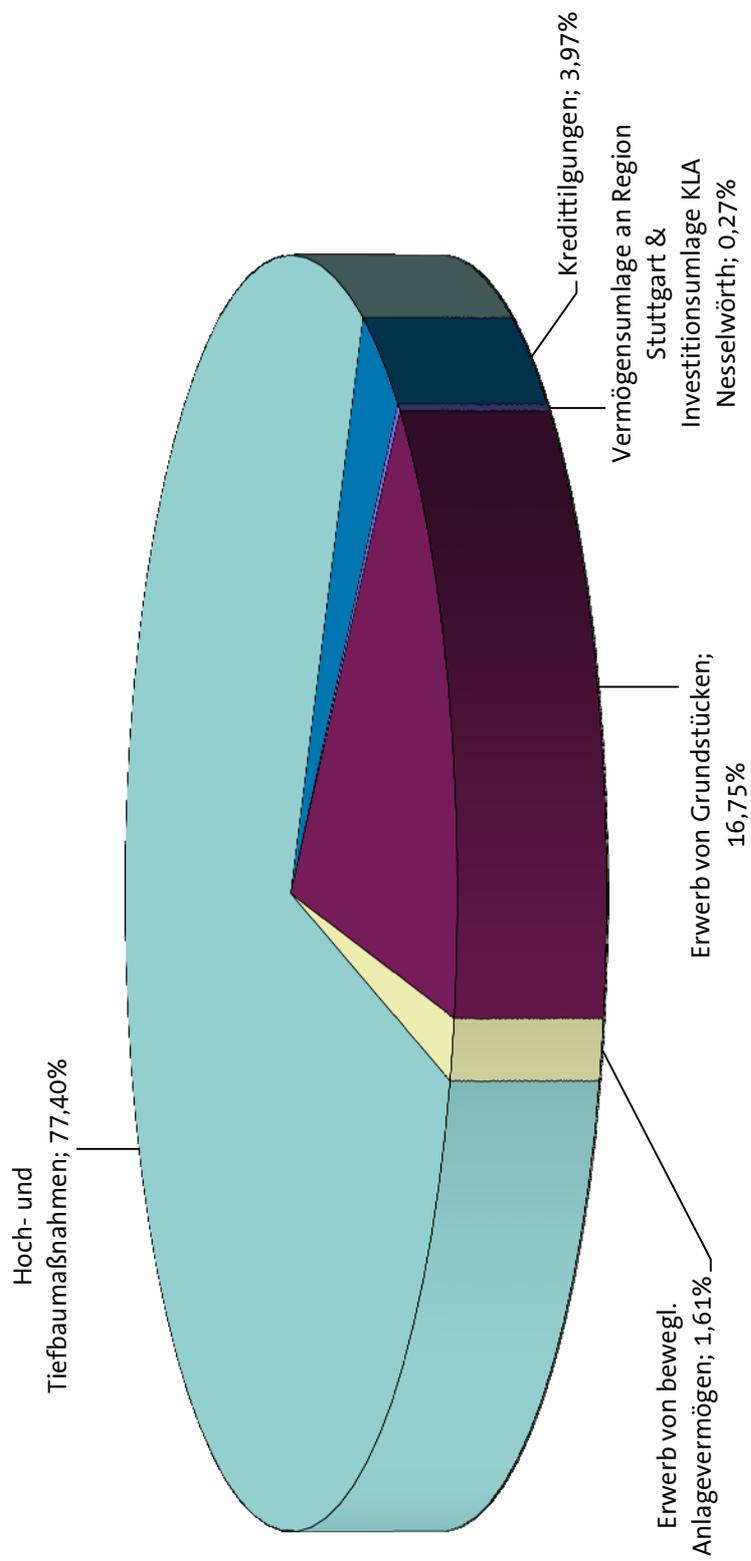
Die Finanzierung soll erfolgen durch:

a) Veräußerungserlöse	0	0,00%
b) Erschließungsbeiträge u. ähnl. Entgelte	618.000	11,98%
c) Zuschüsse Bund	56.208	1,09%
d) Zuschüsse Land	1.222.300	23,69%
e) Zuweisungen von Sonderrechnungen & Privaten	19.100	0,37%
f) Zuführung vom Verwaltungshaushalt	274.942	5,33%
g) Entnahme aus allgemeiner Rücklage	400.000	7,75%
	<hr/>	
	2.590.550	
g) Einnahmen aus Kreditaufnahmen	2.569.206	49,79%
	<hr/>	
Ergibt Gesamteinnahmen	5.159.756	100,00%
	<hr/> <hr/>	

Einnahmen des Vermögenshaushalts 2016 5.159.756 €



Ausgaben des Vermögenshaushalts 2016 5.159.756 €



2. Die Ausgaben des Vermögenshaushalts im Einzelnen

Veranschlagte Ausgaben im Vermögenshaushalt 2016 als Gesamtüberblick

a) Investitionsmaßnahmen

Hochbaumaßnahmen

Uhlandkindergarten - Außenanlage	10.000 €
Sport- und Spielanlagen Kindergarten	2.000 €
Umbau / Sanierung Fischerwörthhalle	2.675.000 €
Sport- und Spielanlagen (Spielplätze)	10.000 €
Grün- und Außenanlagen (Spielplätze)	2.000 €
Sanierungsgebiet Neue Mitte - Honorare	20.000 €
Sanierungsgebiet Neue Mitte - Baumaßnahmen	25.000 €
Holderfriedhof - Grabfelderweiterung	10.000 €

Summe Hochbaumaßnahmen

2.754.000 €

Vorbereitung künftiger Maßnahmen

Weitere Vorbereitung Sanierungsgebiet Neue Mitte	56.500 €
--	----------

Summe Vorbereitung künftiger Maßnahmen

56.500 €

Tiefbaumaßnahmen

Brühl II - endgültige Herstellung Erschließungsanlagen	400.000 €
Kanalsanierungen - Inlinerverfahren	100.000 €
Erschließung Flüchtlingsunterkunft	65.000 €
Pumpwerk - Elektronik Sandwäscher	12.000 €
Erschließung Gröninger Weg West (Abwasser)	21.000 €
Fremdwasserbeseitigungsmaßnahmen	30.000 €
Ausbau Breitbandversorgung	25.000 €

Summe Tiefbaumaßnahmen

653.000 €

b) Erwerb v. bew. Vermögen

Hauptverwaltung	2.000 €
Feuerwehr	7.000 €
Schule, Kindergarten, Schulkindbetreuung	9.000 €
Sozialstation	15.000 €
Sporthalle Fischerwörth / SKV-Halle	2.000 €
Stadien und Sportplätze	1.000 €
Abwasser	1.000 €
Friedhof	- €
Bauhof	46.000 €

Summe Erwerb von bew. Vermögen

83.000 €

c) Grunderwerbsmaßnahmen und sonst. Ordnungsmaßnahmen

Grunderwerb im Rahmen des LSP-Programms Neue Mitte	829.500 €	
Ordnungsmaßnahmen im Rahmen des LSP- Programms Neue Mitte	530.000 €	
Erwerb von Grundvermögen	35.000 €	

Summe Grunderwerb**1.394.500 €****d) Investitionszuschüsse**

Investitionsumlage KLA Nesselwörth	10.000 €	
Vermögensumlage an Region Stuttgart	3.800 €	

Summe Investitionszuschüsse**13.800 €****e) Schuldentilgung**

- Kreditmarktdarlehen KSK, LBBW, KfW	106.349 €	
- Kreditmarktdarlehen Voba, Raiba, Hypo-Banken	98.607 €	

Summe Schuldentilgungen**204.956 €****f) Zuführung an allg. Rücklage**

- € - €

Zuführung zum Verwaltungshaushalt

- € - €

Gesamtsumme der Ausgaben des Vermögenshaushalts	5.159.756 €
--	--------------------

3. Die Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushalts

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts im Einzelnen

a) Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt		274.942 €
b) Grundstücksveräußerungserlöse		
Veräußerung von Grundvermögen	- €	
Summe Grundstückserlöse	<hr/>	- €
c) Beiträge und ähnliche Entgelte		
	618.000 €	
Summe Beiträge und ähnliche Entgelte	<hr/>	618.000 €
d) Zuweisungen vom Bund, Land und sonstige Zuwendungen		
vom Bund	56.208 €	
vom Land	1.222.300 €	
Sonderrechnungen und Privaten	19.100 €	
Summe der Zuweisungen	<hr/>	1.297.608 €
e) Darlehensrückflüsse		- €
f) Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		400.000 €
g) Einnahmen aus Kreditaufnahmen		2.569.206 €
Gesamtsumme der Einnahmen des Vermögenshaushalts		5.159.756 €

4. Die finanziellen Auswirkungen der diesjährigen Investitionen für die Haushalte künftiger Jahre

Die größte Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2016 nimmt die Sanierung bzw. der Umbau der Fischerwörthhalle in eine Versammlungsstätte ein. Die Umbaumaßnahme wird voraussichtlich keine erhöhten Folgekosten für die Zukunft mit sich bringen. Ganz im Gegenteil hierzu werden im Bereich der Bewirtschaftungskosten Einsparungen aufgrund der Optimierung der Heizungsanlage und der Anbindung des Vereinsheim Fischerwörth / der Gaststätte erwartet. Ausgenommen hiervon ist der Anstieg der jährlich anfallenden Abschreibungen nach Abschluss der Maßnahme.

Die endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet Brühl II (insbesondere Straßenendbelag) wird vorerst keine finanziellen Auswirkungen für die künftigen Jahre mit sich bringen (ausgenommen der in diesem Bereich ab Umstellung auf das NKHR sich auswirkende Abschreibungsaufwand).

Des Weiteren nehmen die Investitionen in den Bereichen Abwasserbeseitigung und die geplanten Ausgaben im Rahmen des Ortssanierungsgebietes größere Ausgabepositionen ein. Die tatsächliche Entstehung von geplanten Kosten im Rahmen des Landessanierungsgebietes hängt zum einen von der Aufnahme in bzw. die Aufstockung des Landessanierungsprogramms sowie vom zeitlichen Realisierungsfortschritt der einzelnen, zugrundeliegenden Maßnahmen ab.

Bei den Investitionen im Bereich der Abwasserbeseitigung handelt es sich insbesondere um Sanierungs- bzw. im Bereich des Fremdwassers um Reduzierungsmaßnahmen. Hier werden insbesondere Einsparungen bei den Stromkosten des Pumpwerks erwartet (Reduzierung von Fremdwasser (Grund- & Oberflächenwasser)). Im Jahr 2016 fallen Abwassererschließungskosten für die geplante Wohnanlage für Flüchtlinge südlich des Gewerbegebietes „Gröninger Weg Süd“ sowie Schlusszahlungen für die Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlagen im Gewerbegebiet „Gröninger Weg West“ an. Die Kosten für die Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlagen müssen vom Zweckverband übernommen und über die Veräußerung der Gewerbegrundstücke finanziert werden.

Auch im Haushaltsjahr 2016 sind Planansätze für Investitionen zum Ausbau der Breitbandversorgung vorgesehen. Hierbei handelt es sich um neu zu schaffende Infrastruktur (keine Ersatzbeschaffungen oder Erhaltungsmaßnahmen). Die neu geschaffenen Anlagegüter verlieren jährlich an Wert (Abschreibung). Die Aufrechterhaltung der neu geschaffenen Infrastruktur verursacht insofern Folgekosten, die jedoch in den nächsten Jahren noch nicht anfallen wird. Dennoch sind diese Investitionen für die Schaffung einer zeitgemäßen Breitbandversorgung für Handel, Gewerbe und Privathaushalten und damit zur Sicherung der Standortattraktivität der Gemeinde Ingersheim notwendig.

Bei den restlichen Maßnahmen handelt es sich größtenteils um Investitionen zur Erhaltung oder Optimierung des bestehenden Anlagevermögens bzw. um Ersatzbeschaffungen welche unter anderem altershalber erforderlich werden (z. B. Schränke für Jugendfeuerwehr, Außenbereich Kindergärten, usw.). Zudem ist in 2016 der Erwerb von beweglichem Vermögen, insbesondere bei der Sozialstation (Fahrzeuersatzbeschaffung) und beim Bauhof (Fahrzeuersatzbeschaffung (Bauhofleiter), Winterdienstausstattung LKW) eingeplant. Diese Investitionen haben keine Nennenswerten Folgekosten in künftigen Haushaltsjahren zur Folge (ausgenommen der höhere Aufwand für Abschreibungen).

5. Verpflichtungsermächtigungen § 86 GemO

(Anlage 6 zum Haushaltsplan)

Die Haushaltssatzung sieht eine Ermächtigung für Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben für Investitionen in künftigen Jahren im Gesamtbetrag von vor. 679.500 €

Die Haushalte 2017 – 2019 sind somit mit diesem Betrag vorbelastet.

Es handelt sich um:

⇒	Erneuerungsmaßnahme im Rahmen des LSP - Neue Mitte	579.500 €
⇒	Kanalsanierungen (Inliner)	100.000 €

6. Karl-Ehmer-Stiftung

Aus dem Erbe des Karl Ehmer USA hat der Gemeinderat am 30.7.2002 beschlossen, mit Wirkung vom 1.8.2002 eine nicht rechtsfähige Stiftung mit einem Anfangsvermögen von 58.000 € zu errichten.

Stand des Stiftungskontos am 31.12.2015	124.791,89 €
voraussichtlicher Zins vom 1.1.2016 – 31.12.2016	+ 1.976,80 €
Stand des Stiftungskontos am 31.12.2016 ohne Auszahlungen im Jahr 2016	126.768,69 €

III. Ausblick auf künftige Jahre, Finanzplanungen, Investitionsprogramm

1. Der Haushaltserlass 2016, aktualisiert um die November-Steuerschätzung 2015 und die hierin genannten Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum

Nach den allgemeinen Hinweisen des Haushaltserlass 2016 wird von einer erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland ausgegangen. Weiter erfolgt der Hinweis, dass die im Haushaltserlass genannten Orientierungsdaten nur Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung sein können. Es bleibe Aufgabe jeder Gemeinde, anhand dieser Daten und unter Berücksichtigung der aktuellen Konjunktur- und Steuerentwicklung sowie der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten die für ihre Finanzplanung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln.

Die Prognosen des Haushaltserlass 2016 enthalten im Finanzplanungszeitraum grundsätzlich kontinuierlich steigende Einnahmen. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird nach einem deutlichen Anstieg im Jahr 2017 für die Jahre 2018 und 2019 ein geringer Rückgang im Vergleich zum Jahr 2016 erwartet. Hinsichtlich der Kopfbeträge zur Berechnung der Bedarfsmesszahl sowie der kommunalen Investitionspauschale enthält der Haushaltserlass über das Jahr 2016 hinaus keine Angaben. Hier legt die Gemeinde Ingersheim in den Jahren 2017 bis 2019, analog der grundsätzlich positiven Einschätzungen des Haushaltserlasses, geringfügige Steigerungen zu Grunde. Die November-Steuerschätzung 2015 hatte zur Folge, dass der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, die kommunale Investitionspauschale, der Grundkopfbetrag zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft und der Anteil am Familienleistungsausgleich gegenüber den Prognosen des Haushaltserlasses höher ausfallen. Die Einnahmen und Ausgaben des Unterabschnitts 9000 haben ihre Grundlage in den Eckdaten des Haushaltserlasses 2016 und der November-Steuerschätzung 2015.

In wie weit diese Prognosen für das Jahr 2016, aber vor allem für die Finanzplanungsjahre zutreffen, muss kritisch betrachtet werden. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist aktuell zwar gut und wird hoffentlich auch so bleiben, jedoch kann eine Rezession bzw. das erneute Auftreten einer Finanz- und Wirtschaftskrise in den nächsten Jahren nicht ausgeschlossen werden. Deshalb sollten die auf Prognosen basierenden Gemeindeeinnahmen über das aktuelle Haushaltsjahr hinaus mit Vorsicht betrachtet werden.

Mangels anderer Grundlagen wurden die Planansätze der Finanzplanungsjahre 2017 – 2019 anhand dieser Schätzungen festgelegt.

2. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die mittelfristige - unverbindliche – Finanzplanung umfasst die Jahre 2017 – 2019.

Zur Berechnung der Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes wurden die im Haushaltserlass genannten Zuwachsraten übernommen bzw. den örtlichen Verhältnissen angepasst.

Einnahmen

Die wichtigste Einnahme der Gemeinde Ingersheim, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, steigt im Finanzplanungszeitraum gemäß Haushaltserlass 2016 konstant an. Der Gesamtbetrag der Einkommensteuer aller Kommunen in Baden-Württemberg wird im Jahr 2016 auf rd. 5,7 Mrd. € geschätzt und soll bis zum Jahr 2019 auf rd. 6,384 Mrd. € ansteigen. Hieraus erhält die Gemeinde Ingersheim 2016 einen Einkommensteueranteil i. H. v. 3.824.700 €, der bis 2019 auf 4.283.664 € ansteigen soll.

Die zweitwichtigste Einnahmeposition sind die Schlüsselzuweisungen. Diese sinken im Vergleich zu 2015 um 58.134 € und betragen 2016 insgesamt 2.027.653 €. Im Finanzplanungszeitraum erfolgt hier ein steter Wechsel zwischen Anstieg und Reduzierung. Im Finanzplanungsjahr 2017 sinken die Schlüsselzuweisungen erneut, steigen im Jahr 2018 deutlich an und sind im Jahr 2019 wiederum etwas rückläufig. Ursächlich hierfür ist insbesondere die größte hierin enthaltene Position, die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft. Diese beträgt ca. 70 % des Saldos der Bedarfsmesszahl und der Steuerkraftmesszahl. Die Bedarfsmesszahl steigt zwar gemäß den unter III., 1. aufgeführten Prognosen kontinuierlich innerhalb des Finanzplanungszeitraums an (2016: 7.715.918 €; 2019: 8.189.958 €), die Schlüsselzuweisungen jedoch nicht im selben Maße. Dies liegt an der zweiten Kennzahl zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft, die Steuerkraftmesszahl. Diese wird anhand der tatsächlichen Steuereinnahmen des jeweiligen Vorjahres berechnet (Steuerkraftmesszahl 2016, Grundlage 2014). Im Haushaltsjahr 2014 verzeichnete die Gemeinde Ingersheim gegenüber dem Haushaltsjahr 2013 deutlich höhere Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B, was sich nun zwei Jahre später belastend auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft auswirkt (Plan 2016: 1.529.307 €; Plan 2015: 1.618.091 €). Im Finanzplanungsjahr 2017 reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft erneut, da hier vor allem die relativ hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres 2015 (insbesondere Gewerbesteuer) die Berechnungsgrundlage bilden (Reduzierung um rd. 155 T. €). Im Finanzplanungsjahr 2018 steigen die Schlüsselzuweisungen wiederum an (rd. +260 T. €; aufgrund niedriger eingeplanter Einnahmen 2016), bevor sie im Jahr 2019 auf das Niveau von 2016 zurückfallen (rd. -104 T. €).

Bei den Grundsteuereinnahmen werden im Finanzplanungszeitraum keine Änderung gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 erwartet.

Für die Gewerbesteuer werden im Finanzplanungszeitraum mäßig steigende Einnahmen prognostiziert. Bei einer weiterhin guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wird sich die Neuansiedlung von Gewerbebetrieben im Zweckverband „Gewerbepark Bietigheimer Weg“ voraussichtlich positiv auf die Gewerbesteuereinnahmen auswirken. Konkrete Aussagen hierüber sowie über künftige Erstattungen an die Verbandsmitglieder können Stand heute noch nicht getroffen werden. Aus diesem Grund sind im Finanzplanungszeitraum die Erstattungen des Zweckverbands identisch mit dem Planansatz für 2016.

Die restlichen Einnahmen im Finanzplanungszeitraum wurden anhand des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2015 und aktuell bekannter Prognosen vorsichtig geschätzt.

Ausgaben

Die größte Ausgabenposition im Finanzplanungszeitraum stellen die Personalausgaben dar. Hier wird bis zum Jahr 2019 mit konstant steigenden Ausgaben gerechnet (2016: 5.279.167 €, 2019: 5.400.000 €). Die Personalausgaben der Finanzplanungsjahre 2017 – 2019 beinhalten keine zusätzlichen Stellen, sondern ausschließlich pauschal eingeplante Lohnsteigerungen von rd. 1,0 %.

Im Bereich des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands (Gruppierung 50 – 678) ist im Jahr 2017, verglichen mit 2016, eine deutliche Reduzierung vorgesehen. Dies liegt an der Notwendigkeit im Haushaltsjahr 2017 weitere Einsparungen vorzunehmen, da andernfalls der Verwaltungshaushalt keine ordentliche Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaften würde. Realisiert werden diese weiteren Einsparungen i. H. v. 100 T. € bei den Ausgaben für Unterhaltungen (insbesondere Gebäudeunterhaltung, usw.). Im Finanzplanungsjahr 2018 ist wiederum eine Erhöhung um 200 T. € in diesem Bereich eingeplant, da hier eine ausreichende Zuführung an den Vermögenshaushalt erwartet wird und somit die im Jahr 2017 ausgesetzten Unterhaltungsmaßnahmen nachgeholt werden können. Im Jahr 2019 wird weiter mit leicht steigenden Ausgaben gerechnet. Gründe für den Anstieg im Finanzplanungszeitraum sind neben Preissteigerungen, eventuell notwendige Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen und höhere Ausgaben im Bereich Bewirtschaftung (Sammelnachweis 54), da die kommunalen Einrichtungen durch den Ausbau an Angeboten und Betreuungszeiten immer länger genutzt werden und somit die Kosten für Heizung, Strom, Wasser und Abwasser wahrscheinlich kontinuierlich steigen werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich Investitionen am Gebäudestand positiv auf die Bewirtschaftungskosten durch z. B. bessere Dämmung auswirken.

Die Zinsausgaben steigen in der Finanzplanung durch die in den Haushaltsjahren 2016 - 2018 benötigten Darlehen deutlich an. Bei Inanspruchnahme der Darlehen wie veranschlagt, steigen die Zinsausgaben von rd. 45.206 € im Jahr 2016 auf rd. 74.500 € im Jahr 2019. Dies kann sich aber je nach Umsetzung einzelner Maßnahmen bzw. je nach Entwicklung der Einnahmen deutlich ändern.

Die höchsten Ausgaben nach den Personalausgaben stellen im Finanzplanungszeitraum die Finanzausgleichs- und vor allem die Kreisumlage dar. Bei der Finanzausgleichsumlage kann in den Jahren 2016 bis 2019 von einem gleich bleibenden Grundbetrag zur Ermittlung des Umlagesatzes ausgegangen werden. Der Hebesatz der Kreisumlage wird gemäß des Kreishaushalts im Jahr 2016 31,0 v. H., im Jahr 2017 32,5 v. H. und in den Jahren 2018 und 2019 wiederum 31,0 v. H. betragen. Beide Umlagen berechnen sich anhand der Steuerkraftsumme der Gemeinde. Diese ist die Steuerkraftmesszahl zzgl. der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft des Vorjahres. Ähnlich wie bei den Schlüsselzuweisungen wirken sich steuerstarke bzw. -schwache Jahre mit einer zeitlichen Verzögerung von zwei Jahren auf die Höhe der Finanzausgleichs- und Kreisumlage aus. Im Haushaltsjahr 2016 und im Finanzplanungszeitraum 2017 – 2019 werden steigende Einnahmen bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen (außer im Haushaltsjahr 2017) prognostiziert. Aufgrund vorgenannter Daten und der Berechnungssystematik der Umlagen steigen vor allem im Haushaltsjahr 2017 die Kreisumlage (gegenüber Plan 2016: rd. +209.341 €) sowie die Finanzausgleichsumlage (rd. +87.912 €) immens an. In den Finanzplanungsjahren 2018 und 2019 sinken die Umlagen voraussichtlich wieder auf das Niveau des Haushaltsjahres 2016. Die steigenden Umlagezahlungen in den Finanzplanungsjahren 2017 - 2019 belasten die Verwaltungshaushalte direkt und wirken sich außerordentlich auf die Zuführungen zum Vermögenshaushalt aus. Insbesondere den Anstieg des Kreisumlagehebesatzes im Jahr 2017

und in Folge dessen die steigende Kreisumlage sowie der Anstieg der Finanzausgleichsumlage kann die Gemeinde Ingersheim kaum bis gar nicht aus eigenen finanziellen Mitteln begleichen. Dies ist u. a. ein Hauptgrund dafür, dass die Zuführung an den Vermögenshaushalt 2017 lediglich sehr knapp die Mindestzuführung überschreitet.

Bei den Erstattungen an den Zweckverband „Gewerbepark Bietigheimer Weg“ sind im Finanzplanungszeitraum gleich bleibende Ausgaben eingeplant, da, ähnlich wie bei den Erstattungen an die Verbandsmitglieder (siehe oben), hierzu noch keine konkreten Aussagen getroffen werden können.

Die gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung geforderte Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt (Zuführung an den Vermögenshaushalt abzgl. der ordentlichen Kredittilgungen) beträgt im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 204.956 €. Diese wird zwar überschritten (um 69.986 €), fällt jedoch hinsichtlich der bevorstehenden Investitionen deutlich zu niedrig aus. Im Finanzplanungsjahr 2017 steigt die prognostizierte Zuführung an den Vermögenshaushalt im Vergleich zu 2016 etwas an (312.463 €). Die Mindestzuführung steigt aber ebenfalls aufgrund des im Haushaltsjahr 2016 eingeplanten Darlehens und der hierdurch ab 2017 höher ausfallenden Tilgungsverpflichtungen auf voraussichtlich 311.000 €. Demnach sind die Zuführung und die Mindestzuführung nahezu deckungsgleich (+1.463 €). Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2017 steigen nicht in dem Maße, dass hierdurch neben den Ausgaben für Personal, Kreisumlage und Finanzausgleichsumlage die Mindestzuführung bzw. eine Zuführung in angemessener Höhe erwirtschaftet wird. Ausschließlich durch weitere Ausgabereduzierungen können die bis zur Mindestzuführung fehlenden Mittel ausgeglichen werden (vgl. Erläuterungen oben zu Gruppierungen 50 – 678). In wie weit diese Reduzierungen tatsächlich benötigt werden wird sich im Rahmen der Beratung des Haushaltsplans 2017 zeigen, sobald die Entwicklung der Einnahmen, die Personalausgaben und die Umlagesätze 2017 genauer bekannt sind. Für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird prognostiziert, dass die Zuführungen an den Vermögenshaushalt die jeweilige Mindestzuführung bei weitem übersteigen. Dies ist vor allem dem im Finanzplanungszeitraum steigenden Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, höheren Gewerbesteuererinnahmen und Schlüsselzuweisungen sowie dem Rückgang der Ausgaben für die Kreis- und Finanzausgleichsumlage zu verdanken. Die Mehreinnahmen hieraus kompensieren die vorgenannten Ausgabesteigerungen und die steigenden Zins- und Tilgungsverpflichtungen für im Finanzplanungszeitraum neu benötigte Darlehen.

In wie weit sich die geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr 2016 sowie die voraussichtlichen Zuführungen im Finanzplanungszeitraum 2017 bis 2019 verändern, hängt sehr stark von der weiteren konjunkturellen Entwicklung (insbesondere Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gewerbesteuer), den Zuweisungen vom Land, den Umlageverpflichtungen der Gemeinde sowie von künftigen Einsparungen auf der Ausgabenseite ab.

3. Erläuterungen zum Investitionsprogramm

Das dem Finanzplan zugrunde liegende Investitionsprogramm ist nach dem Vermögenshaushalt zu gliedern. Bezüglich der einzelnen Investitionsmaßnahmen wird auf das Investitionsprogramm verwiesen (Anlage 9).

Im Investitionsprogramm für die Jahre 2017 – 2019 sind folgende größere Investitionsmaßnahmen veranschlagt:

⇒ Erwerb / Bau einer Wohnanlage für Flüchtlinge (bei Bedarf)	400.000 €
⇒ Umbaumaßnahme Gaststätte Fischerwörth	90.000 €
⇒ Erneuerungsmaßnahme LSP Neue Mitte	779.500 €
⇒ Straßenbeleuchtung Großingersheim – Umrüstung LED	400.000 €
⇒ Abwasserbeseitigung – Kanalsanierungen	100.000 €
⇒ Pumpwerk – Austausch Pumpen	250.000 €
⇒ Fremdwasserreduzierungsmaßnahmen	90.000 €
⇒ Friedhof – Erweiterung Urnenstelen / Grabfelder	100.000 €
⇒ Ausbau Breitbandversorgung	75.000 €

4. Schlussbemerkungen

Situation der Gemeinde im Finanzausgleich

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Diese Entwicklung setzt sich gemäß den Prognosen des Haushaltserlass 2016 und der November-Steuerschätzung 2015 auch im Haushaltsjahr 2016 fort. Die Zuweisungen hieraus sind und bleiben nach wie vor die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Ingersheim. Zudem übernehmen zwischenzeitlich die seit 2014 relativ „hohen“ Gewerbesteuereinnahmen eine wichtige Rolle auf der Einnahmeseite. Hier darf jedoch nicht vergessen werden, dass höhere Gewerbesteuereinnahmen zum einen eine steigende Gewerbesteuerumlage und zum anderen aufgrund der Finanzausgleichssystematik zeitverzögert Auswirkung auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen und die Kreis- / Finanzausgleichsumlage haben. Neben den eingeplanten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und den Einnahmen aus Gebühren ist es größtenteils den Zuweisungen zu verdanken, dass die Gemeinde Ingersheim sowohl im Haushaltsjahr 2016, als auch im Finanzplanungszeitraum positive Zuführungsraten erwirtschaftet.

In wie weit die Prognosen des Haushaltserlasses im Finanzplanungszeitraum zutreffen bzw. ob die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sich fortlaufend verbessert bleibt abzuwarten. Fällt das Wirtschaftswachstum geringer oder bleibt sogar gänzlich aus, kann die Gemeinde Ingersheim Einnahmeausfälle hieraus kaum aus eigener Kraft ausgleichen.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Nicht nur im Jahr 2016, auch in den Finanzplanungsjahren werden die Zuführungen an den Vermögenshaushalt voraussichtlich die Mindestzuführung überschreiten. Die Zuführungen an den Vermögenshaushalt der Jahre 2018 und 2019 werden ausreichend hoch sein und die nach Abzug der Tilgungsverpflichtungen verbleibenden Netto-Investitionsraten übernehmen einen wesentlichen Anteil an der Finanzierung der jeweils eingeplanten Investitionen. Für die Jahre 2016 und 2017 gilt dies nicht. Gemäß der Haushalts- und Finanzplanung wird die Mindestzuführung im Jahr 2016 und 2017 zwar überschritten, jedoch deutlich zu knapp. In beiden Jahren sind im Vermögenshaushalt größere Investitionen vorgesehen, die zumindest anteilig über deutlich höhere Netto-Investitionsraten mit finanziert werden sollten. Leider kann dieses Ziel gemäß der aktuellen Planung nicht erreicht werden, obwohl die Einnahmen in den Jahren 2016 und 2017 weiter ansteigen. Ziel der Gemeinde Ingersheim muss es sein, künftig Zuführungen an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften, die die Mindestzuführung deutlich übersteigen damit in Haushaltsjahren ohne außergewöhnliche hohe Investitionsvorhaben die Zuführung als alleinige Finanzierung für den Vermögenshaushalt ausreicht. Idealerweise sollte in Haushaltsjahren mit positiver Zuführungsrate und geringerem Investitionsvolumen zusätzlich die Bildung von Rücklagen möglich sein, wie es im Finanzplanungsjahr 2019 eingeplant ist.

Finanzierung investiver Maßnahmen und Entwicklung der Rücklagen

Die Rücklage der Gemeinde Ingersheim war aufgrund einmaliger Veräußerungserlöse aus dem Wohngebiet Brühl II sehr gut gefüllt. Dank dieser Erlöse war es die letzten Jahre überhaupt möglich die abgeschlossenen Investitionen, insbesondere die Generalsanierung der Schillerschule, zum größten Teil ohne die Aufnahme neuer Darlehen zu finanzieren. Im Haushaltsjahr 2013 fand dies leider ein Ende. Die für die Schulbaumaßnahme im Jahr 2013 entstandenen Ausgaben konnten nicht über die Zuführung vom Verwaltungshaushalt und die allgemeine Rücklage ausgeglichen werden. Der verbleibende Restbetrag sowie die Ausgaben für weitere „größere“ Maßnahmen im Jahr 2013 (z. B. Anbau an den Uhlandkindergarten, Erwerb der Straßenbeleuchtung Großingersheim, u. w.) konnten ausschließlich über die

Aufnahme eines Darlehens finanziert werden (Neuaufnahme 2013: 1.175.000 €). Sowohl die Investitionen im Jahr 2014, als auch 2015 konnten dank der erfreulichen Entwicklung der jeweiligen Verwaltungshaushalte sowie noch geringfügig vorhandenen Rücklagenmitteln ohne neue Darlehen geschultert werden. Das Haushaltsjahr 2014 erwirtschaftete sogar eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage (33.247,79 €). Die allgemeine Rücklage wird voraussichtlich zum 31.12.2015 etwas über dem Mindestbestand liegen, so dass eventuell auch im Jahr 2016 Mittel hieraus entnommen werden können. Hier gilt es das Rechnungsergebnis 2015 abzuwarten. Sicher ist jedoch, dass der allgemeinen Rücklage im Jahr 2016 keine enormen Summen entnommen werden können. Die Investitionen der Jahre 2016 - 2018 die nicht über die Zuführung an den Vermögenshaushalt bzw. über andere Einnahmen des Vermögenshaushalts abgedeckt sind, müssen mit hoher Wahrscheinlichkeit über weitere Darlehen finanziert werden. Die Zuführung von Mitteln zur allgemeinen Rücklage wird gemäß der Finanzplanung erst im Jahr 2019 möglich sein (9.199 €).

Es ist offensichtlich, dass die parallele Durchführung größerer Maßnahmen aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde Ingersheim kaum zu schultern ist. Die Gemeinde Ingersheim muss jede anstehende Maßnahme genauestens auf deren Notwendigkeit hin überprüfen und diese gegebenenfalls zeitlich hinausschieben, um so die Höhe an aufzunehmenden Darlehen so gering wie möglich zu halten. Aus diesem Grund sind die aktuell nicht finanzierbaren Maßnahmen, wie z. B. der Neubau des Bauhofes oder die Sanierung der SKV-Halle, im Finanzplanungszeitraum lediglich mit einer Planungsrate im Jahr 2019 berücksichtigt.

Schuldenstand

Aufgrund der Darlehensaufnahme im Jahr 2013 stieg der Schuldenstand zum 31.12.2013 bis auf rd. 1,94 Mio. € an. Wie bereits ausgeführt entfallen die im Haushaltsjahr 2014 und 2015 eingepflanzten Darlehensaufnahmen vollends. Nach Abzug der Tilgungsleistungen der Jahre 2014 und 2015 beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2015 rd. 1,53 Mio. €. Gemäß der Haushaltsplanung 2016 steigt der Schuldenstand zum Jahresende bis auf rd. 3,89 Mio. € an. In den Finanzplanungsjahren 2017 – 2018 sind weitere Darlehen i. H. v. insgesamt 863.625 € vorgesehen. Bei Aufnahme aller veranschlagter Darlehen wird der Schuldenstand zum 31.12.2019 eine Höhe von rd. 3,85 Mio. € erreichen. Steigt der Schuldenstand zum 31.12.2016 wie prognostiziert an, sollte die Gemeinde Ingersheim die Aufnahme neuer Darlehen unbedingt vermeiden und vor Umsetzung weiterer Investitionen die Schulden über Tilgungen auf ein vertretbares Maß reduzieren.

Mögliche Verbesserung der Einnahmesituation

Im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplans 2016 wurde eine Vielzahl an Ausgabeplanansätze auf ein Mindestmaß reduziert. Trotz vorgenannter Einsparungen und steigender Einnahmen erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt 2016 lediglich eine geringe Zuführung an den Vermögenshaushalt. Im Hinblick auf die im Jahr 2016 bevorstehenden Investitionen wäre grundsätzlich eine deutlich höhere Zuführung wünschenswert. Der Vermögenshaushalt 2016 kann mangels Einnahmealternativen (Zuführung zu gering, Rücklage gering über Mindestbestand) nur über eine eingeplante Darlehensaufnahme i. H. v. rd. 2,569 Mio. € ausgeglichen werden. Darüber hinaus ist der Ausblick auf das Finanzplanungsjahr 2017 nicht besonders erfreulich (Zuführung an den Vermögenshaushalt zu gering, Darlehensaufnahme zum Haushaltsausgleich, usw.). Nach heutigem Kenntnisstand wird die Gemeinde Ingersheim Mitte / Ende 2016 ein Konsolidierungsprogramm für das Finanzplanungsjahr 2017 aufstellen und beschließen müssen. Über die Reduzierung von lfd. Ausgaben für die kommunalen Einrichtungen, von Unterhaltungsmaßnahmen (Gebäude, Straßen, Feldwege), die Streichung von Freiwilligenleistungen und der Verkauf von nicht genutzten Gebäuden gilt es hier zu beraten. Neben der Anpassung der Ausgaben muss eventuell auch die Einnahmeseite betrachtet werden. Die Erhöhung der Kostendeckungsgrade aller kommunalen Einrichtungen

sowie die Einführung einer Konzessionsabgabe für die Wasserversorgung könnten zur Entlastung des Haushalts 2017 beitragen. Die erneute Anpassung der Realsteuerhebesätze sollte ausschließlich als letztes Mittel herangezogen werden.

Über vorgenannte Punkte bereits heute für das Haushaltsjahr 2017 zu entscheiden ist nicht empfehlenswert. Die Beratung und eventuelle Beschlussfassung hierüber sollte und kann erst Mitte / Ende 2016 erfolgen, sobald die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen für 2017 vorliegen. Insbesondere die weitere konjunkturelle Entwicklung (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer) sowie die tatsächliche Entwicklung der Personalausgaben und die Umlageverpflichtungen der Gemeinde Ingersheim müssen die Entscheidungsgrundlage bilden.

Unabhängig von vorgenanntem, muss das Ziel der Gemeinde Ingersheim auch weiterhin sein, baldmöglichst Betriebe im neuen Gewerbegebiet anzusiedeln sowie die südliche Erweiterung zu realisieren, damit hierdurch zusätzlich Einnahmen für den Gemeindehaushalt entstehen.

Ingersheim, Februar 2016
gez. Christian Eiberger
Fachbeamter für das Finanzwesen

ÜBERSICHT**über die Entwicklung der Gebühren, Abgaben und Steuerhebesätze**

Grundsteuer A	1975 - 1981	270 v.H.
	1982 - 1994	290 v.H.
	1995 - 2000	300 v.H.
	2001 - 2004	320 v.H.
	2005 - 2013	370 v.H.
	ab 2014	400 v.H.
Grundsteuer B	1975 - 1981	220 v.H.
	1982 - 1994	240 v.H.
	1995 - 2000	280 v.H.
	2001 - 2004	300 v.H.
	2005 - 2009	350 v.H.
	2010 - 2013	385 v.H.
	ab 2014	415 v.H.
Gewerbesteuer	1975 - 1979	330 v.H.
	1980 - 1994	320 v.H.
	1995 - 2000	330 v.H.
	2001 - 2004	340 v.H.
	2005 - 2013	350 v.H.
	ab 2014	390 v.H.
Hundesteuersatz	1982 - 1990	80,-- DM
	1991 - 1996	120,-- DM
	1997 - 2001	132,-- DM
	ab 2002	84,-- €
Kampfhundesteuersatz	ab 2012	504,-- €
Krankenpflegegebühr	1980 - 1993	30,-- DM pro Haushalt
	1994 - 2001	35,-- DM pro Haushalt
	ab 2002	20,-- € pro Haushalt
Abwassergebühren nach einheitlichem Maßstab	Okt. 1990 - März 1992	2,60 DM/m ³
	April 1992 - März 1994	2,95 DM/m ³
	April 1994 - März 1995	3,70 DM/m ³
	April 1995 - Dez. 1999	4,25 DM/m ³
	Jan. 2000 - Dez. 2003	5,25 DM/m ³ - 2,70 €/m ³
	Jan. 2004 - Dez. 2004	3,00 €/m ³
	Jan. 2005 - Dez. 2006	3,05 €/m ³
	Jan. 2007 - Dez. 2007	2,90 €/m ³
	Jan. 2008 - Dez. 2009	2,40 €/m ³

Abwassergebühren nach gesplitteten Maßstab

Schmutzwassergebühr	01.01.2010 – 31.12.2011	1,51 €/ m ³
	01.01.2012 – 31.12.2012	1,59 €/ m ³
	01.01.2013 – 31.12.2014	1,82 €/ m ³
	01.01.2015 – 31.12.2016	1,67 €/m ³
Niederschlagswassergebühr	01.01.2010 – 31.12.2011	0,53 €/m ²
	01.01.2012 – 31.12.2012	0,49 €/m ²
	01.01.2013 – 31.12.2014	0,62 €/m ²
	01.01.2015 – 31.12.2016	0,70 €/m ²
Wasserzins	Okt. 1988 - März 1992	1,90 DM/cbm
	April 1992 - März 1993	2,05 DM/cbm
	April 1993 - März 1995	2,25 DM/cbm
	April 1995 - Dez. 1996	2,00 DM/cbm
	Jan. 1997 - Dez. 1997	1,90 DM/cbm
	Jan. 1998 - Dez. 2002	1,75 DM/cbm/0,90 €
	Jan. 2003 bis heute	1,30 €/cbm (netto)

Gebühr für Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

Betreuungsmodule	Gebühren (ab 01.09.2014)			Gebühren (ab 01.09.2015)		
	bei 5 Tagen / Woche	bei 4 Tagen / Woche	bei 3 Tagen / Woche	bei 5 Tagen / Woche	bei 4 Tagen / Woche	bei 3 Tagen / Woche
Modul 1 (in der Zeit von 7.15 Uhr bis Schulbeginn, <u>ohne</u> Ferienbetreuung)						
Bei einem Kind unter 18 Jahren	48,00 €	44,00 €	40,00 €	50,00 €	46,00 €	41,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	37,00 €	33,00 €	31,00 €	39,00 €	34,00 €	32,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	26,00 €	24,00 €	22,00 €	27,00 €	25,00 €	23,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	11,00 €	10,00 €	9,00 €	12,00 €	11,00 €	10,00 €
Modul 2 (nach Schullende bis 14.00 Uhr, <u>ohne</u> Ferienbetreuung)						
Bei einem Kind unter 18 Jahren	48,00 €	44,00 €	40,00 €	50,00 €	46,00 €	41,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	37,00 €	33,00 €	31,00 €	39,00 €	34,00 €	32,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	26,00 €	24,00 €	22,00 €	27,00 €	25,00 €	23,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	11,00 €	10,00 €	9,00 €	12,00 €	11,00 €	10,00 €
Modul 1 + 2; VÖ-Schulkindbetreuung (in der Zeit von 7.15 bis 14.00 Uhr, <u>ohne</u> Ferienbetreuung)						
Bei einem Kind unter 18 Jahren	96,00 €	88,00 €	80,00 €	100,00 €	92,00 €	82,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	74,00 €	66,00 €	62,00 €	78,00 €	68,00 €	64,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	52,00 €	48,00 €	44,00 €	54,00 €	50,00 €	46,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	22,00 €	20,00 €	18,00 €	24,00 €	22,00 €	20,00 €

Modul 3; flexible Nachmittagsbetreuung (in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr, <u>ohne</u> Ferienbetreuung)						
Bei einem Kind unter 18 Jahren	117,00 €	106,00 €	94,00 €	120,00 €	110,00 €	97,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	96,00 €	88,00 €	76,00 €	99,00 €	91,00 €	78,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	87,00 €	70,00 €	58,00 €	90,00 €	72,00 €	60,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	74,00 €	66,00 €	52,00 €	76,00 €	68,00 €	54,00 €
Modul 1+2+3; GT-Betreuung (in der Zeit von 7.15 bis 17.00 Uhr, <u>inkl.</u> Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)						
Bei einem Kind unter 18 Jahren	213,00 €	194,00 €	174,00 €	220,00 €	202,00 €	179,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	170,00 €	154,00 €	138,00 €	177,00 €	159,00 €	142,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	139,00 €	118,00 €	102,00 €	144,00 €	122,00 €	106,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	96,00 €	86,00 €	70,00 €	100,00 €	90,00 €	74,00 €

Sonderleistungen:						
5er Karte Modul 1 oder 2 (ohne Geschwisterermäßigung / Karte übertragbar - Weitergabe an andere Schüler möglich)		22,00 €			23,00 €	
5er Karte Modul 1 + 2 (ohne Geschwisterermäßigung / Karte übertragbar - Weitergabe an andere Schüler möglich)		44,00 €			46,00 €	
5er Karte Modul 3 (ohne Geschwisterermäßigung / Karte übertragbar - Weitergabe an andere Schüler möglich)		44,00 €			46,00 €	
5er Karte GT-Betreuung (ohne Geschwisterermäßigung / Karte übertragbar - Weitergabe an andere Schüler möglich)		88,00 €			92,00 €	
Ferienbetreuung pro Woche: (nur wochenweise buchbar)						
Ferienbetreuung VÖ-Zeit: (in der Zeit von 7.15 bis 14.00 Uhr, Grundgebühr ohne Mittagessen)		44,00 €			46,00 €	
Ferienbetreuung ganztags: (in der Zeit von 7.15 bis 17.00 Uhr; Grundgebühr ohne Mittagessen)		88,00 €			92,00 €	
<ul style="list-style-type: none"> • Mittagessen kann ausschließlich wochenweise gebucht werden. • Bei „Ferienbetreuung ganztags“ <u>muss</u> dies dazu gebucht werden, 						
pro Essen je Tag					3,00 €	

Kindergartengebühren:

Betreuungsformen für Kinder über 3 Jahren	Gebühr (ab 01.09.2014)	Gebühr (ab 01.09.2015)
Basismodell (RG/VÖ-Modell), bis 30 Stunden/Woche (max. 6 Stunden/Tag in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr oder in der jeweiligen Regelzeit der Einrichtung)		
Bei einem Kind unter 18 Jahren	97,00 €	100,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	74,00 €	77,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	49,00 €	51,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	22,00 €	23,00 €
VÖ-Modell, bis 35 Stunden/Woche (max. 7 Stunden am Stück / Tag in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr, sofern dies im Rahmen der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung möglich ist)		
Bei einem Kind unter 18 Jahren	121,00 €	125,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	93,00 €	96,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	61,00 €	63,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	28,00 €	29,00 €
Ganztagsmodell I, bis 40 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Bei einem Kind unter 18 Jahren	212,00 €	218,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	163,00 €	168,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	113,00 €	116,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	64,00 €	66,00 €
Ganztagsmodell II, bis 45 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Bei einem Kind unter 18 Jahren	239,00 €	246,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	184,00 €	190,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	127,00 €	131,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	72,00 €	74,00 €
Ganztagsmodell III, bis 49 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Bei einem Kind unter 18 Jahren	260,00 €	268,00 €
Bei zwei Kindern unter 18 Jahren	209,00 €	215,00 €
Bei drei Kindern unter 18 Jahren	133,00 €	137,00 €
Bei vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	80,00 €	82,00 €
Mittagessen, auf Grundlage von 11 Besuchsmonaten (muss bei GT-Betreuung dazu gebucht werden)	55,00 €	55,00 €
Sonderleistungen:		
Mittagessen einzelne Tage bei verlängerter Öffnungszeit	3,00 €	3,00 €
Ferienbetreuung pro Tag	8,00 €	8,00 €

Betreuungsformen für Kinder unter 3 Jahren, Kleinkindbetreuung	Gebühr (ab 01.09.2014)	Gebühr (ab 01.09.2015)
Basismodell, Kleinkindbetreuung, bis 30 Stunden/Woche (max. 6 Stunden/Tag in der Zeit von 7.30 bis 13.30 Uhr)		
Keine Geschwisterstaffelung, außer § 4 Abs. 4 Satz 2	190,00 €	200,00 €
VÖ-Modell Kleinkindbetreuung, bis 35 Stunden/Woche (max. 7 Stunden am Stück/Tag in der Zeit zwischen 7:00 Uhr – 15:00 Uhr)		
Keine Geschwisterstaffelung, außer § 4 Abs. 4 Satz 2	235,00 €	245,00 €
Ganztagsmodell I, bis 40 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Keine Geschwisterstaffelung, außer § 4 Abs. 4 Satz 2	290,00 €	300,00 €
Ganztagsmodell II, bis 45 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Keine Geschwisterstaffelung, außer § 4 Abs. 4 Satz 2	320,00 €	330,00 €
Ganztagsmodell III, bis 49 Stunden/Woche (innerhalb der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung, inkl. Ferienbetreuung; Grundgebühr ohne Mittagessen)		
Keine Geschwisterstaffelung, außer § 4 Abs. 4 Satz 2	345,00 €	355,00 €
Mittagessen, auf Grundlage von 11 Besuchsmonaten (<u>muss</u> bei GT-Betreuung dazu gebucht werden)	55,00 €	55,00 €
Sonderleistungen:		
Mittagessen einzelne Tage bei verlängerter Öffnungszeit	2,50 €	2,50 €

Gesamtplan Einzelpläne

Gesamtplan Einzelpläne

Verwaltungshaushalt

Beträge in Euro

EPL	Bezeichnung	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Rechnungsergebnis 2014	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	151.854	1.283.629	155.532	1.252.379	185.141,33	1.164.117,94
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	54.627	393.802	44.284	409.133	57.560,15	379.970,42
2	Schulen	110.600	741.899	95.825	656.967	111.058,40	716.403,70
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.600	219.921	19.700	231.134	2.801,50	203.491,54
4	Soziale Sicherung	1.956.909	4.026.139	1.761.320	3.736.070	1.725.018,05	3.511.307,37
5	Gesundheit, Sport, Erholung	793.185	1.529.774	639.208	1.244.511	652.156,63	1.279.076,65
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	17.450	466.742	18.610	563.118	21.803,25	438.188,15
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.951.625	2.157.841	1.943.057	2.209.636	1.918.223,42	2.149.581,55
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	274.870	97.941	250.450	116.604	269.972,59	104.467,29
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.694.295	5.089.327	10.256.054	4.764.488	10.813.889,58	5.811.020,29
Summe Verwaltungshaushalt		16.007.015	16.007.015	15.184.040	15.184.040	15.757.624,90	15.757.624,90

Gesamtplan Einzelpläne

Vermögenshaushalt

Beträge in Euro

EPL	Bezeichnung	Ansatz 2016		Verpflicht.- erm.	Ansatz 2015		Rechnungsergebnis 2014	
		Einnahmer	Ausgaben		Einnahmer	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	0	2.000	0	0	2.000	0,00	57.969,14
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	7.000	0	0	55.000	0,00	1.289,96
2	Schulen	0	5.000	0	0	179.000	58.730,00	848.205,24
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0,00	0,00
4	Soziale Sicherung	12.000	31.000	0	10.000	50.000	120.721,82	499.024,31
5	Gesundheit, Sport, Erholung	406.208	2.690.000	0	510	21.000	510,00	48.034,37
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	879.400	1.861.000	579.500	466.300	788.200	125.121,00	282.133,96
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	618.000	323.800	100.000	824.000	1.160.400	0,00	333.998,71
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	0	35.000	0	798.000	757.000	578.110,23	481.507,50
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.244.148	204.956	0	1.120.333	206.543	1.906.110,57	237.140,43
Summe Vermögenshaushalt		5.159.756	5.159.756	679.500	3.219.143	3.219.143	2.789.303,62	2.789.303,62
Summe Gesamthaushalt		21.166.771	21.166.771	679.500	18.403.183	18.403.183	18.546.928,52	18.546.928,52

Gesamtplan je Unterabschnitt

Gesamtplan Unterabschnitte

Verwaltungshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0000	Gemeindeorgane	13.443	228.117	22.689	222.238	15.914,71	213.200,02
00	Gemeindeorgane	13.443	228.117	22.689	222.238	15.914,71	213.200,02
0200	Hauptverwaltung	49.122	616.053	57.005	636.197	55.144,38	626.057,49
02	Hauptverwaltung	49.122	616.053	57.005	636.197	55.144,38	626.057,49
0300	Finanzverwaltung	89.289	439.459	75.838	393.944	114.082,24	324.860,43
03	Finanzverwaltung	89.289	439.459	75.838	393.944	114.082,24	324.860,43
0	Allgemeine Verwaltung	151.854	1.283.629	155.532	1.252.379	185.141,33	1.164.117,94
1100	Öffentliche Ordnung	46.200	230.977	37.700	220.989	43.691,99	210.737,99
11	Öffentliche Ordnung	46.200	230.977	37.700	220.989	43.691,99	210.737,99
1300	Feuerschutz	8.427	162.825	6.584	188.144	13.868,16	169.232,43
13	Feuerschutz	8.427	162.825	6.584	188.144	13.868,16	169.232,43
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	54.627	393.802	44.284	409.133	57.560,15	379.970,42
2110	Grundschulen	9.800	469.171	8.800	440.111	24.804,00	501.970,62
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	9.800	469.171	8.800	440.111	24.804,00	501.970,62
2900	Schülerbeförderung	0	16.000	0	16.000	0,00	17.311,45
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	100.800	256.728	87.025	200.856	86.254,40	197.121,63
29	Übrige schulische Aufgaben	100.800	272.728	87.025	216.856	86.254,40	214.433,08
2	Schulen	110.600	741.899	95.825	656.967	111.058,40	716.403,70
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv	100	25.356	100	27.807	168,20	22.661,08
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	100	25.356	100	27.807	168,20	22.661,08
3320	Musikpflege	400	63.920	18.500	87.037	443,00	55.821,00
3330	Musikschulen	0	34.200	0	32.900	0,00	35.757,71
33	Theater und Musikpflege	400	98.120	18.500	119.937	443,00	91.578,71
3400	Heimat u. sonstige Kunstpflege	400	37.404	600	26.807	1.387,80	39.309,37
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	400	37.404	600	26.807	1.387,80	39.309,37
3520	Öffentliche Büchereien	700	57.541	500	54.090	802,50	47.973,26
35	Volksbildung	700	57.541	500	54.090	802,50	47.973,26
3700	Kirchliche Angelegenheiten	0	1.500	0	2.493	0,00	1.969,12
37	Kirchliche Angelegenheiten	0	1.500	0	2.493	0,00	1.969,12
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.600	219.921	19.700	231.134	2.801,50	203.491,54
4311	Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße, Seniorenstühle	12.600	5.540	12.600	6.980	12.670,00	7.240,44
4320	Sozialstation (Krankenpflege & Nachbarschaftshilfe)	576.300	618.023	619.000	692.667	464.844,51	466.368,69
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0	117.446,83	154.622,72

Gesamtplan Unterabschnitte

Verwaltungshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4322	Karl-Ehmer-Stift	6.120	0	6.120	0	6.120,00	0,00
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	26.200	105.033	11.250	67.155	24.283,93	72.245,79
43	Soziale Einrichtungen	621.220	728.596	648.970	766.802	625.365,27	700.477,64
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit	0	63.252	0	65.319	0,00	61.768,48
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	1.325.989	3.201.401	1.110.750	2.867.823	1.097.028,45	2.714.994,63
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.325.989	3.264.653	1.110.750	2.933.142	1.097.028,45	2.776.763,11
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiw.Hilfen-	9.700	32.890	1.600	36.126	2.624,33	34.066,62
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	9.700	32.890	1.600	36.126	2.624,33	34.066,62
4	Soziale Sicherung	1.956.909	4.026.139	1.761.320	3.736.070	1.725.018,05	3.511.307,37
5500	Förderung des Sports	0	545.327	0	420.018	0,00	429.609,72
55	Förderung des Sports	0	545.327	0	420.018	0,00	429.609,72
5610	Sporthalle Fischerwörth	461.945	461.945	333.609	333.609	334.072,48	334.072,48
5611	SKV-Halle	125.566	125.566	137.629	137.629	133.706,62	133.706,62
5612	Vereinsheim Schönblick	56.960	56.960	58.584	58.584	57.496,24	57.496,24
5613	Vereinsheim Fischerwörth	64.598	64.598	26.421	26.421	26.482,42	26.482,42
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	22.620	30.807	22.620	41.690	20.986,82	52.791,91
5620	Stadien und Sportplätze	61.246	61.246	60.295	62.295	78.859,05	78.859,05
56	Eigene Sportstätten	792.935	801.122	639.158	660.228	651.603,63	683.408,72
5800	Park- und Gartenanlagen	200	132.702	0	120.923	500,00	120.052,17
5820	Kinderspielplätze	50	50.623	50	43.342	53,00	46.006,04
58	Park- und Gartenanlagen	250	183.325	50	164.265	553,00	166.058,21
5	Gesundheit, Sport, Erholung	793.185	1.529.774	639.208	1.244.511	652.156,63	1.279.076,65
6100	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	2.500	25.000	2.500	35.000	3.054,71	14.520,41
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	2.500	25.000	2.500	35.000	3.054,71	14.520,41
6300	Gemeindestraßen	14.750	218.878	16.010	257.800	16.731,22	213.964,20
63	Gemeindestraßen	14.750	218.878	16.010	257.800	16.731,22	213.964,20
6700	Straßenbeleuchtung	200	106.674	100	147.900	2.017,32	102.928,04
6750	Straßenreinigung	0	80.718	0	84.537	0,00	80.868,07
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	200	187.392	100	232.437	2.017,32	183.796,11
6800	Einrichtungen für den ruhendenVerkehr	0	24.098	0	28.234	0,00	16.761,72
68	Einrichtungen für den ruhendenVerkehr	0	24.098	0	28.234	0,00	16.761,72
6900	Wasserläufe, Wasserbau	0	11.374	0	9.647	0,00	9.145,71
69	Wasserläufe, Wasserbau	0	11.374	0	9.647	0,00	9.145,71

Gesamtplan Unterabschnitte

Verwaltungshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	17.450	466.742	18.610	563.118	21.803,25	438.188,15
7000	Abwasserbeseitigung	1.147.162	1.129.053	1.132.761	1.137.152	1.119.850,63	1.175.171,96
70	Abwasserbeseitigung	1.147.162	1.129.053	1.132.761	1.137.152	1.119.850,63	1.175.171,96
7200	Abfallbeseitigung	0	8.937	0	6.335	0,00	5.996,27
72	Abfallbeseitigung	0	8.937	0	6.335	0,00	5.996,27
7500	Bestattungswesen	138.950	240.953	126.930	267.089	144.674,38	215.141,08
75	Bestattungswesen	138.950	240.953	126.930	267.089	144.674,38	215.141,08
7680	Gemeindebackhäuser	0	1.225	0	2.725	0,00	155,96
7690	Öffentliche Brunnen	0	5.487	0	3.680	0,00	6.548,68
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0	6.712	0	6.405	0,00	6.704,64
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	665.413	665.413	683.266	683.266	653.649,41	653.649,41
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	665.413	665.413	683.266	683.266	653.649,41	653.649,41
7850	Feldwege	100	29.398	100	35.896	49,00	28.150,41
7880	Sonstige Förderung der Landwirtschaft	0	24.375	0	20.293	0,00	11.817,33
78	Förderung der Land- und Fortwirtschaft	100	53.773	100	56.189	49,00	39.967,74
7920	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	0	53.000	0	53.200	0,00	52.950,45
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0	53.000	0	53.200	0,00	52.950,45
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.951.625	2.157.841	1.943.057	2.209.636	1.918.223,42	2.149.581,55
8100	Versorgungsunternehmen	152.000	0	157.000	0	165.157,84	0,00
81	Versorgungsunternehmen	152.000	0	157.000	0	165.157,84	0,00
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	45.320	21.430	21.800	17.920	31.003,64	21.511,73
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	45.320	21.430	21.800	17.920	31.003,64	21.511,73
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	64.300	59.969	57.800	79.930	59.069,97	64.807,18
8830	Sonstiges Grundvermögen	13.250	16.542	13.850	18.754	14.741,14	18.148,38
88	Allgemeines Grundvermögen	77.550	76.511	71.650	98.684	73.811,11	82.955,56
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	274.870	97.941	250.450	116.604	269.972,59	104.467,29
9000	Steuern, allg. Zuweisungen und Allg. Umlagen	9.207.983	4.538.536	8.831.014	3.921.694	9.380.497,15	3.634.408,41
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	9.207.983	4.538.536	8.831.014	3.921.694	9.380.497,15	3.634.408,41
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	1.486.312	550.791	1.425.040	842.794	1.433.392,43	2.176.611,88

Gesamtplan Unterabschnitte

Verwaltungshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.486.312	550.791	1.425.040	842.794	1.433.392,43	2.176.611,88
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.694.295	5.089.327	10.256.054	4.764.488	10.813.889,58	5.811.020,29
Summe Verwaltungshaushalt		16.007.015	16.007.015	15.184.040	15.184.040	15.757.624,90	15.757.624,90

Gesamtplan Unterabschnitte

Vermögenshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2016		Verpflichtungserm.	Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		Einnahmer	Ausgaben		Einnahmer	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0200	Hauptverwaltung	0	2.000	0	0	2.000	0,00	57.969,14
02	Hauptverwaltung	0	2.000	0	0	2.000	0,00	57.969,14
0	Allgemeine Verwaltung	0	2.000	0	0	2.000	0,00	57.969,14
1300	Feuerschutz	0	7.000	0	0	55.000	0,00	1.289,96
13	Feuerschutz	0	7.000	0	0	55.000	0,00	1.289,96
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	7.000	0	0	55.000	0,00	1.289,96
2110	Grundschulen	0	4.000	0	0	176.000	58.730,00	845.990,34
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	0	4.000	0	0	176.000	58.730,00	845.990,34
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	0	1.000	0	0	3.000	0,00	2.214,90
29	Übrige schulische Aufgaben	0	1.000	0	0	3.000	0,00	2.214,90
2	Schulen	0	5.000	0	0	179.000	58.730,00	848.205,24
4320	Sozialstation (Krankenpflege & Nachbarschaftshilfe)	12.000	15.000	0	0	7.000	20.221,82	19.585,72
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0	0	500,00	920,38
43	Soziale Einrichtungen	12.000	15.000	0	0	7.000	20.721,82	20.506,10
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	0	16.000	0	0	43.000	97.000,00	483.280,03
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0	16.000	0	0	43.000	97.000,00	483.280,03
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiwilligen-	0	0	0	10.000	0	3.000,00	-4.761,82
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	0	0	0	10.000	0	3.000,00	-4.761,82
4	Soziale Sicherung	12.000	31.000	0	10.000	50.000	120.721,82	499.024,31
5500	Förderung des Sports	0	0	0	510	0	510,00	0,00
55	Förderung des Sports	0	0	0	510	0	510,00	0,00
5610	Sporthalle Fischerwörth	406.208	2.676.000	0	0	2.000	0,00	40.000,00
5611	SKV-Halle	0	1.000	0	0	0	0,00	-15.277,09
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	0	0	0	0	0	0,00	2.195,55
5620	Stadien und Sportplätze	0	1.000	0	0	2.000	0,00	2.000,00
56	Eigene Sportstätten	406.208	2.678.000	0	0	4.000	0,00	28.918,46
5820	Kinderspielplätze	0	12.000	0	0	17.000	0,00	19.115,91
58	Park- und Gartenanlagen	0	12.000	0	0	17.000	0,00	19.115,91
5	Gesundheit, Sport, Erholung	406.208	2.690.000	0	510	21.000	510,00	48.034,37
6160	Sanier.u.Entwicklungsmaßn.nach dem Städtebauföges.	879.400	1.461.000	579.500	394.300	657.200	125.121,00	251.503,82
6170	Sanierungs-u.Entwicklungsmaßn.nach dem Städtebauföges.	0	0	0	0	0	0,00	5.630,14

Gesamtplan Unterabschnitte

Vermögenshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2016		Verpflichtungserm.	Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		Einnahmer	Ausgaben		Einnahmer	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	879.400	1.461.000	579.500	394.300	657.200	125.121,00	257.133,96
6300	Gemeindestraßen	0	400.000	0	53.000	56.000	0,00	0,00
63	Gemeindestraßen	0	400.000	0	53.000	56.000	0,00	0,00
6700	Straßenbeleuchtung	0	0	0	19.000	75.000	0,00	25.000,00
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	0	0	0	19.000	75.000	0,00	25.000,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	879.400	1.861.000	579.500	466.300	788.200	125.121,00	282.133,96
7000	Abwasserbeseitigung	618.000	239.000	100.000	824.000	960.000	0,00	252.077,20
70	Abwasserbeseitigung	618.000	239.000	100.000	824.000	960.000	0,00	252.077,20
7500	Bestattungswesen	0	10.000	0	0	2.000	0,00	47.368,65
75	Bestattungswesen	0	10.000	0	0	2.000	0,00	47.368,65
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	46.000	0	0	146.000	0,00	8.807,59
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	46.000	0	0	146.000	0,00	8.807,59
7910	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0	28.800	0	0	52.400	0,00	25.745,27
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0	28.800	0	0	52.400	0,00	25.745,27
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	618.000	323.800	100.000	824.000	1.160.400	0,00	333.998,71
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	0	0	0	0	0	57.375,85	0,00
8830	Sonstiges Grundvermögen	0	35.000	0	798.000	757.000	520.734,38	481.507,50
88	Allgemeines Grundvermögen	0	35.000	0	798.000	757.000	578.110,23	481.507,50
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	0	35.000	0	798.000	757.000	578.110,23	481.507,50
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	3.244.148	204.956	0	1.120.333	206.543	1.906.110,57	237.140,43
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.244.148	204.956	0	1.120.333	206.543	1.906.110,57	237.140,43
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.244.148	204.956	0	1.120.333	206.543	1.906.110,57	237.140,43

Gesamtplan Unterabschnitte

Vermögenshaushalt

Beträge in EUR

UA	Bezeichnung	Ansatz 2016		Verpflichtungserm.	Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		Einnahmer	Ausgaben		Einnahmer	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Summe Vermögenshaushalt		5.159.756	5.159.756	679.500	3.219.143	3.219.143	2.789.303,62	2.789.303,62
Summe Gesamthaushalt		21.166.771	21.166.771	679.500	18.403.183	18.403.183	18.546.928,52	18.546.928,52

Haushaltsquerschnitt A

Verwaltungshaushalt

HH-Querschnitt A Verwaltungshaushalt

HH-Jahr 2016

Einwohner: 6.205

Beträge in Euro

		Gruppierungsnummer:						
		10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76, 78-79		
Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschußbedarf	Zuschußbedarf (Ein.-Ausg.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	
00	Gemeindeorgane	13.443 2,17	0 0,00	195.616 31,53	32.501 5,24	0 0,00	-214.674 -34,60	
02	Hauptverwaltung	49.122 7,92	0 0,00	371.342 59,85	231.711 37,34	13.000 2,10	-566.931 -91,37	
03	Finanzverwaltung	74.289 11,97	15.000 2,42	346.216 55,80	89.743 14,46	3.500 0,56	-350.170 -56,43	
0	Allgemeine Verwaltung	136.854	15.000	913.174	353.955	16.500	-1.131.775	
	pro Einwohner	22,06	2,42	147,17	57,04	2,66	-182,40	
11	Öffentliche Ordnung	41.200 6,64	5.000 0,81	157.594 25,40	73.383 11,83	0 0,00	-184.777 -29,78	
13	Feuerschutz	8.427 1,36	0 0,00	7.500 1,21	152.225 24,53	3.100 0,50	-154.398 -24,88	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	49.627	5.000	165.094	225.608	3.100	-339.175	
	pro Einwohner	8,00	0,81	26,61	36,36	0,50	-54,66	
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	9.800 1,58	0 0,00	159.282 25,67	309.889 49,94	0 0,00	-459.371 -74,03	
29	Übrige schulische Aufgaben	100.800 16,24	0 0,00	197.094 31,76	65.634 10,58	10.000 1,61	-171.928 -27,71	
2	Schulen	110.600	0	356.376	375.523	10.000	-631.299	
	pro Einwohner	17,82	0,00	57,43	60,52	1,61	-101,74	
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	100 0,02	0 0,00	17.922 2,89	7.434 1,20	0 0,00	-25.256 -4,07	
33	Theater und Musikpflege	400 0,06	0 0,00	0 0,00	55.270 8,91	42.850 6,91	-97.720 -15,75	
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	400 0,06	0 0,00	0 0,00	36.189 5,83	1.215 0,20	-37.004 -5,96	
35	Volksbildung	700 0,11	0 0,00	33.324 5,37	24.217 3,90	0 0,00	-56.841 -9,16	
37	Kirchliche Angelegenheiten	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1.500 0,24	-1.500 -0,24	
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.600	0	51.246	123.110	45.565	-218.321	
	pro Einwohner	0,26	0,00	8,26	19,84	7,34	-35,18	
43	Soziale Einrichtungen	615.100 99,13	6.120 0,99	548.134 88,34	176.362 28,42	4.100 0,66	-107.376 -17,30	
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.325.989 213,70	0 0,00	2.612.445 421,02	652.208 105,11	0 0,00	-1.938.664 -312,44	
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	9.700 1,56	0 0,00	17.130 2,76	8.760 1,41	7.000 1,13	-23.190 -3,74	
4	Soziale Sicherung	1.950.789	6.120	3.177.709	837.330	11.100	-2.069.230	
	pro Einwohner	314,39	0,99	512,12	134,94	1,79	-333,48	
55	Förderung des Sports	0 0,00	0 0,00	0 0,00	531.327 85,63	14.000 2,26	-545.327 -87,89	

HH-Querschnitt A Verwaltungshaushalt

HH-Jahr 2016

Einwohner: 6.205

Beträge in Euro

		Gruppierungsnummer:						
		10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76, 78-79		
Gliederungs Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschußbedarf	Zuschußbedarf (Ein.-Ausg.)	
1	2	3	4	5	6	7	8	

56	Eigene Sportstätten	792.935 127,79	0 0,00	54.188 8,73	746.934 120,38	0 0,00	-8.187 -1,32
58	Park- und Gartenanlagen	250 0,04	0 0,00	0 0,00	183.325 29,54	0 0,00	-183.075 -29,50

5	Gesundheit, Sport, Erholung	793.185	0	54.188	1.461.586	14.000	-736.589
	pro Einwohner	127,83	0,00	8,73	235,55	2,26	-118,71

61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	2.500 0,40	0 0,00	3.000 0,48	22.000 3,55	0 0,00	-22.500 -3,63
63	Gemeindestraßen	14.750 2,38	0 0,00	0 0,00	218.878 35,27	0 0,00	-204.128 -32,90
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	200 0,03	0 0,00	0 0,00	187.392 30,20	0 0,00	-187.192 -30,17
68	Einrichtungen für den ruhenden Verkehr	0 0,00	0 0,00	0 0,00	24.098 3,88	0 0,00	-24.098 -3,88
69	Wasserläufe, Wasserbau	0 0,00	0 0,00	0 0,00	11.374 1,83	0 0,00	-11.374 -1,83

6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	17.450	0	3.000	463.742	0	-449.292
	pro Einwohner	2,81	0,00	0,48	74,74	0,00	-72,41

70	Abwasserbeseitigung	918.519 148,03	228.643 36,85	40.052 6,45	1.089.001 175,50	0 0,00	18.109 2,92
72	Abfallbeseitigung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	8.937 1,44	0 0,00	-8.937 -1,44
75	Bestattungswesen	138.950 22,39	0 0,00	21.242 3,42	219.711 35,41	0 0,00	-102.003 -16,44
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	6.712 1,08	0 0,00	-6.712 -1,08
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	665.413 107,24	0 0,00	497.086 80,11	168.327 27,13	0 0,00	0 0,00
78	Förderung der Land- und Fortwirtschaft	100 0,02	0 0,00	0 0,00	43.503 7,01	10.270 1,66	-53.673 -8,65
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	53.000 8,54	-53.000 -8,54

7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.722.982	228.643	558.380	1.536.191	63.270	-206.216
	pro Einwohner	277,68	36,85	89,99	247,57	10,20	-33,23

81	Versorgungsunternehmen	0 0,00	152.000 24,50	0 0,00	0 0,00	0 0,00	152.000 24,50
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	45.320 7,30	0 0,00	0 0,00	21.430 3,45	0 0,00	23.890 3,85
88	Allgemeines Grundvermögen	77.550 12,50	0 0,00	0 0,00	76.511 12,33	0 0,00	1.039 0,17

8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	122.870	152.000	0	97.941	0	176.929
	pro Einwohner	19,80	24,50	0,00	15,78	0,00	28,51

HH-Querschnitt A Verwaltungshaushalt

HH-Jahr 2016

Einwohner: 6.205

Beträge in Euro

Gruppierungsnummer:		10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76, 78-79	
Gliederungs Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Übrige Einnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschußbedarf	Zuschußbedarf (Ein.-Ausg.)
1	2	3	4	5	6	7	8
0 - 8	SUMME	4.905.957	406.763	5.279.167	5.474.986	163.535	-5.604.968
	pro Einwohner	790,65	65,55	850,79	882,35	26,36	-903,30

Haushaltsquerschnitt A

Vermögenshaushalt

HH-Querschnitt A Vermögenshaushalt

HH-Jahr 2016

Einwohner: 6.205

Beträge in Euro

		Gruppierungsnummer:			
		32-36	94-96	92,93,98,991	
Gliederungs Nr.	Aufgabenbereich	Objektbezogene Einnahmen des VmH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6
02	Hauptverwaltung	0 0,00	0 0,00	2.000 0,32	0 0,00
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	2.000	0
	pro Einwohner	0,00	0,00	0,32	0,00
13	Feuerschutz	0 0,00	0 0,00	7.000 1,13	0 0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	0	7.000	0
	pro Einwohner	0,00	0,00	1,13	0,00
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen	0 0,00	0 0,00	4.000 0,64	0 0,00
29	Übrige schulische Aufgaben	0 0,00	0 0,00	1.000 0,16	0 0,00
2	Schulen	0	0	5.000	0
	pro Einwohner	0,00	0,00	0,81	0,00
43	Soziale Einrichtungen	12.000 1,93	0 0,00	15.000 2,42	0 0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0 0,00	12.000 1,93	4.000 0,64	0 0,00
4	Soziale Sicherung	12.000	12.000	19.000	0
	pro Einwohner	1,93	1,93	3,06	0,00
56	Eigene Sportstätten	406.208 65,46	2.675.000 431,10	3.000 0,48	0 0,00
58	Park- und Gartenanlagen	0 0,00	12.000 1,93	0 0,00	0 0,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	406.208	2.687.000	3.000	0
	pro Einwohner	65,46	433,04	0,48	0,00
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	879.400 141,72	631.500 101,77	829.500 133,68	579.500 93,39
63	Gemeindestraßen	0 0,00	400.000 64,46	0 0,00	0 0,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	879.400	1.031.500	829.500	579.500
	pro Einwohner	141,72	166,24	133,68	93,39
70	Abwasserbeseitigung	618.000 99,60	228.000 36,74	11.000 1,77	100.000 16,12
75	Bestattungswesen	0 0,00	10.000 1,61	0 0,00	0 0,00
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0 0,00	0 0,00	46.000 7,41	0 0,00
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0 0,00	25.000 4,03	3.800 0,61	0 0,00

HH-Querschnitt A Vermögenshaushalt

HH-Jahr 2016

Einwohner: 6.205

Beträge in Euro

		Gruppierungsnummer:			
		32-36	94-96	92,93,98,991	
Gliederungs Nr.	Aufgabenbereich	Objektbezogene Einnahmen des VmH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	618.000	263.000	60.800	100.000
	pro Einwohner	99,60	42,39	9,80	16,12
88	Allgemeines Grundvermögen	0 0,00	0 0,00	35.000 5,64	0 0,00
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	0	0	35.000	0
	pro Einwohner	0,00	0,00	5,64	0,00
0 - 8	SUMME	1.915.608	3.993.500	961.300	679.500
	pro Einwohner	308,72	643,59	154,92	109,51

Haushaltsquerschnitt B

HH-Querschnitt B

HH-Jahr 2016

Einwohner: 6.205

Beträge in Euro

Gruppierungsnummer:		00-07,09	158,20-28	47,679, 686,687,689, 80-86,88	---	30,31 36,37,39	90,91, 933,97,99
Gliederungs Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuß (Ein.-Ausg.)	Sonstige Einnahmen des VmH	Sonstige Ausgaben des VmH
1	2	3	4	5	6	7	8
9000	Steuern, allg. Zuweisungen und Allg. Umlagen	9.169.909 1.477,83	0 0,00	4.325.080 697,03	4.844.829 780,79	0 0,00	0 0,00
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	9.169.909 1.477,83	0 0,00	4.325.080 697,03	4.844.829 780,79	0 0,00	0 0,00
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0 0,00	1.486.312 239,53	550.791 88,77	935.521 150,77	3.244.148 522,83	204.956 33,03
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0 0,00	1.486.312 239,53	550.791 88,77	935.521 150,77	3.244.148 522,83	204.956 33,03
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.169.909	1.486.312	4.875.871	5.780.350	3.244.148	204.956
	pro Einwohner	1.477,83	239,53	785,80	931,56	522,83	33,03

Gruppierungsübersicht

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Einwohner: 6.205

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.
0	Steuern, Allgem. Zuweisungen						
00	Realsteuern						
000	Grundsteuer A	38.000	6,12	40.000	6,45	40.128,86	6,47
001	Grundsteuer B	810.000	130,54	775.000	124,90	827.684,39	133,39
003	Gewerbesteuer	2.000.000	322,32	1.800.000	290,09	2.255.031,76	363,42
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern						
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.824.700	616,39	3.690.500	594,76	3.587.629,60	578,18
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	138.167	22,27	119.074	19,19	105.661,94	17,03
02-03	Andere Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	23.400	3,77	23.400	3,77	26.738,00	4,31
04	Schlüsselzuweisungen						
041	Vom Land	2.027.653	326,78	2.085.787	336,15	2.246.108,60	361,98
05	Bedarfszuweisungen						
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen						
07	Allgemeine Umlagen						
09	Ausgleichsleistungen						
091	Ausgleichsleistungen nach d. Familienleistungsausgleich	307.989	49,64	297.253	47,91	291.514,00	46,98
	Summe Hauptgruppe	9.169.909	1.477,83	8.831.014	1.423,21	9.380.497,15	1.511,76
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10-12	Gebühren und ähnl. Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.403.250	226,15	1.325.550	213,63	1.294.413,52	208,61
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	802.069	129,26	795.381	128,18	807.794,54	130,18
16	Erstattungen für Ausgaben d. Verwaltungshaushalts						
160	Vom Bund	500	0,08	480	0,08	3.905,74	0,63
161	Vom Land	1.000	0,16	250	0,04	25.374,38	4,09
163	Von Zweckverbänden und dgl.	38.074	6,14	0	0,00	0,00	0,00
165	Kommunale Sonderrechnung	14.500	2,34	39.500	6,37	62.975,06	10,15
169	Innere Verrechnungen des Verwaltungshaushalts	1.652.372	266,30	1.500.020	241,74	1.440.995,74	232,23
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
171	Vom Land	890.466	143,51	735.369	118,51	720.322,00	116,09
172	Von Gemeinden und Gemeindeverbänden	120.000	19,34	107.000	17,24	140.067,70	22,57
177	Von privaten Unternehmen, Spenden	8.000	1,29	0	0,00	0,00	0,00
178	Von übrigen Bereichen	13.800	2,22	28.500	4,59	16.490,98	2,66
	Summe Hauptgruppe	4.944.031	796,78	4.532.050	730,39	4.512.339,66	727,21
2	Sonstige Finanzeinnahmen						
20	Zinseinnahmen						
205-207	Von Sonderrechng. u. Privaten	6.133	0,99	6.220	1,00	6.133,26	0,99
21-22	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen u.a. Beteiligung., Konzessionsabgaben	152.000	24,50	157.000	25,30	165.157,84	26,62
23	Schuldendiensthilfen						
26	Weitere Finanzeinnahmen	20.000	3,22	12.500	2,01	52.853,73	8,52
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.714.942	276,38	1.645.256	265,15	1.640.643,26	264,41
28	Zuführung v. VmH						
	Summe Hauptgruppe	1.893.075	305,09	1.820.976	293,47	1.864.788,09	300,53
	Summe Einnahmen VwH	16.007.015	2.579,70	15.184.040	2.447,07	15.757.624,90	2.539,50

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Einwohner: 6.205

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.
3	Einnahmen des VmH						
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt						
300	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt	274.942	44,31	566.278	91,26	1.906.110,57	307,19
31	Entnahmen aus Rücklagen						
310	Entnahmen aus allgemeiner Rücklage	400.000	64,46	0	0,00	0,00	0,00
32	Rückflüsse von Darlehen						
325-327	Von Sonderrechng. u. Privaten	0	0,00	510	0,08	510,00	0,08
34	Einnahmen aus der Veräußerung v. Sachen des Anlagevermögens	0	0,00	808.000	130,22	582.411,79	93,86
35	Beiträge und ähnl. Entgelte	618.000	99,60	867.000	139,73	0,00	0,00
36	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.						
3601	Vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	56.208	9,06	0	0,00	0,00	0,00
3611	Vom Land	1.222.300	196,99	413.300	66,61	280.851,00	45,26
365-367	Von Sonderrechnungen und Privaten	19.100	3,08	10.000	1,61	19.420,26	3,13
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen						
3771	Einnahmen aus Krediten von privaten Unternehmen	2.569.206	414,05	554.055	89,29	0,00	0,00
	Summe Hauptgruppe	5.159.756	831,55	3.219.143	518,80	2.789.303,62	449,53
	Summe Einnahmen VmH	5.159.756	831,55	3.219.143	518,80	2.789.303,62	449,53
	Gesamteinnahmen	21.166.771	3.411,24	18.403.183	2.965,86	18.546.928,52	2.989,03

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Einwohner: 6.205

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.
4	Personalausgaben						
40	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	29.000	4,67	30.500	4,92	28.276,81	4,56
41	Besoldung, Entgelte	3.995.464	643,91	3.610.955	581,94	3.437.227,51	553,94
42-43	Versorgung	505.326	81,44	463.554	74,71	447.026,86	72,04
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung						
444	Beschäftigte	677.524	109,19	615.462	99,19	606.374,28	97,72
45	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	70.343	11,34	68.645	11,06	66.656,61	10,74
46	Personalnebenausgaben	1.510	0,24	1.936	0,31	672,70	0,11
	Summe Hauptgruppe	5.279.167	850,79	4.791.052	772,13	4.586.234,77	739,12
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen u. sonst. unbeweglichen Vermögens	521.350	84,02	632.470	101,93	577.737,32	93,11
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	77.550	12,50	96.350	15,53	77.143,61	12,43
53	Mieten und Pachten	770	0,12	870	0,14	770,00	0,12
54	Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anlagen usw.	439.700	70,86	460.500	74,21	425.509,26	68,58
55	Haltung von Fahrzeugen	69.000	11,12	66.500	10,72	70.508,30	11,36
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	44.150	7,12	54.800	8,83	39.515,14	6,37
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	441.100	71,09	483.700	77,95	415.638,84	66,98
64-66	Steuern, Geschäftsausg. u.a.	493.845	79,59	480.065	77,37	428.086,61	68,99
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
671	An Land	10.300	1,66	8.300	1,34	8.354,80	1,35
672	An Gemeinden und Gemeindeverbände	204.050	32,88	227.000	36,58	261.898,61	42,21
673	An Zweckverbände u. dgl.	213.456	34,40	0	0,00	0,00	0,00
678	An übrige Bereiche	30.500	4,92	22.000	3,55	21.977,81	3,54
679	Innere Verrechnungen	1.652.372	266,30	1.500.020	241,74	1.440.995,74	232,23
68	Kalkulatorische Kosten	1.714.942	276,38	1.645.256	265,15	1.640.643,26	264,41
	Summe Hauptgruppe	5.913.085	952,95	5.677.831	915,04	5.408.779,30	871,68
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	29.270	4,72	29.770	4,80	27.185,34	4,38
71	Zuweisungen u. Zuschüsse f. laufende Zwecke						
712	An Gemeinden und Gemeindeverbände	34.000	5,48	32.500	5,24	32.456,00	5,23
713	An Zweckverbände und dgl.	66.000	10,64	69.200	11,15	65.610,37	10,57
715-716	An öffentl. wirtschaftliche u. private Unternehmen	10.000	1,61	10.000	1,61	6.500,00	1,05
718	An übrige Bereiche	24.265	3,91	24.515	3,95	22.833,92	3,68
72	Schuldendiensthilfen						
	Summe Hauptgruppe	163.535	26,36	165.985	26,75	154.585,63	24,91
8	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben						
804	An sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	95	0,02	247,17	0,04
805	Kommunale Sonderrechnungen	5.000	0,81	0	0,00	0,00	0,00
806	Sonstige öffentliche Sonderrechnung	11.076	1,79	21.603	3,48	25.082,32	4,04
807	An private Unternehmen	29.130	4,69	32.502	5,24	36.007,35	5,80
81	Steuerbeteiligungen						
810	Gewerbesteuerumlage	353.846	57,03	318.462	51,32	393.102,21	63,35
82	Allgemeine Zuweisungen						
821	An Land	2.000	0,32	2.000	0,32	1.900,38	0,31
83	Allgemeine Umlagen						
831	An Land Finanzausgleichsumlage	1.668.785	268,94	1.456.555	234,74	1.287.243,50	207,45
832	An Gemeinden und Gemeindeverbände	2.272.949	366,31	2.058.753	331,79	1.866.798,70	300,85

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Einwohner: 6.205

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016		Ansatz 2015		Rechnungserg. 2014	
		absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.	absolut	pro Einw.
833	An Zweckverbände und dgl.	29.500	4,75	87.924	14,17	87.264,00	14,06
84	Weitere Finanzausgaben	4.000	0,64	5.000	0,81	4.269,00	0,69
86	Zuführung zum VmH						
860	Allgemeine Zuführung	274.942	44,31	566.278	91,26	1.906.110,57	307,19
	Summe Hauptgruppe	4.651.228	749,59	4.549.172	733,15	5.608.025,20	903,79
	Summe Ausgaben VwH	16.007.015	2.579,70	15.184.040	2.447,07	15.757.624,90	2.539,50
9	Ausgaben des VmH						
90	Zuführungen zum VwH						
91	Zuführungen an Rücklagen						
910	Zuführung an allg. Rücklage	0	0,00	0	0,00	33.247,79	5,36
92	Gewährung von Darlehen						
93	Vermögenserwerb						
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	13.800	2,22	12.400	2,00	28.592,00	4,61
932-933	Erwerb von Grundstücken, Leasing u. Leibrentenzahlungen	864.500	139,32	798.400	128,67	481.507,50	77,60
935-936	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	83.000	13,38	242.000	39,00	102.888,28	16,58
94-96	Baumaßnahmen	3.993.500	643,59	1.959.800	315,84	1.939.175,41	312,52
97	Tilgung v. Krediten, Rückzahl. von inneren Darlehen						
9741	Ordentliche Tilgung an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	4.346	0,70	4.346,00	0,70
9761	Ordentliche Tilgung an Sonstige öffentl. Sonderrechnungen	106.349	17,14	106.348	17,14	106.348,72	17,14
9771	Ordentliche Tilgung an private Unternehmen	98.607	15,89	95.849	15,45	93.197,92	15,02
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
99	Sonstige Ausgaben des VmH						
	Summe Hauptgruppe	5.159.756	831,55	3.219.143	518,80	2.789.303,62	449,53
	Summe Ausgaben VmH	5.159.756	831,55	3.219.143	518,80	2.789.303,62	449,53
	Gesamtausgaben	21.166.771	3.411,24	18.403.183	2.965,86	18.546.928,52	2.989,03

Finanzierungsübersicht

Finanzierungsübersicht

Beträge in Euro

Nr. Bezeichnung	2016
A. Finanzierungssaldo	
1. Gesamteinnahmen	21.166.771
2. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 9.1, 10.1, 11.1)	2.969.206
3. Differenz (Nr. 1. - 2.)	18.197.565
4. Gesamtausgaben	21.166.771
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	204.956
6. Differenz (Nr. 4. - 5.)	20.961.815
7. Saldo (Nr. 3 - 6)	- 2.764.250
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	400.000
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	0
9.3 Differenz	400.000
10.1 Einnahmen aus Krediten	2.569.206
10.2 Tilgung von Krediten	204.956
10.3 Differenz	2.364.250
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	0
11.3 Differenz	0
12. Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nr. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	2.764.250
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	
13.1 Einnahmen	0
13.2 Tilgung	204.956
13.3 Saldo	- 204.956

Sachbuchteil 1

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

E I N N A H M E N					
1000	Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	2.985,75	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnliche Einnahmen	200	100	682,96	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	10.743	20.089	12.144,00	A 1000 A 1000
1780	Zuweis.u.Zuschüsse Lfd.Zwecke-übr. Ber.	0	0	102,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		13.443	22.689	15.914,71	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	195.616	186.957	183.973,56	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	100	500	0,00	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.000	1.000	2.164,00	A 1000 A 1000
5810	Repräsentation, Tagungen, Besichtigung	6.000	6.000	1.976,15	A 1000 A 1000
5820	Partnerschaften Auslandsbeziehungen	5.000	5.000	6.423,39	A 1000 A 1000
5830	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	10.000	10.000	7.546,47	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	7.450	8.550	8.057,55	A 1000 A 1000
6600	Verfügungsmittel	1.500	1.500	1.197,51	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	1.451	2.731	1.861,39	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		228.117	222.238	213.200,02	

Summe	Gesamteinnahmen	13.443	22.689	15.914,71	
UA 0000	Gesamtausgaben	228.117	222.238	213.200,02	
	Saldo	-214.674	-199.549	-197.285,31	

Erläuterungen

UA 0000 1000 Ratschreibergebühren
Staatsanteil an Ratschreibergebühren siehe HHSt. 1.9100.8210

1690 Siehe Anlage 24

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200 Hauptverwaltung					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1000	Verwaltungsgebühren	13.000	14.000	12.328,13	A 1000 A 1000
1400	Mieten und Pachten	1.572	1.572	1.572,48	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.000	1.000	978,79	A 1000 A 1000
1610	Erstattung für Ausgaben des VerwHH -Land-	0	0	1.229,38	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	33.550	40.433	33.856,60	A 1000 A 1000
1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	0	0	5.179,00	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		49.122	57.005	55.144,38	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	371.342	370.735	378.264,20	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	6.000	15.000	15.993,79	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Außenanlagen	500	500	0,00	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.500	2.500	2.691,95	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	43.500	43.000	38.132,33	A 1000 A 1000
5500	Haltung von Fahrzeugen	2.500	2.500	2.372,56	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	6.000	7.000	4.512,00	A 1000 A 1000
5840	Spezielle Sachausgaben des Standesamts	1.000	1.000	749,16	A 1000 A 1000
5880	Öffentlichkeitsarbeit	9.000	8.000	8.286,40	A 1000 A 1000
6340	Leistungsvergütung an Unternehmen	13.000	13.000	12.722,54	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	59.000	62.000	53.597,26	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	67.000	82.050	74.360,73	A 1000 A 1000
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände,Vereine u.dgl.	3.500	3.500	3.527,10	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	500	1.000	1.090,53	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	1.000	700	700,00	A 1000 A 1000
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	2.200	2.000	1.857,60	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	14.511	5.712	14.539,42	A 1000 A 1000
7130	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Zweckverb.u.dgl.-	13.000	16.000	12.659,92	A 1000 A 1000
AUSGABEN		616.053	636.197	626.057,49	

Summe	Gesamteinnahmen	49.122	57.005	55.144,38	
UA 0200	Gesamtausgaben	616.053	636.197	626.057,49	
	Saldo	-566.931	-579.192	-570.913,11	

Erläuterungen

UA 0200 1690 Siehe Anlage 24 sowie HH.St. 1.4320.6790 i. H. v. 5.340,00 € und 1.4600.6790 i. H. v. 1.700,00 €

500000 altes Rathaus: Sockel und Büroumbau Zi. 8 (3.000 €)
neues Rathaus: Sockel (3.000 €)

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0300 Finanzverwaltung						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke	
EINNAHMEN						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	50	50	25,01	A 1000 A 1000	
1650	Erstatt.v.Verwaltkost.f.kommunale Sonderrechnung	4.500	4.500	4.263,00	A 1000 A 1000	
1690	Innere Verrechnungen	69.739	61.288	58.577,00	A 1000 A 1000	
2610	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollverzinsung, Nachzahlungszinsen und ähnl.	15.000	10.000	51.217,23	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN		89.289	75.838	114.082,24		
AUSGABEN						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	346.216	333.497	277.788,79	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	1.000	786,23	A 1000 A 1000	
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	3.000	6.000	1.637,00	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	46.800	43.500	35.540,26	A 1000 A 1000	
6571	Einführung NKHR	34.310	0	0,00	A 1000 A 1000	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände,Vereine u.dgl.	50	50	50,00	A 1000 A 1000	
6680	Vermischte Ausgaben	200	500	574,77	A 1000 A 1000	
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	400	700	700,00	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	483	397	269,72	A 1000 A 1000	
7180	Zuweisungen und Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	3.500	3.300	3.244,66	A 1000 A 1000	
8420	Vollverzinsung Erstattungszinsen	4.000	5.000	4.269,00	A 1000 A 1000	
AUSGABEN		439.459	393.944	324.860,43		
Summe	Gesamteinnahmen	89.289	75.838	114.082,24		
UA 0300	Gesamtausgaben	439.459	393.944	324.860,43		
	Saldo	-350.170	-318.106	-210.778,19		

Erläuterungen

UA 0300 1650 Erstattung von Wasserversorgung

1690 Siehe Anlage 24

6571 insbesondere Beratung und Umstellung der Buchhaltungssoftware

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
00 Gemeindeorgane			
Summe Einnahmen	13.443	22.689	15.914,71
Summe Ausgaben	228.117	222.238	213.200,02
Saldo	-214.674	-199.549	-197.285,31
02 Hauptverwaltung			
Summe Einnahmen	49.122	57.005	55.144,38
Summe Ausgaben	616.053	636.197	626.057,49
Saldo	-566.931	-579.192	-570.913,11
03 Finanzverwaltung			
Summe Einnahmen	89.289	75.838	114.082,24
Summe Ausgaben	439.459	393.944	324.860,43
Saldo	-350.170	-318.106	-210.778,19
0 Allgemeine Verwaltung			
Summe Einnahmen	151.854	155.532	185.141,33
Summe Ausgaben	1.283.629	1.252.379	1.164.117,94
Saldo	-1.131.775	-1.096.847	-978.976,61

Einzelplan 1
Öffentliche Sicherheit und
Ordnung

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung						
Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
EINNAHMEN						
1000	Verwaltungsgebühren	39.000	33.000	36.158,85	A 1000 A 1000	
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.700	1.700	2.160,92	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	500	500	325,40	A 1000 A 1000	
1600	Erstattg. für Ausgaben des VWHH. -Bund-	0	0	3.410,32	A 1000 A 1000	
2600	Bußgelder und ähnl. Entgelte	5.000	2.500	1.636,50	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN		46.200	37.700	43.691,99		
AUSGABEN						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	157.594	151.794	150.943,73	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.500	2.000	2.846,75	A 1000 A 1000	
5610	Dienstkleidung, Schutzkleidung, pers.Ausrüst.	800	800	1.030,05	A 1000 A 1000	
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.500	1.500	469,00	A 1000 A 1000	
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	500	500	574,77	A 1000 A 1000	
6380	Sonstige spezielle Zweckausgaben	4.000	2.700	2.669,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	50	100	1.769,97	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	44.500	45.750	45.922,82	A 1000 A 1000	
6680	Vermischte Ausgaben	50	100	60,60	A 1000 A 1000	
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	19.000	15.000	4.386,06	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	483	745	65,24	A 1000 A 1000	
AUSGABEN		230.977	220.989	210.737,99		
Summe	Gesamteinnahmen	46.200	37.700	43.691,99		
UA 1100	Gesamtausgaben	230.977	220.989	210.737,99		
	Saldo	-184.777	-183.289	-167.046,00		

Erläuterungen

UA 1100 1100 Geschirrmobil

6380 Anteil der Hundesteuer für das Tierheim Ludwigsburg

6720 Kostenerstattung für GVD

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerschutz					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

EINNAHMEN					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	4.000	2.000	8.980,16	A 1000 A 1000
1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	4.427	4.584	4.888,00	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		8.427	6.584	13.868,16	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	7.500	9.500	6.552,50	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	2.500	2.500	0,00	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	100	100	0,00	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	16.000	15.000	15.013,32	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	14.700	16.000	12.245,00	A 1000 A 1000
5500	Haltung von Fahrzeugen	8.000	10.000	8.851,12	A 1000 A 1000
5610	Dienstkleidung, Schutzkleidung, pers.Ausrüst.	7.000	7.000	5.817,09	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	6.000	9.000	4.481,69	A 1000 A 1000
5830	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	1.000	1.000	212,50	A 1000 A 1000
6050	Brandfälle, Einsätze	500	750	660,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	6.400	6.000	5.846,02	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	2.350	2.700	4.185,71	A 1000 A 1000
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u.dgl.	550	550	532,00	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	3.500	3.500	2.687,58	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	10.520	12.019	8.989,53	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	58.950	69.045	68.777,37	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	14.155	20.380	21.281,00	A 1000 A 1000
7180	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	3.100	3.100	3.100,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		162.825	188.144	169.232,43	

Summe	Gesamteinnahmen	8.427	6.584	13.868,16
UA 1300	Gesamtausgaben	162.825	188.144	169.232,43
	Saldo	-154.398	-181.560	-155.364,27

Erläuterungen

UA 1300 500000 Sockelbetrag

5200	- Sockel für lfd.	12.000 €
	- Schläuche	2.000 €
	- Meldeempfänger	1.000 €
	- Lungenautomaten	1.000 €

	Gesamt	16.000 €

5620 Maschinistenausbildung, Atemschutz- und Truppführerlehrgänge

7180 Zuschuss an die Kameradschaftskasse

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
---	----------------	----------------	--------------------------------

11 Öffentliche Ordnung			
Summe Einnahmen	46.200	37.700	43.691,99
Summe Ausgaben	230.977	220.989	210.737,99
Saldo	-184.777	-183.289	-167.046,00

13 Feuerschutz			
Summe Einnahmen	8.427	6.584	13.868,16
Summe Ausgaben	162.825	188.144	169.232,43
Saldo	-154.398	-181.560	-155.364,27

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Summe Einnahmen	54.627	44.284	57.560,15
Summe Ausgaben	393.802	409.133	379.970,42
Saldo	-339.175	-364.849	-322.410,27

Einzelplan 2 Schulen

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2110 Grundschulen					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	3.000	3.000	4.224,82	A 1000 A 1000	
1690	Innere Verrechnungen	5.300	5.300	15.642,00	A 1000 A 1000	
1720	Zuweis.u. Zuschüsse lfd. Zwecke - Gemeinden	1.000	0	1.000,00	A 1000 A 1000	
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	500	500	3.937,18	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN		9.800	8.800	24.804,00		

AUSGABEN						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	159.282	152.036	149.454,13	A 1000 A 1000	
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	2.500	5.000	16.207,00	A 1000 A 1000	
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	7.000	7.000	14.545,72	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	3.000	3.000	4.752,36	A 1000 A 1000	
5210	Beschaffungen aus Spenden	500	500	5.983,43	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	57.000	50.000	50.192,00	A 1000 A 1000	
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	300	300	253,25	A 1000 A 1000	
5910	Lehr- und Unterrichtsmittel	7.500	7.500	7.973,23	A 1000 A 1000	G: G 2110
5920	Lernmittel	17.500	17.500	9.628,27	A 1000 A 1000	G: G 2110
5930	Schülerbücherei	300	300	0,00	A 1000 A 1000	
5950	Schulveranstaltungen, Schülerauszeichnungen	2.000	2.500	3.934,52	A 1000 A 1000	
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	200	500	0,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	15.800	15.000	13.919,47	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	9.000	12.950	8.992,01	A 1000 A 1000	
6680	Vermischte Ausgaben	100	250	97,17	A 1000 A 1000	
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	30.000	45.000	75.834,80	A 1000 A 1000	
6721	Essenzuschuss OPS, Schule im Buch und andere	250	500	0,00	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	156.939	120.275	140.203,26	A 1000 A 1000	
AUSGABEN		469.171	440.111	501.970,62		

Summe	Gesamteinnahmen	9.800	8.800	24.804,00		
UA 2110	Gesamtausgaben	469.171	440.111	501.970,62		
	Saldo	-459.371	-431.311	-477.166,62		

Erläuterungen

UA 2110 1690 Miete Schulkindbetreuung und Bücherei

400000 Hierin enthalten, Entschädigungen i.R. des Jugendbegleiterprogramms (5.000 €)

500000 Sockelbetrag

5910/

5920 Insgesamt 25.000 € zur fortlfd. Anpassung der Unterrichtsmaterialien.
Die HHSt.1.2110.5910 & 1.2110.5920 sind gegenseitig deckungsfähig.

6720 Kostenersätze an Hauptschule und Förderschule Bietigheim-Bissingen, Freiberg und Besigheim sowie an Musikschule Bietigheim-Bissingen für Rhythmikunterricht und Bläserklasse.

6790 Siehe Anlagen 24, 25, 26

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2900 Schülerbeförderung					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6390	Kosten der Schülerbeförderung	16.000	16.000	17.311,45	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		16.000	16.000	17.311,45	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 2900	Gesamtausgaben	16.000	16.000	17.311,45	
	Saldo	-16.000	-16.000	-17.311,45	

Erläuterungen

UA 2900 6390 Fahrtkostenanteil für Bustransfer der Grundschüler aus Kleiningersheim

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2910 Schulkind- und Kernzeitbetreuung					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	75.000	60.000	64.954,40	A 1000 A 1000
1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	25.800	27.025	21.300,00	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		100.800	87.025	86.254,40	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	197.094	154.278	145.680,76	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.000	1.000	1.062,94	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	1.200	3.000	657,76	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	200	250	180,00	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben Schulkindbetreuung	3.000	2.250	2.169,39	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	2.100	2.350	2.417,45	A 1000 A 1000
6680	Ausgaben für Schulkinderverpflegung	35.000	20.000	20.112,33	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	500	800	800,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	5.634	6.928	15.642,00	A 1000 A 1000
7000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke	10.000	10.000	8.399,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		256.728	200.856	197.121,63	

Summe	Gesamteinnahmen	100.800	87.025	86.254,40	
UA 2910	Gesamtausgaben	256.728	200.856	197.121,63	
	Saldo	-155.928	-113.831	-110.867,23	

Erläuterungen

UA 2910 6790 Miete (3.700 €) verrechnet mit HHSt. 1.2110.1690,
weiterhin siehe Anlage 24

Einzelplan 2 Schulen

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
21 Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen			
Summe Einnahmen	9.800	8.800	24.804,00
Summe Ausgaben	469.171	440.111	501.970,62
Saldo	-459.371	-431.311	-477.166,62
29 Übrige schulische Aufgaben			
Summe Einnahmen	100.800	87.025	86.254,40
Summe Ausgaben	272.728	216.856	214.433,08
Saldo	-171.928	-129.831	-128.178,68
2 Schulen			
Summe Einnahmen	110.600	95.825	111.058,40
Summe Ausgaben	741.899	656.967	716.403,70
Saldo	-631.299	-561.142	-605.345,30

Einzelplan 3
Wissenschaft, Forschung,
Kulturpflege

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3210 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	100	100	168,20	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		100	100	168,20		
A U S G A B E N						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	17.922	17.371	17.036,51	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	250	500	211,12	A 1000 A 1000	
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	150	250	250,00	A 1000 A 1000	
5860	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	2.000	3.000	1.465,83	A 1000 A 1000	
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2.000	2.000	25,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	100	150	101,75	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	1.000	2.550	3.142,50	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	1.934	1.986	428,37	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		25.356	27.807	22.661,08		
Summe	Gesamteinnahmen	100	100	168,20		
UA 3210	Gesamtausgaben	25.356	27.807	22.661,08		
	Saldo	-25.256	-27.707	-22.492,88		

Erläuterungen

UA 3210 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3320 Musikpflege						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	300	5.000	325,00	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	100	1.500	118,00	A 1000 A 1000	
1780	Zuweisungen, Sponsoring, Spenden lfd.Zwecke -übr.Bereich-	0	12.000	0,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		400	18.500	443,00		
A U S G A B E N						
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	200	200	104,00	A 1000 A 1000	
5210	Beschaffungen aus Zuschüssen und Spenden	0	12.000	0,00	A 1000 A 1000	
5860	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	5.000	6.000	4.049,04	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	49.870	59.937	42.750,75	A 1000 A 1000	
7180	Zuweisungen.u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr.Bereich-	8.850	8.900	8.917,21	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		63.920	87.037	55.821,00		
Summe	Gesamteinnahmen	400	18.500	443,00		
UA 3320	Gesamtausgaben	63.920	87.037	55.821,00		
	Saldo	-63.520	-68.537	-55.378,00		

Erläuterungen

UA 3320 6790 siehe Anlagen 24, 25, 26, 27

7180 Jugend- und Leistungsförderung 2015
Anschaffungsförderung 2016

Blasorchester	ca. 1.850 €
Singgemeinschaft	ca. 1.700 €
Akkordeon	ca. 1.800 €
Musikverein Kl.ing.	ca. 1.750 €
Junge Chorgem.	ca. 1.750 €

	8.850 €

Inklusive verrechneter Betriebskostenanteile für Vereinsheim Schönblick,
SKV-Halle und Sporthalle Fischerwörth.

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3330 Musikschulen					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6360	Sonstige sächl. Zweckausgaben	200	400	353,80	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	0	0	2.947,91	A 1000 A 1000
7120	Zuweisungen u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Gden.usw.-	34.000	32.500	32.456,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		34.200	32.900	35.757,71	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 3330	Gesamtausgaben	34.200	32.900	35.757,71	
	Saldo	-34.200	-32.900	-35.757,71	

Erläuterungen

UA 3330 7120 Zuschuss an Musikschule Bietigheim-Bissingen

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Heimat u. sonstige Kunstpflege						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1300	Einnahmen aus Verkauf	100	100	907,80	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	300	500	480,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		400	600	1.387,80		
A U S G A B E N						
5200	Geräte,Ausstattung,Einrichtung	100	250	65,48	A 1000 A 1000	
5860	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	1.000	1.500	1.208,28	A 1000 A 1000	
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1.500	1.500	2.409,36	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	33.589	22.342	34.402,00	A 1000 A 1000	
7180	Zuweisungen.u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr.Bereich-	1.215	1.215	1.224,25	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		37.404	26.807	39.309,37		
Summe	Gesamteinnahmen	400	600	1.387,80		
UA 3400	Gesamtausgaben	37.404	26.807	39.309,37		
	Saldo	-37.004	-26.207	-37.921,57		

Erläuterungen

UA 3400 1300 Heimatbücher, Schulchronik, Partnerschaftsbuch

6790 siehe Anlagen 24, 27

7180	B U N D	135 e
	VdK	225 e
	OGV Kleiningersheim für	
	Blumenschmuckwettbewerb	450 e
	Landfrauenverein Kl.ing.	200 e
	Verein d. Gartenfreunde	135 e
	Schwäbischer Heimatbund	70 e

		1.215 e

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Öffentliche Büchereien					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	700	500	802,50	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		700	500	802,50	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	33.324	31.640	30.436,77	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	1.000	581,02	A 1000 A 1000
5210	Beschaffungen aus Spenden	0	0	39,53	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	100	500	71,04	A 1000 A 1000
5870	Bücherbeschaffung, Buchpflege	12.500	12.500	11.523,30	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	200	0,00	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	5.950	4.150	3.069,01	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	5.067	4.100	2.252,59	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		57.541	54.090	47.973,26	

Summe	Gesamteinnahmen	700	500	802,50	
UA 3520	Gesamtausgaben	57.541	54.090	47.973,26	
	Saldo	-56.841	-53.590	-47.170,76	

Erläuterungen

UA 3520 6790 Verrechnung mit HHSt. 1.8810.1690 (2.500 €) & 1.2110.1690 (1.600 €)

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3700 Kirchliche Angelegenheiten					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6790	Innere Verrechnungen	0	993	881,94	A 1000 A 1000
7180	Zuweisungen.u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr.Bereich-	1.500	1.500	1.087,18	A 1000 A 1000
AUSGABEN		1.500	2.493	1.969,12	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 3700	Gesamtausgaben	1.500	2.493	1.969,12	
	Saldo	-1.500	-2.493	-1.969,12	

Erläuterungen

UA 3700 7180 Unterhaltung von Turm, Uhren und Glocken der Kirchen

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen			
Summe Einnahmen	100	100	168,20
Summe Ausgaben	25.356	27.807	22.661,08
Saldo	-25.256	-27.707	-22.492,88
33 Theater und Musikpflege			
Summe Einnahmen	400	18.500	443,00
Summe Ausgaben	98.120	119.937	91.578,71
Saldo	-97.720	-101.437	-91.135,71
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Summe Einnahmen	400	600	1.387,80
Summe Ausgaben	37.404	26.807	39.309,37
Saldo	-37.004	-26.207	-37.921,57
35 Volksbildung			
Summe Einnahmen	700	500	802,50
Summe Ausgaben	57.541	54.090	47.973,26
Saldo	-56.841	-53.590	-47.170,76
37 Kirchliche Angelegenheiten			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	1.500	2.493	1.969,12
Saldo	-1.500	-2.493	-1.969,12
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			
Summe Einnahmen	1.600	19.700	2.801,50
Summe Ausgaben	219.921	231.134	203.491,54
Saldo	-218.321	-211.434	-200.690,04

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4311 Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße, Seniorenstühle					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	12.600	12.600	12.670,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		12.600	12.600	12.670,00	

A U S G A B E N					
5200	Geräte,Ausstattung,Einrichtung	200	200	415,42	A 1000 A 1000
540000	SN Bewirtschaftung	3.850	4.350	4.070,14	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	140	130	138,86	A 1000 A 1000
650000	SN Geschäftsausgaben	1.350	2.300	2.288,45	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	0	0	327,57	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		5.540	6.980	7.240,44	

Summe	Gesamteinnahmen	12.600	12.600	12.670,00	
UA 4311	Gesamtausgaben	5.540	6.980	7.240,44	
	Saldo	7.060	5.620	5.429,56	

Erläuterungen

UA 4311 1510 Ausgleichszahlung für soziale Grundversorgung (Schöllbachhaus)

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4320 Sozialstation (Krankenpflege & Nachbarschaftshilfe)					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.500	6.500	3.400,00	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	560.000	600.000	453.487,32	A 1000 A 1000
1780	Spenden, Zuschüsse lfd. Zwecke	8.000	12.500	7.957,19	A 1000 A 1000
1781	Zuweisungen	1.800	0	0,00	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		576.300	619.000	464.844,51	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	548.134	595.226	387.436,07	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.500	3.000	332,49	A 1000 A 1000
5210	Beschaffungen aus Spenden	8.000	12.500	7.957,19	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	1.000	0	179,48	A 1000 A 1000
5500	Haltung von Fahrzeugen	10.000	12.000	9.332,96	A 1000 A 1000
5610	Dienstkleidung, Schutzkleidung	1.500	1.500	695,37	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	2.500	4.000	6.048,45	A 1000 A 1000
5770	Sanitätsverbrauchsmaterial, Medikamente	3.000	4.000	3.373,19	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.500	4.100	3.692,14	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	15.350	18.700	18.845,45	A 1000 A 1000
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u.dgl.	1.000	1.000	1.000,00	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	200	600	120,00	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	700	700	700,00	A 1000 A 1000
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	600	500	8.207,44	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	9.839	21.355	8.400,75	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	5.100	8.986	7.146,83	A 1000 A 1000
7180	Zuweisungen u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr.Ber.-	4.100	4.500	2.900,88	A 1000 A 1000
AUSGABEN		618.023	692.667	466.368,69	

Summe UA 4320	Gesamteinnahmen	576.300	619.000	464.844,51
	Gesamtausgaben	618.023	692.667	466.368,69
	Saldo	-41.723	-73.667	-1.524,18

Erläuterungen

UA 4320 Seit dem HHjahr 2015 werden die bisher getrennten Unterabschnitte Sozialstation Krankenpflege (4320) und Sozialstation Nachbarschaftshilfe (4321) in einem Unterabschnitt zusammengefasst.

6790 Siehe Anlage 24 sowie Miete und Nebenkosten 5.340,00 € (vgl. HHSt. 1.0200.1690)

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4321 Sozialstation Nachbarschaftshilfe						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	3.400,00	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	0	0	113.371,83	A 1000 A 1000	
1780	Zuweisungen,Zuschüsse,Spenden lfd.Zwecke	0	0	675,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		0	0	117.446,83		
A U S G A B E N						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	0	0	141.010,28	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	0	0	295,12	A 1000 A 1000	
5210	Beschaffungen aus Spenden	0	0	675,00	A 1000 A 1000	
5500	Haltung von Fahrzeugen	0	0	2.024,42	A 1000 A 1000	
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	112,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	928,95	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	0	0	847,37	A 1000 A 1000	
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	0	0	796,05	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	0	0	5.134,00	A 1000 A 1000	
6800	Abschreibungen	0	0	1.349,12	A 1000 A 1000	
7180	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Ber.-	0	0	1.450,41	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		0	0	154.622,72		
Summe	Gesamteinnahmen	0	0	117.446,83		
UA 4321	Gesamtausgaben	0	0	154.622,72		
	Saldo	0	0	-37.175,89		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4322 Karl-Ehmer-Stift						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
2070	Zinsen Baukostenzuschuss	6.120	6.120	6.120,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		6.120	6.120	6.120,00		
Summe	Gesamteinnahmen	6.120	6.120	6.120,00		
UA 4322	Gesamtausgaben	0	0	0,00		
	Saldo	6.120	6.120	6.120,00		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4350 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1400	Mieten und Pachten	25.000	11.000	22.939,07	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	200	0	399,86	A 1000 A 1000	
1610	Erstattung für Ausgaben des VerwHH -Land-	1.000	250	945,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		26.200	11.250	24.283,93		
A U S G A B E N						
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	10.000	5.000	7.295,73	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	5.000	0	0,00	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	10.850	8.500	7.244,38	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.300	1.300	1.259,29	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	32.922	6.365	6.759,51	A 1000 A 1000	
6800	Abschreibungen	23.150	23.137	23.137,88	A 1000 A 1000	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	21.811	22.853	26.549,00	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		105.033	67.155	72.245,79		
Summe	Gesamteinnahmen	26.200	11.250	24.283,93		
UA 4350	Gesamtausgaben	105.033	67.155	72.245,79		
	Saldo	-78.833	-55.905	-47.961,86		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600 Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	61.949	61.458	59.353,97	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	120	120	101,15	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	600	700	602,36	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	483	2.941	1.711,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		63.252	65.319	61.768,48	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 4600	Gesamtausgaben	63.252	65.319	61.768,48	
	Saldo	-63.252	-65.319	-61.768,48	

Erläuterungen

UA 4600 6790 Siehe Anlage 24 sowie Miete und Nebenkosten 1.700,00 €
(siehe auch HHSt. 1.0200.1690)

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	285.000	380.000	375.661,20	A 1000 A 1000
1120	Elternbeiträge für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren in Kindertagesstätten	145.000	0	0,00	A 1000 A 1000
1400	Mieten und Pachten	9.000	8.500	8.426,80	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	250	250	202,94	A 1000 A 1000
1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	853.739	697.000	682.195,00	A 1000 A 1000
1720	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Gemeinden-	30.000	22.000	28.317,90	A 1000 A 1000
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	3.000	3.000	2.224,61	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		1.325.989	1.110.750	1.097.028,45	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	2.550.496	2.155.465	2.080.730,00	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	60.000	82.500	55.858,37	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	10.000	15.000	11.172,15	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	10.000	12.000	11.793,45	A 1000 A 1000
5210	Beschaffungen aus Spenden	3.000	3.000	1.084,81	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	116.000	119.000	113.096,79	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.500	4.500	4.383,50	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	13.500	13.500	12.711,64	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	17.000	16.000	15.950,32	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	19.000	23.300	16.101,98	A 1000 A 1000
6680	Ausgaben Essen	42.000	36.500	36.302,47	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	3.500	1.000	1.000,00	A 1000 A 1000
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	21.000	35.000	32.826,22	A 1000 A 1000
6780	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-übr.Bereich-	30.500	22.000	21.977,81	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	75.843	89.305	66.796,54	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	100.869	109.634	121.531,58	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	124.193	130.119	111.677,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		3.201.401	2.867.823	2.714.994,63	

Summe UA 4640	Gesamteinnahmen	1.325.989	1.110.750	1.097.028,45
	Gesamtausgaben	3.201.401	2.867.823	2.714.994,63
	Saldo	-1.875.412	-1.757.073	-1.617.966,18

Erläuterungen

UA 4640 1400 Mieteinnahmen (Wohnungen im Schönblick-Kindergarten)

1100/

1120 Ab 2016 müssen die Gebühreneinnahmen für betreute Kinder von 0-3 und 3-6 Jahren separat verbucht werden.

1710 Die Höhe der voraussichtlichen Kindergartenförderungen für 2016 lag bei der Ermittlung der Planzahlen noch nicht endgültig vor. Die Planansätze orientieren sich an Hochrechnungen des Gemeindetags Baden-Württemberg.

	2015	2016
Kindergartenförderung nach § 29b FAG:	344.000 €	352.999 €
Förderung Kleinkindbetreuung nach § 29c FAG:	353.000 €	500.740 €
	-----	-----
Summe:	697.000 €	853.739 €

500000 - Sockel und Erneuerung Küche Mörike-Kiga (5.000 €)

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

Erläuterungen

- Dachsanierung, Sockel u. w. Brühl-Kiga (45.000 €)
- Sockelbetrag Uhland- & Schönblick-Kiga (10.000 €)

5020 Sockelbetrag je Kindergarten i. H. v. 2.500 €

5200 Sockelbetrag je Kindergarten i. H. v. 2.500 €

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4988 Sonst. soziale Angelegenheiten örtl. Träger -freiw.Hilfen-						
Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.200	1.100	1.029,33	A 1000 A 1000	
1770	Zuweisungen, Sponsoring, Spenden für Seniorenbus	8.000	0	0,00	A 1000 A 1000	
1780	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd.Zwecke -übr.Bereich-	500	500	1.595,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		9.700	1.600	2.624,33		
A U S G A B E N						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	17.130	19.348	21.439,39	A 1000 A 1000	
5210	Beschaffungen aus Spenden	500	500	1.000,00	A 1000 A 1000	
5500	Haltung von Fahrzeugen	1.500	2.000	0,00	A 1000 A 1000	
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	50,00	A 1000 A 1000	
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	4.000	4.000	3.870,67	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	400	600	367,34	A 1000 A 1000	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände,Vereine u.dgl.	150	150	148,27	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	2.210	2.528	1.696,12	A 1000 A 1000	
7000	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale o.ä. Einrichtu ngen	5.000	5.000	4.585,50	A 1000 A 1000	
7180	Zuweisungen u.Zuschüsse lfd.Zwecke-übr.Bereich-	2.000	2.000	909,33	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		32.890	36.126	34.066,62		
Summe	Gesamteinnahmen	9.700	1.600	2.624,33		
UA 4988	Gesamtausgaben	32.890	36.126	34.066,62		
	Saldo	-23.190	-34.526	-31.442,29		

Erläuterungen

UA 4988 6360 Seniorenfeiern bzw. -ausflug

6790 Siehe Anlagen 24, 27

7000 Hausaufgabenbetreuung und Vereinsförderung DRK 540,00 €

7180 Kinderferienprogramm

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
43 Soziale Einrichtungen			
Summe Einnahmen	621.220	648.970	625.365,27
Summe Ausgaben	728.596	766.802	700.477,64
Saldo	-107.376	-117.832	-75.112,37
46 Einrichtungen der Jugendhilfe			
Summe Einnahmen	1.325.989	1.110.750	1.097.028,45
Summe Ausgaben	3.264.653	2.933.142	2.776.763,11
Saldo	-1.938.664	-1.822.392	-1.679.734,66
49 Sonstige soziale Angelegenheiten			
Summe Einnahmen	9.700	1.600	2.624,33
Summe Ausgaben	32.890	36.126	34.066,62
Saldo	-23.190	-34.526	-31.442,29
4 Soziale Sicherung			
Summe Einnahmen	1.956.909	1.761.320	1.725.018,05
Summe Ausgaben	4.026.139	3.736.070	3.511.307,37
Saldo	-2.069.230	-1.974.750	-1.786.289,32

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport, Erholung

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6790	Innere Verrechnungen	531.327	405.518	415.688,88	A 1000 A 1000
7000	Zuwendungen an Sportvereine	14.000	14.500	13.920,84	A 1000 A 1000
AUSGABEN		545.327	420.018	429.609,72	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 5500	Gesamtausgaben	545.327	420.018	429.609,72	
	Saldo	-545.327	-420.018	-429.609,72	

Erläuterungen

UA 5500 6790 Siehe Anlagen 24, 25, 26, 27, 28, 29

7000	Schachclub	700,00 €
	Angelsportverein	135,00 €
	Tennisclub	1.400,00 €
	Fußballverein	2.400,00 €
	Tischtennisverein	1.100,00 €
	MSC	1.000,00 €
	TSV Badmintonabt.	200,00 €
	TSV Volleyballabt.	1.700,00 €
	TSV Gymnastikabt.	1.800,00 €
	Turnverein	2.750,00 €
	Sonstiges	815,00 €

		14.000,00 €

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5610 Sporthalle Fischerwörth					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

E I N N A H M E N					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	500	1.100	836,00	A 1000 A 1000
1400	Mieten und Pachten	15.000	13.000	15.595,03	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	11.960	12.506	10.134,41	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	434.485	307.003	307.507,04	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		461.945	333.609	334.072,48	

A U S G A B E N					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	31.891	31.019	30.666,33	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	27.000	20.000	13.973,90	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	250	250	0,00	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	3.000	5.000	4.261,38	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	79.500	90.500	96.012,41	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.600	2.600	2.545,12	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	1.450	2.600	360,31	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	22.728	15.965	6.742,19	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	117.350	89.898	90.530,84	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	176.076	75.677	88.980,00	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		461.945	333.609	334.072,48	

Summe	Gesamteinnahmen	461.945	333.609	334.072,48	
UA 5610	Gesamtausgaben	461.945	333.609	334.072,48	
	Saldo	0	0	0,00	

Erläuterungen

UA 5610 1510 Siehe Anlage 25a

1690 Siehe Anlage 25

500000 Unterhaltungsarbeiten in den Wohnungen (27.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5611 SKV-Halle						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke	
E I N N A H M E N						
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.500	2.000	2.459,00	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	4.346	4.601	2.798,82	A 1000 A 1000	
1690	Innere Verrechnungen	118.720	131.028	128.448,80	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		125.566	137.629	133.706,62		
A U S G A B E N						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	22.297	21.152	21.175,48	A 1000 A 1000	
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	2.000	10.000	9.910,18	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	1.000	305,05	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	17.500	21.300	21.394,39	A 1000 A 1000	
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.200	1.150	1.134,89	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	300	800	203,38	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	13.342	12.488	7.472,94	A 1000 A 1000	
6800	Abschreibungen	29.000	29.732	28.732,31	A 1000 A 1000	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	38.827	39.907	43.378,00	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		125.566	137.629	133.706,62		
Summe	Gesamteinnahmen	125.566	137.629	133.706,62		
UA 5611	Gesamtausgaben	125.566	137.629	133.706,62		
	Saldo	0	0	0,00		

Erläuterungen

UA 5611 1510 Siehe Anlage 26a

1690 Siehe Anlage 26

500000 Sockelbetrag

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5612 Vereinsheim Schönblick						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.000	2.000	2.449,00	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	2.281	2.012	1.993,63	A 1000 A 1000	
1690	Innere Verrechnungen	52.679	54.572	53.053,61	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		56.960	58.584	57.496,24		
A U S G A B E N						
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	0	0	3.228,70	A 1000 A 1000	
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	2.000	5.000	1.888,63	A 1000 A 1000	
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	1.000	2.500	0,00	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	500	56,17	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	19.500	17.900	15.904,76	A 1000 A 1000	
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	350	350	342,64	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	300	300	265,35	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	7.187	5.202	7.072,54	A 1000 A 1000	
6800	Abschreibungen	15.800	15.798	15.798,45	A 1000 A 1000	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	10.223	10.934	12.939,00	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		56.960	58.584	57.496,24		
Summe	Gesamteinnahmen	56.960	58.584	57.496,24		
UA 5612	Gesamtausgaben	56.960	58.584	57.496,24		
	Saldo	0	0	0,00		

Erläuterungen

UA 5612 1510 Siehe Anlage 27a

1690 Siehe Anlage 27

500000 Sockelbetrag

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5613 Vereinsheim Fischerwörth					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.260	1.260	372,21	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	63.338	25.161	26.110,21	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		64.598	26.421	26.482,42	

A U S G A B E N					
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	40.000	1.000	3.241,23	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	0	100	0,00	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	500	556,40	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	13.000	12.500	11.349,10	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	400	400	378,05	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	10.598	11.821	10.957,64	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		64.598	26.421	26.482,42	

Summe	Gesamteinnahmen	64.598	26.421	26.482,42	
UA 5613	Gesamtausgaben	64.598	26.421	26.482,42	
	Saldo	0	0	0,00	

Erläuterungen

UA 5613 1690 Siehe Anlage 28

500000 Sanierung Duschen OG, EG (40.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5614 Vereinsheim Fischerwörth (BgA)					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

E I N N A H M E N					
1400	Mieten und Pachten	22.620	22.620	20.986,82	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		22.620	22.620	20.986,82	

A U S G A B E N					
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	3.000	10.000	26.889,02	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	500	500	0,00	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.500	3.000	3.013,99	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	5.400	6.000	4.738,31	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	950	950	925,17	A 1000 A 1000
650000	SN Geschäftsausgaben	0	500	413,90	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	11.457	13.038	9.291,02	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	8.000	7.702	7.520,50	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		30.807	41.690	52.791,91	

Summe	Gesamteinnahmen	22.620	22.620	20.986,82	
UA 5614	Gesamtausgaben	30.807	41.690	52.791,91	
	Saldo	-8.187	-19.070	-31.805,09	

Erläuterungen

UA 5614 500000 Sockelbetrag

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5620 Stadien und Sportplätze						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.260	1.260	1.294,84	A 1000 A 1000	
1690	Innere Verrechnungen	59.986	59.035	77.564,21	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		61.246	60.295	78.859,05		
A U S G A B E N						
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	18.000	18.000	36.164,83	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	2.000	477,62	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	3.500	4.000	1.982,91	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	50	50	51,70	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	38.696	38.245	40.181,99	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		61.246	62.295	78.859,05		
Summe	Gesamteinnahmen	61.246	60.295	78.859,05		
UA 5620	Gesamtausgaben	61.246	62.295	78.859,05		
	Saldo	0	-2.000	0,00		

Erläuterungen

UA 5620 1510 Siehe Anlage 28a

1690 Siehe Anlage 29

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5800 Park- und Gartenanlagen					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	200	0	500,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		200	0	500,00	

A U S G A B E N					
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	15.000	18.000	16.952,48	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	1.000	474,73	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	46,06	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	116.602	101.823	102.578,90	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		132.702	120.923	120.052,17	

Summe	Gesamteinnahmen	200	0	500,00	
UA 5800	Gesamtausgaben	132.702	120.923	120.052,17	
	Saldo	-132.502	-120.923	-119.552,17	

Erläuterungen

UA 5800 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5820 Kinderspielplätze					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

E I N N A H M E N					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	50	50	53,00	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N		50	50	53,00	

A U S G A B E N					
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	7.000	6.000	3.629,74	A 1000 A 1000
5300	Mieten und Pachten	0	70	70,00	A 1000 A 1000
5310	Mieten und Pachten	70	0	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	20	20	13,40	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	43.533	37.252	42.292,90	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		50.623	43.342	46.006,04	

Summe	Gesamteinnahmen	50	50	53,00	
UA 5820	Gesamtausgaben	50.623	43.342	46.006,04	
	Saldo	-50.573	-43.292	-45.953,04	

Erläuterungen

UA 5820 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
55 Förderung des Sports			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	545.327	420.018	429.609,72
Saldo	-545.327	-420.018	-429.609,72
56 Eigene Sportstätten			
Summe Einnahmen	792.935	639.158	651.603,63
Summe Ausgaben	801.122	660.228	683.408,72
Saldo	-8.187	-21.070	-31.805,09
58 Park- und Gartenanlagen			
Summe Einnahmen	250	50	553,00
Summe Ausgaben	183.325	164.265	166.058,21
Saldo	-183.075	-164.215	-165.505,21
5 Gesundheit, Sport, Erholung			
Summe Einnahmen	793.185	639.208	652.156,63
Summe Ausgaben	1.529.774	1.244.511	1.279.076,65
Saldo	-736.589	-605.303	-626.920,02

Einzelplan 6
Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6100 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

EINNAHMEN					
1000	Verwaltungsgebühren	2.500	2.500	2.166,91	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	0	0	887,80	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		2.500	2.500	3.054,71	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	3.000	3.000	1.804,31	A 1000 A 1000
6010	Sächlicher Aufwand der Bauleitplanung	20.000	30.000	12.040,10	A 1000 A 1000
6030	Sächlicher Aufwand Vermessung, Abmarkung	2.000	2.000	676,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		25.000	35.000	14.520,41	

Summe	Gesamteinnahmen	2.500	2.500	3.054,71	
UA 6100	Gesamtausgaben	25.000	35.000	14.520,41	
	Saldo	-22.500	-32.500	-11.465,70	

Erläuterungen

UA 6100 6010 Sockel für Bebauungspläne

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
EINNAHMEN						
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.000	9.000	7.865,72	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	250	250	2.105,50	A 1000 A 1000	
1710	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Land-	6.500	6.760	6.760,00	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN		14.750	16.010	16.731,22		
AUSGABEN						
5110	Straßen- und Wegeunterhaltung	35.000	67.520	40.295,33	A 1000 A 1000	
5160	Unterhaltung Verkehrsanlagen	2.000	3.000	500,78	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	500	668,76	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	300	300	290,12	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0,00	A 1000 A 1000	
6680	Vermischte Ausgaben	300	300	1,56	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	180.778	186.080	172.207,65	A 1000 A 1000	
AUSGABEN		218.878	257.800	213.964,20		
Summe	Gesamteinnahmen	14.750	16.010	16.731,22		
UA 6300	Gesamtausgaben	218.878	257.800	213.964,20		
	Saldo	-204.128	-241.790	-197.232,98		

Erläuterungen

UA 6300 1710 Zuschuss für Gemeindeverbindungsstraßen
2,60 km x 2.500 € = 6.500,00 €

5110 Straßensanierungen:

- Sockelbetrag, laufende Unterhaltungsmaßnahmen	25.000,00 €
- Sockel für evtl. benötigte Pflastersanierungen	10.000,00 €

	35.000,00 €

6790 siehe Anlage 24	33.859,00 €
HHSt.1.7000.1690	146.919,00 €

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700 Straßenbeleuchtung						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	200	100	2.017,32	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		200	100	2.017,32		
A U S G A B E N						
5160	Unterhaltung Verkehrsanlagen	7.000	15.000	3.702,91	A 1000 A 1000	
5730	Betriebsstrom	80.000	93.000	80.390,61	A 1000 A 1000	
6340	Betriebsführung Straßenbeleuchtung	10.000	25.000	14.903,59	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	9.674	14.900	3.930,93	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		106.674	147.900	102.928,04		
Summe	Gesamteinnahmen	200	100	2.017,32		
UA 6700	Gesamtausgaben	106.674	147.900	102.928,04		
	Saldo	-106.474	-147.800	-100.910,72		

Erläuterungen

UA 6700 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6750 Straßenreinigung					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6340	Leistungsvergütung an Unternehmen	8.000	10.000	11.355,44	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	5.000	5.000	4.249,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	67.718	69.537	65.263,63	A 1000 A 1000
AUSGABEN		80.718	84.537	80.868,07	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 6750	Gesamtausgaben	80.718	84.537	80.868,07	
	Saldo	-80.718	-84.537	-80.868,07	

Erläuterungen

UA 6750 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6800 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
5190	Unterhaltung	4.000	10.000	5.602,80	A 1000 A 1000
5300	Mieten und Pachten	0	800	700,00	A 1000 A 1000
5310	Mieten und Pachten	700	0	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	50	50	26,82	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	19.348	17.384	10.432,10	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		24.098	28.234	16.761,72	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 6800	Gesamtausgaben	24.098	28.234	16.761,72	
	Saldo	-24.098	-28.234	-16.761,72	

Erläuterungen

UA 6800 5190 Sockel 4.000 €

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
5130	Unterhaltung öffentliche Gewässer und Anlegestelle	1.500	1.500	711,39	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	200	200	153,39	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	9.674	7.947	8.280,93	A 1000 A 1000
AUSGABEN		11.374	9.647	9.145,71	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 6900	Gesamtausgaben	11.374	9.647	9.145,71	
	Saldo	-11.374	-9.647	-9.145,71	

Erläuterungen

UA 6900 5130 Beleuchtung Anlegestelle gem. Vorschrift u.a.

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung			
Summe Einnahmen	2.500	2.500	3.054,71
Summe Ausgaben	25.000	35.000	14.520,41
Saldo	-22.500	-32.500	-11.465,70
63 Gemeindestraßen			
Summe Einnahmen	14.750	16.010	16.731,22
Summe Ausgaben	218.878	257.800	213.964,20
Saldo	-204.128	-241.790	-197.232,98
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung			
Summe Einnahmen	200	100	2.017,32
Summe Ausgaben	187.392	232.437	183.796,11
Saldo	-187.192	-232.337	-181.778,79
68 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	24.098	28.234	16.761,72
Saldo	-24.098	-28.234	-16.761,72
69 Wasserläufe, Wasserbau			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	11.374	9.647	9.145,71
Saldo	-11.374	-9.647	-9.145,71
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			
Summe Einnahmen	17.450	18.610	21.803,25
Summe Ausgaben	466.742	563.118	438.188,15
Saldo	-449.292	-544.508	-416.384,90

Einzelplan 7
Öffentliche Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Abwasserbeseitigung					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1000	Verwaltungsgebühren	1.500	1.500	1.247,50	A 1000 A 1000
1100	Abwassergebühren	681.000	679.500	633.667,44	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	100	100	30,00	A 1000 A 1000
1610	Erstatt.für Ausg.d.VwHH-Land-	0	0	23.200,00	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	146.919	146.345	143.691,80	A 1000 A 1000
1720	Betriebskostenanteil Gemeinde Pleidelsheim	89.000	85.000	110.749,80	A 1000 A 1000
2760	Auflösung v. pass. Beiträge u.ä. Entgelten	52.485	50.515	49.051,37	A 1000 A 1000
2770	Auflösung v. Zuweisungen u. Zuschüssen	176.158	169.801	158.212,72	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		1.147.162	1.132.761	1.119.850,63	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	40.052	0	0,00	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	1.000	1.000	0,00	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	400	400	0,00	A 1000 A 1000
5150	Unterhaltung Abwasseranlagen	194.000	200.000	247.728,73	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	3.000	3.000	2.939,98	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	9.850	9.750	8.235,48	A 1000 A 1000
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung	200	200	0,00	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	500	500	0,00	A 1000 A 1000
5700	Verbrauchs- und Betriebsmittel	1.200	1.200	551,07	A 1000 A 1000
5730	Betriebsstrom	125.000	130.000	124.246,83	A 1000 A 1000
6340	Leistungsvergütung an Unternehmen	8.000	8.000	3.944,94	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	500	500	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	900	900	868,39	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	10.500	16.850	4.568,59	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00	A 1000 A 1000
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	103.500	101.500	116.780,77	A 1000 A 1000
6721	Abwasserabgabe	18.500	18.500	18.615,39	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	28.000	68.000	66.548,48	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	426.915	417.194	400.486,31	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	156.936	159.558	179.657,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		1.129.053	1.137.152	1.175.171,96	

Summe	Gesamteinnahmen	1.147.162	1.132.761	1.119.850,63
UA 7000	Gesamtausgaben	1.129.053	1.137.152	1.175.171,96
	Saldo	18.109	-4.391	-55.321,33

Erläuterungen

UA 7000 1690 siehe HHSt. 1.6300.6790 (Straßenentwässerungskostenanteil)

500000 Sockelbetrag

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Abwasserbeseitigung					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

Erläuterungen

5150	Unterhaltung Abwasseranlagen:				
	- partielle Sanierungen gemäß Eigenkontrollverordnung		50.000 €		
	- TV-Kanalbefahrung		7.500 €		
	- Kanalreinigung		12.500 €		
	- Sanierung Regenwasserleitung Hauptstr. / Quellenweg		64.000 €		
	- Austausch der Steuerung von 2 Pumpen (Umrichter)		10.000 €		
	- Sockel für evtl. Reparaturen im Pumpwerk		30.000 €		
	- Sockel für sonst. wiederk. Unterhaltungsarbeiten		20.000 €		

			194.000 €		

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7200 Abfallbeseitigung					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	4.100	4.100	4.056,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	4.837	2.235	1.940,27	A 1000 A 1000
AUSGABEN		8.937	6.335	5.996,27	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 7200	Gesamtausgaben	8.937	6.335	5.996,27	
	Saldo	-8.937	-6.335	-5.996,27	

Erläuterungen

UA 7200 6360 Kostenbeteiligung für Häckselplatz

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1000	Verwaltungsgebühren	250	250	450,00	A 1000 A 1000
1100	Bestattungsgebühren	62.000	60.000	61.839,00	A 1000 A 1000
1101	Grabnutzungsgebühren	75.000	0	0,00	A 1000 A 1000
1120	Grabnutzungsgebühren	0	65.000	80.058,70	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.200	1.200	1.831,26	A 1000 A 1000
1600	Erstattung für Ausgaben des VerwHH -Bund-	500	480	495,42	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		138.950	126.930	144.674,38	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	21.242	12.129	15.435,05	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	25.000	50.000	9.444,61	A 1000 A 1000
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	6.000	10.000	2.623,40	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.000	2.000	1.022,91	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	8.100	10.500	7.736,34	A 1000 A 1000
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung	0	0	25,00	A 1000 A 1000
5700	Verbrauchs- und Betriebsmittel	200	200	2,99	A 1000 A 1000
6340	Leistungsvergütung an Unternehmen	11.500	11.500	11.412,10	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	200	200	0,00	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	700	750	759,70	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	1.100	1.650	3.247,97	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	66.058	68.513	54.849,92	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	37.700	38.496	38.614,09	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	61.153	61.151	69.967,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		240.953	267.089	215.141,08	

Summe	Gesamteinnahmen	138.950	126.930	144.674,38	
UA 7500	Gesamtausgaben	240.953	267.089	215.141,08	
	Saldo	-102.003	-140.159	-70.466,70	

Erläuterungen

UA 7500 500000 - Holderfriedhof Aussegnungshalle, Flachdachsanieierung & Umstellung Heizungsanlage (25.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7680 Gemeindebackhäuser						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
A U S G A B E N						
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	1.000	2.500	0,00	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	200	200	134,36	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	25	25	21,60	A 1000 A 1000	
AUSGABEN		1.225	2.725	155,96		
Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00		
UA 7680	Gesamtausgaben	1.225	2.725	155,96		
	Saldo	-1.225	-2.725	-155,96		

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7690 Öffentliche Brunnen					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	500	500	769,34	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	150	200	59,33	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	4.837	2.980	5.720,01	A 1000 A 1000
AUSGABEN		5.487	3.680	6.548,68	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 7690	Gesamtausgaben	5.487	3.680	6.548,68	
	Saldo	-5.487	-3.680	-6.548,68	

Erläuterungen

UA 7690 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7700 Hilfsbetriebe der Verwaltung					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	1.000	1.000	12.739,08	A 1000 A 1000
1650	Erstatt.v.Verwaltkost.f.kommunale Sonderrechnung	10.000	35.000	58.712,06	A 1000 A 1000
1690	Innere Verrechnungen	654.413	647.266	582.198,27	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		665.413	683.266	653.649,41	

AUSGABEN					
400000	Sammelnachweis Personalausgaben	497.086	484.447	483.824,24	A 1000 A 1000
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	5.000	20.000	681,21	A 1000 A 1000
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	6.000	7.000	5.675,01	A 1000 A 1000
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	13.000	11.500	9.440,13	A 1000 A 1000
5500	Haltung von Fahrzeugen	47.000	40.000	47.927,24	A 1000 A 1000
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung	5.000	4.000	4.150,71	A 1000 A 1000
5620	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	4.000	7.000	3.256,03	A 1000 A 1000
5700	Verbrauchs- und Betriebsmittel	5.500	5.000	8.434,41	A 1000 A 1000
5710	Baumaterial, Lager, Werkstättenbedarf	2.500	2.000	1.215,67	A 1000 A 1000
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	652,79	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.100	5.000	5.107,16	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	7.450	10.500	7.034,61	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	100	100	140,40	A 1000 A 1000
6712	Erst.an Staatl. Überörtl.träger	700	900	900,00	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	13.192	13.234	13.258,96	A 1000 A 1000
6800	Abschreibungen	31.800	47.941	41.914,84	A 1000 A 1000
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	21.885	24.544	20.036,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		665.413	683.266	653.649,41	

Summe	Gesamteinnahmen	665.413	683.266	653.649,41
UA 7700	Gesamtausgaben	665.413	683.266	653.649,41
	Saldo	0	0	0,00

Erläuterungen

UA 7700 1650 Erstattung von Wasserversorgung

1690 Siehe Anlage 24

500000 Umbau aufgrund Sicherheitsvorschriften, usw. (5.000 €)

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7850 Feldwege						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	100	100	49,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		100	100	49,00		
A U S G A B E N						
5110	Feldwegunterhaltung	10.000	15.000	14.591,77	A 1000 A 1000	
6680	Vermischte Ausgaben	50	50	14,00	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	19.348	20.846	13.544,64	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		29.398	35.896	28.150,41		
Summe	Gesamteinnahmen	100	100	49,00		
UA 7850	Gesamtausgaben	29.398	35.896	28.150,41		
	Saldo	-29.298	-35.796	-28.101,41		

Erläuterungen

UA 7850 5110 Sockel für lfd. Unterhaltungen 10.000 €

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7880 Sonstige Förderung der Land- wirtschaft					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke

A U S G A B E N					
6720	Erstatt.v.Verw.u.Betriebsaufw.-Gdn,Verb.-	9.000	9.000	2.594,28	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	5.105	1.023	2.443,05	A 1000 A 1000
7000	Zuschuss an Vereine	270	270	280,00	A 1000 A 1000
7160	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke	10.000	10.000	6.500,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		24.375	20.293	11.817,33	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 7880	Gesamtausgaben	24.375	20.293	11.817,33	
	Saldo	-24.375	-20.293	-11.817,33	

Erläuterungen

UA 7880 6720 Kostenerstattung Grüne Nachbarschaft & ILEK

6790 Siehe Anlagen 24, 27

7000 Obst- und Gartenbauvereine ca. 270,00 €

7160 Steillagenförderprogramm

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7920 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
A U S G A B E N					
7130	Zuweis.u.Zuschüsse lfd.Zwecke -Zeckverbände und dgl.-	53.000	53.200	52.950,45	A 1000 A 1000
A U S G A B E N		53.000	53.200	52.950,45	
Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0,00	
UA 7920	Gesamtausgaben	53.000	53.200	52.950,45	
	Saldo	-53.000	-53.200	-52.950,45	

Erläuterungen

UA 7920 7130 Verkehrsverbindungsvertr. Bietigheim-Neckartal 51.000 €
 Nachtaktiv Bus 2.000 €

 53.000 €

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
70 Abwasserbeseitigung			
Summe Einnahmen	1.147.162	1.132.761	1.119.850,63
Summe Ausgaben	1.129.053	1.137.152	1.175.171,96
Saldo	18.109	-4.391	-55.321,33
72 Abfallbeseitigung			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	8.937	6.335	5.996,27
Saldo	-8.937	-6.335	-5.996,27
75 Bestattungswesen			
Summe Einnahmen	138.950	126.930	144.674,38
Summe Ausgaben	240.953	267.089	215.141,08
Saldo	-102.003	-140.159	-70.466,70
76 Sonstige öffentliche Einrichtungen			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	6.712	6.405	6.704,64
Saldo	-6.712	-6.405	-6.704,64
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung			
Summe Einnahmen	665.413	683.266	653.649,41
Summe Ausgaben	665.413	683.266	653.649,41
Saldo	0	0	0,00
78 Förderung der Land- und Fortwirtschaft			
Summe Einnahmen	100	100	49,00
Summe Ausgaben	53.773	56.189	39.967,74
Saldo	-53.673	-56.089	-39.918,74
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr			
Summe Einnahmen	0	0	0,00
Summe Ausgaben	53.000	53.200	52.950,45
Saldo	-53.000	-53.200	-52.950,45
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Summe Einnahmen	1.951.625	1.943.057	1.918.223,42
Summe Ausgaben	2.157.841	2.209.636	2.149.581,55
Saldo	-206.216	-266.579	-231.358,13

Einzelplan 8
Wirtschaftliche Unternehmen,
allg. Grund- u.
Sondervermögen

**Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u.
Sondervermögen**

Unterabschnitt 8100 Versorgungsunternehmen						
Bezeichnung		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
E I N N A H M E N						
2100	Gewinnant. von Wirtsch. Untern.u.Beteil.	2.000	2.000	2.617,71	A 1000 A 1000	
2200	Konzessionsabgaben	150.000	155.000	162.540,13	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		152.000	157.000	165.157,84		
Summe	Gesamteinnahmen	152.000	157.000	165.157,84		
UA 8100	Gesamtausgaben	0	0	0,00		
	Saldo	152.000	157.000	165.157,84		

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Unterabschnitt 8550 Forstwirtschaftliche Unternehmen					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
1300	Einnahmen aus Verkauf	45.320	21.800	30.777,08	A 1000 A 1000
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	0	0	226,56	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		45.320	21.800	31.003,64	

AUSGABEN					
5110	Straßen- und Wegeunterhaltung	1.000	1.000	421,95	A 1000 A 1000
6270	Holzfällung und -aufbereitung	13.000	8.500	12.917,62	A 1000 A 1000
6280	Waldkulturkosten	2.000	3.000	376,27	A 1000 A 1000
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.500	1.500	2.688,95	A 1000 A 1000
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	10	0	10,24	A 1000 A 1000
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u.dgl.	70	70	70,20	A 1000 A 1000
6680	Vermischte Ausgaben	100	100	85,80	A 1000 A 1000
6710	Forstverwaltungskostenbeitrag an Land	3.500	3.500	3.554,80	A 1000 A 1000
6790	Innere Verrechnungen	250	250	1.385,90	A 1000 A 1000
AUSGABEN		21.430	17.920	21.511,73	

Summe	Gesamteinnahmen	45.320	21.800	31.003,64	
UA 8550	Gesamtausgaben	21.430	17.920	21.511,73	
	Saldo	23.890	3.880	9.491,91	

Erläuterungen

UA 8550 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Unterabschnitt 8810 Wohn- und Geschäftsgebäude						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke	

E I N N A H M E N						
1400	Mieten und Pachten	61.500	55.000	52.657,70	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	300	300	4.210,07	A 1000 A 1000	
1690	Innere Verrechnungen	2.500	2.500	2.202,20	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		64.300	57.800	59.069,97		

A U S G A B E N						
500000	Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung	12.500	10.000	9.131,49	A 1000 A 1000	
5020	Unterhaltung der Aussenanlagen	100	100	0,00	A 1000 A 1000	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	200	200	0,00	A 1000 A 1000	
540000	Sammelnachweis Bewirtschaftung	21.500	31.500	22.342,70	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.700	4.400	4.345,45	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	350	800	513,44	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	14.213	10.676	15.099,05	A 1000 A 1000	
6800	Abschreibungen	4.850	15.223	11.076,05	A 1000 A 1000	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	1.556	7.031	2.299,00	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		59.969	79.930	64.807,18		

Summe	Gesamteinnahmen	64.300	57.800	59.069,97		
UA 8810	Gesamtausgaben	59.969	79.930	64.807,18		
	Saldo	4.331	-22.130	-5.737,21		

Erläuterungen

UA 8810 1690 Verrechnung mit 1.3520.6790 (Miete: 2.500,00 €)

500000 Sockelbetrag

6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondernvermögen

Unterabschnitt 8830 Sonstiges Grundvermögen						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke	
E I N N A H M E N						
1300	Einnahmen aus Verkauf	150	150	72,00	A 1000 A 1000	
1400	Mieten und Pachten	12.900	13.500	13.572,31	A 1000 A 1000	
1510	Ersätze und ähnl. Einnahmen	200	200	1.096,83	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		13.250	13.850	14.741,14		
A U S G A B E N						
5030	Unterhaltung unbebaute Grundstücke	1.000	1.000	7.808,84	A 1000 A 1000	
6360	Sonstige sächliche Zweckausgaben	500	800	340,00	A 1000 A 1000	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.900	2.500	2.246,65	A 1000 A 1000	
650000	Sammelnachweis Geschäftsausgaben	50	50	1,28	A 1000 A 1000	
6790	Innere Verrechnungen	12.092	14.404	7.751,61	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		16.542	18.754	18.148,38		
Summe	Gesamteinnahmen	13.250	13.850	14.741,14		
UA 8830	Gesamtausgaben	16.542	18.754	18.148,38		
	Saldo	-3.292	-4.904	-3.407,24		

Erläuterungen

UA 8830 6790 Siehe Anlage 24

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Saldo Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
Bezeichnung			
81 Versorgungsunternehmen			
Summe Einnahmen	152.000	157.000	165.157,84
Summe Ausgaben	0	0	0,00
Saldo	152.000	157.000	165.157,84
85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen			
Summe Einnahmen	45.320	21.800	31.003,64
Summe Ausgaben	21.430	17.920	21.511,73
Saldo	23.890	3.880	9.491,91
88 Allgemeines Grundvermögen			
Summe Einnahmen	77.550	71.650	73.811,11
Summe Ausgaben	76.511	98.684	82.955,56
Saldo	1.039	-27.034	-9.144,45
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen			
Summe Einnahmen	274.870	250.450	269.972,59
Summe Ausgaben	97.941	116.604	104.467,29
Saldo	176.929	133.846	165.505,30

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9000 Steuern, allg. Zuweisungen und Allg. Umlagen					
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Vermerke

EINNAHMEN					
0001	Grundsteuer A	38.000	40.000	40.128,86	A 1000 A 1000
0010	Grundsteuer B	810.000	775.000	827.684,39	A 1000 A 1000
0030	Gewerbsteuer	2.000.000	1.800.000	2.255.031,76	A 1000 A 1000
0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.824.700	3.690.500	3.587.629,60	A 1000 A 1000
0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	138.167	119.074	105.661,94	A 1000 A 1000
0220	Hundesteuer	20.000	20.000	23.338,00	A 1000 A 1000
0321	Jagdpacht	3.400	3.400	3.400,00	A 1000 A 1000
0410	Schlüsselzuweisungen vom Land	2.027.653	2.085.787	2.246.108,60	A 1000 A 1000
0910	Ausgleichszahlung nach Familienleistungsausgleich	307.989	297.253	291.514,00	A 1000 A 1000
1630	Steuerabführung von Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg	38.074	0	0,00	A 1000 A 1000
EINNAHMEN		9.207.983	8.831.014	9.380.497,15	

AUSGABEN					
6730	Steuerabführung an Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg	213.456	0	0,00	A 1000 A 1000
8100	Gewerbsteuerumlage	353.846	318.462	393.102,21	A 1000 A 1000
8310	Finanzausgleichumlage	1.668.785	1.456.555	1.287.243,50	A 1000 A 1000
8320	Kreisumlage	2.272.949	2.031.953	1.843.858,00	A 1000 A 1000
8321	Umlage an Regionalverband Stgt.	0	26.800	22.940,70	A 1000 A 1000
8330	Allgem. Umlagen -Zweckverb.u.dgl.-	29.500	87.924	87.264,00	A 1000 A 1000
AUSGABEN		4.538.536	3.921.694	3.634.408,41	

Summe UA 9000	Gesamteinnahmen	9.207.983	8.831.014	9.380.497,15
	Gesamtausgaben	4.538.536	3.921.694	3.634.408,41
	Saldo	4.669.447	4.909.320	5.746.088,74

Erläuterungen

UA 9000 Gruppierungen: 0100, 0120, 0910, 8100, 8310, 8320 siehe Anlage 10

0410 Schlüsselzuweisungen	1.529.307 €
Investitionspauschale	488.644 €
Pauschalierung der Investitionszuweisung nach § 27(1) FAG	
8,40 € x 1.155 ha Gemeindefläche	9.702 €

	2.027.653 €

8321/

- 8330 - Umlage an den Verband Region Stuttgart bis einschließlich 2014 bei Gruppierung 8321 gebucht;
ab Rechnungsergebnis 2015 Verbuchung auf korrekter Gruppierung 8330
- Im Haushaltsjahr 2016 ist keine Verwaltungumlage an den Zweckverband Gewerbepark Bietigheimer Weg eingeplant.

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft						
Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Zust. Bew. Stelle	Ver- merke	
E I N N A H M E N						
2070	Zinseinnahmen -übrige Bereiche-	13	100	13,26	A 1000 A 1000	
2700	Abschreibungen	859.484	872.786	856.616,17	A 1000 A 1000	
2750	Verzinsung des Anlagekapitals	626.815	552.154	576.763,00	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N		1.486.312	1.425.040	1.433.392,43		
A U S G A B E N						
6860	Auflösung von Beiträgen u.ä.Entgelte	52.485	50.515	49.051,37	A 1000 A 1000	
6870	Auflösung Zuw. und Zuschüsse	176.158	169.801	158.212,72	A 1000 A 1000	
8040	Zinsausgaben -ZVK-	0	95	247,17	A 1000 A 1000	
8050	Zinsausgaben Kassenkredite	5.000	0	0,00	A 1000 A 1000	
8060	Zinsausgaben -KSK, LB BW, KfW-	11.076	21.603	25.082,32	A 1000 A 1000	
8070	Zinsausgaben -Voba, Raiba, Hypo-Banken-	29.130	32.502	36.007,35	A 1000 A 1000	
8210	Allgem. Zuweisungen -Land-	2.000	2.000	1.900,38	A 1000 A 1000	
8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	274.942	566.278	1.906.110,57	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N		550.791	842.794	2.176.611,88		
Summe	Gesamteinnahmen	1.486.312	1.425.040	1.433.392,43		
UA 9100	Gesamtausgaben	550.791	842.794	2.176.611,88		
	Saldo	935.521	582.246	-743.219,45		

Erläuterungen

UA 9100 8040 bis 8070 siehe Anlage 8

8210 Staatsanteil der Ratschreibergebühren

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
---	----------------	----------------	--------------------------------

90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen			
Summe Einnahmen	9.207.983	8.831.014	9.380.497,15
Summe Ausgaben	4.538.536	3.921.694	3.634.408,41
Saldo	4.669.447	4.909.320	5.746.088,74

91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Summe Einnahmen	1.486.312	1.425.040	1.433.392,43
Summe Ausgaben	550.791	842.794	2.176.611,88
Saldo	935.521	582.246	-743.219,45

9 Allgemeine Finanzwirtschaft			
Summe Einnahmen	10.694.295	10.256.054	10.813.889,58
Summe Ausgaben	5.089.327	4.764.488	5.811.020,29
Saldo	5.604.968	5.491.566	5.002.869,29

Sachbuchteil 2

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitetgestellt

02 Hauptverwaltung						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	2.000	0	2.000	57.969,14	0	0
Saldo	-2.000	0	-2.000	-57.969,14	0	0

0 Allgemeine Verwaltung						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	2.000	0	2.000	57.969,14	0	0
Saldo	-2.000	0	-2.000	-57.969,14	0	0

Einzelplan 1
Öffentliche Sicherheit und
Ordnung

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt

13 Feuerschutz						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	7.000	0	55.000	1.289,96	0	0
Saldo	-7.000	0	-55.000	-1.289,96	0	0

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	7.000	0	55.000	1.289,96	0	0
Saldo	-7.000	0	-55.000	-1.289,96	0	0

Einzelplan 2 Schulen

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2910 Schulkind- und Kernzeitbetreuung								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 2910001 Kernzeitbetreuung

A U S G A B E N								
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	0	3.000	2.214,90	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 2910001		1.000	0	3.000	2.214,90	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
UA 2910	Gesamtausgaben	1.000	0	3.000	2.214,90	0	0	
	Saldo	-1.000	0	-3.000	-2.214,90	0	0	

Erläuterungen

UA 2910

9350 Sockelbetrag 1.000 €

Einzelplan 2 Schulen

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderung	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt
21 Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderklassen						
Summe Einnahmen	0	0	0	58.730,00	668.000	648.000
Summe Ausgaben	4.000	0	176.000	845.990,34	5.355.682	5.355.682
Saldo	-4.000	0	-176.000	-787.260,34	-4.687.682	-4.707.682
29 Übrige schulische Aufgaben						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	1.000	0	3.000	2.214,90	0	0
Saldo	-1.000	0	-3.000	-2.214,90	0	0
2 Schulen						
Summe Einnahmen	0	0	0	58.730,00	668.000	648.000
Summe Ausgaben	5.000	0	179.000	848.205,24	5.355.682	5.355.682
Saldo	-5.000	0	-179.000	-789.475,24	-4.687.682	-4.707.682

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4320 Sozialstation (Krankenpflege & Nachbarschaftshilfe)								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 4320001 Sozialstation Krankenpflege

E I N N A H M E N								
3450	Einnahmen aus der Veräußerung von bew. Sachen	0	0	0	3.801,56	0	0	A 1000 A 1000
3660	Zuw.u.zusch.f.inv.u. -fömaßn.-priv.unt.-	12.000	0	0	16.420,26	0	0	A 1000 A 1000
EINNAHMEN I 4320001		12.000	0	0	20.221,82	0	0	

A U S G A B E N								
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15.000	0	7.000	19.585,72	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 4320001		15.000	0	7.000	19.585,72	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	12.000	0	0	20.221,82	0	0	
UA 4320	Gesamtausgaben	15.000	0	7.000	19.585,72	0	0	
	Saldo	-3.000	0	-7.000	636,10	0	0	

Erläuterungen

UA 4320	9350	Ersatzbeschaffung Fahrzeug	12.000 €
		Möbel	2.000 €
		Sockelbetrag	1.000 €

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4321 Sozialstation Nachbarschaftshilfe								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 43210001 Sozialstation NBH

E I N N A H M E N								
3450	Einnahmen aus der Veräußerung von bew. Sachen	0	0	0	500,00	0	0	A 1000 A 1000
EINNAHMEN I 43210001		0	0	0	500,00	0	0	

A U S G A B E N								
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	920,38	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 43210001		0	0	0	920,38	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	500,00	0	0	
UA 4321	Gesamtausgaben	0	0	0	920,38	0	0	
	Saldo	0	0	0	-420,38	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4988 Sonst. soziale Angelegenheiten örtl. Träger -freiwilligen-								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 49880001 Sonstige Soziale Angelegenheit en

E I N N A H M E N								
3660	Zuweisungen u.Zusch.f.Inv.u. Fördermaßn.-priv.Unt.	0	0	10.000	3.000,00	0	0	A 1000 A 1000
EINNAHMEN I 49880001		0	0	10.000	3.000,00	0	0	

A U S G A B E N								
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	-4.761,82	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 49880001		0	0	0	-4.761,82	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	10.000	3.000,00	0	0	
UA 4988	Gesamtausgaben	0	0	0	-4.761,82	0	0	
	Saldo	0	0	10.000	7.761,82	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt
43 Soziale Einrichtungen						
Summe Einnahmen	12.000	0	0	20.721,82	0	0
Summe Ausgaben	15.000	0	7.000	20.506,10	0	0
Saldo	-3.000	0	-7.000	215,72	0	0
46 Einrichtungen der Jugendhilfe						
Summe Einnahmen	0	0	0	97.000,00	219.000	206.000
Summe Ausgaben	16.000	0	43.000	483.280,03	1.131.096	1.121.096
Saldo	-16.000	0	-43.000	-386.280,03	-912.096	-915.096
49 Sonstige soziale Angelegenheiten						
Summe Einnahmen	0	0	10.000	3.000,00	0	0
Summe Ausgaben	0	0	0	-4.761,82	0	0
Saldo	0	0	10.000	7.761,82	0	0
4 Soziale Sicherung						
Summe Einnahmen	12.000	0	10.000	120.721,82	219.000	206.000
Summe Ausgaben	31.000	0	50.000	499.024,31	1.131.096	1.121.096
Saldo	-19.000	0	-40.000	-378.302,49	-912.096	-915.096

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport, Erholung

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 5500001 Förderung des Sports

E I N N A H M E N								
3260	Darlehensrückflüsse -private Unternehmen-	0	0	510	510,00	0	0	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N I 55000001		0	0	510	510,00	0	0	
Summe	Gesamteinnahmen	0	0	510	510,00	0	0	
UA 5500	Gesamtausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	Saldo	0	0	510	510,00	0	0	

Erläuterungen

UA 5500

Rückzahlung gewährtes Darlehen an MSC

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5610 Sporthalle Fischerwörth								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 5610001 Sporthalle Fischerwörth

E I N N A H M E N								
3600	Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen - Bund	56.208	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000
3610	Zuweisungen u.Zusch.f.Inv.u.Fördermaßnahmen -Land -	350.000	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N I 56100001		406.208	0	0	0,00	0	0	

A U S G A B E N								
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	0	2.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
9432	Maßnahme/Umbau Fischerwörthhalle	2.675.000	0	0	40.000,00	2.715.000	40.000	A 1000 A 1000
A U S G A B E N I 56100001		2.676.000	0	2.000	40.000,00	2.715.000	40.000	

Summe	Gesamteinnahmen	406.208	0	0	0,00	0	0	
UA 5610	Gesamtausgaben	2.676.000	0	2.000	40.000,00	2.715.000	40.000	
	Saldo	-2.269.792	0	-2.000	-40.000,00	-2.715.000	-40.000	

Erläuterungen

UA 5610

9350 Sockelbetrag (1.000 €)

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5611 SKV-Halle								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 56110001 SKV-Halle

A U S G A B E N									
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
9500	Leitung Nahwärmeversorgung Schule zur SKV-Halle	0	0	0	-15.277,09	101.646	101.646	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 56110001		1.000	0	0	-15.277,09	101.646	101.646		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 5611	Gesamtausgaben	1.000	0	0	-15.277,09	101.646	101.646		
	Saldo	-1.000	0	0	15.277,09	-101.646	-101.646		

Erläuterungen

UA 5611 9350 neue Friteuse (1.000 €)

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5614 Vereinsheim Fischerwörth (BgA)								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 56140001 Vereinsheim Fischerwörth (BgA)

A U S G A B E N								
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	2.195,55	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 56140001		0	0	0	2.195,55	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
UA 5614	Gesamtausgaben	0	0	0	2.195,55	0	0	
	Saldo	0	0	0	-2.195,55	0	0	

Erläuterungen

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5620 Stadien und Sportplätze								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 5620001 Sportplätze

A U S G A B E N								
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	0	2.000	2.000,00	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 5620001		1.000	0	2.000	2.000,00	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
UA 5620	Gesamtausgaben	1.000	0	2.000	2.000,00	0	0	
	Saldo	-1.000	0	-2.000	-2.000,00	0	0	

Erläuterungen

UA 5620 9350 Sockelbetrag (1.000 €)

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5820 Kinderspielplätze								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 5820001 Kinderspielplätze

A U S G A B E N									
9610	Sport- und Spielanlagen	10.000	0	15.000	19.115,91	0	0	A 1000 A 1000	
9620	Grün- und Außenanlagen	2.000	0	2.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 5820001		12.000	0	17.000	19.115,91	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 5820	Gesamtausgaben	12.000	0	17.000	19.115,91	0	0		
	Saldo	-12.000	0	-17.000	-19.115,91	0	0		

Erläuterungen

UA 5820	9610	Spielgeräte auf den Spielplätzen: Brühlspielplatz: 1.000 € (Fallschutz) Forstspielplatz: 3.000 € (Schaukel, Umrandung Sandkasten) Glemsweg: 2.000 € (Rutsche) Heckenstraße: 2.500 € (Schaukel & Wippe) Sockelbetrag: 1.500 € Gesamt: 10.000 €
	9620	Sockelbetrag (2.000 €)

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt
55 Förderung des Sports						
Summe Einnahmen	0	0	510	510,00	0	0
Summe Ausgaben	0	0	0	0,00	0	0
Saldo	0	0	510	510,00	0	0
56 Eigene Sportstätten						
Summe Einnahmen	406.208	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	2.678.000	0	4.000	28.918,46	2.816.646	141.646
Saldo	-2.271.792	0	-4.000	-28.918,46	-2.816.646	-141.646
58 Park- und Gartenanlagen						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	12.000	0	17.000	19.115,91	0	0
Saldo	-12.000	0	-17.000	-19.115,91	0	0
5 Gesundheit, Sport, Erholung						
Summe Einnahmen	406.208	0	510	510,00	0	0
Summe Ausgaben	2.690.000	0	21.000	48.034,37	2.816.646	141.646
Saldo	-2.283.792	0	-20.490	-47.524,37	-2.816.646	-141.646

Einzelplan 6
Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6160 Sanier.u.Entwicklungsmaßn.nach dem Städteauföges.								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Föderung.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 6160001 Erneuerungsmaßn.Ortsmitte Großingersheim -LSP- Ortskern II

E I N N A H M E N									
3610	Zuweisungen u.Zuschüsse f.Inv.u.Invfömaßn.-Land-	872.300	0	394.300	125.121,00	1.370.000	801.311	A 1000 A 1000	
3670	Zuw.u.Zusch.f.Inv.U. -fömaßn.-übr.ber.-	7.100	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
E I N N A H M E N I 6160001		879.400	0	394.300	125.121,00	1.370.000	801.311		

A U S G A B E N									
9320	Grunderwerb	829.500	42.000	41.400	0,00	1.286.500	430.500	A 1000 A 1000	
9411	Weitere Vorbereitung der Sanierung	56.500	16.000	55.800	13.740,93	157.900	116.899	A 1000 A 1000	
9430	Ordnungsmaßnahmen	530.000	476.500	348.200	0,00	1.378.600	368.056	A 1000 A 1000	
9450	Honorare, Vergütungen	20.000	20.000	20.000	30.808,35	130.000	70.095	A 1000 A 1000	
9503	Baumaßnahmen	25.000	25.000	191.800	206.954,54	386.200	402.955	A 1000 A 1000	
A U S G A B E N I 6160001		1.461.000	579.500	657.200	251.503,82	3.339.200	1.388.505		

Summe	Gesamteinnahmen	879.400	0	394.300	125.121,00	1.370.000	801.311		
UA 6160	Gesamtausgaben	1.461.000	579.500	657.200	251.503,82	3.339.200	1.388.505		
	Saldo	-581.600	-579.500	-262.900	-126.382,82	-1.969.200	-587.194		

Erläuterungen

UA 6160 Die Ausgaben bei Gruppierung 9320 bis 9503 sind gegenseitig deckungsfähig

9320: Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 42.000 €
 2017: 42.000 €
 2018: 0 €
 2019: 0 €

9411: Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 16.000 €
 2017: 16.000 €
 2018: 0 €
 2019: 0 €

9430: Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 476.500 €
 2017: 476.500 €
 2018: 0 €
 2019: 0 €

9450: Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 20.000 €
 2017: 20.000 €
 2018: 0 €
 2019: 0 €

9503: Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 25.000 €
 2017: 25.000 €
 2018: 0 €
 2019: 0 €

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6170 Sanierungs-u.Entwicklungsmaßn. nach dem Städtebauföges.								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 61700001 Erneuerungsmaßn. Ortskern Großingersheim -LSP-

A U S G A B E N								
9450	Honorare, Vergütungen	0	0	0	5.630,14	512.043	512.043	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 61700001		0	0	0	5.630,14	512.043	512.043	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0	
UA 6170	Gesamtausgaben	0	0	0	5.630,14	512.043	512.043	
	Saldo	0	0	0	-5.630,14	-512.043	-512.043	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 63000001 Gemeindestraßen

E I N N A H M E N								
3500	Beiträge u. ähnliche Entgelte	0	0	53.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
EINNAHMEN I 63000001		0	0	53.000	0,00	0	0	

A U S G A B E N								
9540	Stichweg Marktstraße	0	0	56.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
9556	Erschließung Brühl II (Endbelag, usw.)	400.000	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 63000001		400.000	0	56.000	0,00	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	53.000	0,00	0	0	
UA 6300	Gesamtausgaben	400.000	0	56.000	0,00	0	0	
	Saldo	-400.000	0	-3.000	0,00	0	0	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700 Straßenbeleuchtung								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 67000001 Straßenbeleuchtung

E I N N A H M E N									
3610	Zuweisungen u.Zusch.f.Inv.u. Fördermaßnahmen -Land	0	0	19.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
EINNAHMEN I 67000001		0	0	19.000	0,00	0	0		

A U S G A B E N									
9600	Ausbau / Erweiterung Straßenbeleuchtung	0	0	75.000	25.000,00	100.000	100.000	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 67000001		0	0	75.000	25.000,00	100.000	100.000		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	19.000	0,00	0	0		
UA 6700	Gesamtausgaben	0	0	75.000	25.000,00	100.000	100.000		
	Saldo	0	0	-56.000	-25.000,00	-100.000	-100.000		

Erläuterungen

UA 6700

9600 LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung Kleiningersheim

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung						
Summe Einnahmen	879.400	0	394.300	125.121,00	1.370.000	801.311
Summe Ausgaben	1.461.000	579.500	657.200	257.133,96	3.851.243	1.900.548
Saldo	-581.600	-579.500	-262.900	-132.012,96	-2.481.243	-1.099.237
63 Gemeindestraßen						
Summe Einnahmen	0	0	53.000	0,00	0	0
Summe Ausgaben	400.000	0	56.000	0,00	0	0
Saldo	-400.000	0	-3.000	0,00	0	0
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung						
Summe Einnahmen	0	0	19.000	0,00	0	0
Summe Ausgaben	0	0	75.000	25.000,00	100.000	100.000
Saldo	0	0	-56.000	-25.000,00	-100.000	-100.000
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Summe Einnahmen	879.400	0	466.300	125.121,00	1.370.000	801.311
Summe Ausgaben	1.861.000	579.500	788.200	282.133,96	3.951.243	2.000.548
Saldo	-981.600	-579.500	-321.900	-157.012,96	-2.581.243	-1.199.237

Einzelplan 7
Öffentliche Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Abwasserbeseitigung								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 7000001 Abwasserbeseitigung

E I N N A H M E N								
3400	Einnahmen aus Beteiligung Gemeinde Pleidelsheim	0	0	10.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
3500	Beiträge und ähnliche Entgelte	618.000	0	814.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
E I N N A H M E N I 70000001		618.000	0	824.000	0,00	0	0	

A U S G A B E N								
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	0	3.000	1.611,26	0	0	A 1000 A 1000
9560	Kanalsanierungen	100.000	100.000	100.000	67.666,52	971.875	771.875	A 1000 A 1000
9562	Umbau Pumpwerk aufgrund Anschluss Pleidelsheim	0	0	0	111.973,79	0	0	A 1000 A 1000
9563	Fremdwasserbeseitigungsmaßnahme	30.000	0	30.000	20.000,00	150.000	50.000	A 1000 A 1000
9564	Druckleitung-Sanierung Lüfter	0	0	20.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
9565	Erschließung Flüchtlingsunterkunft	65.000	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000
9568	Pumpwerk Umrüstungen/Maßnahmen	12.000	0	0	0,00	0	0	A 1000 A 1000
9581	Erneuerung der Mess- und Steuerungstechnik RÜB Schöllbach	0	0	0	22.354,29	0	0	A 1000 A 1000
9582	Kanal Erschl. Stichweg Marktstr.	0	0	10.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
9583	Hessigheimer Straße	0	0	0	2.254,26	0	0	A 1000 A 1000
9584	Gröninger Weg West - Kanalbau	21.000	0	787.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000
A U S G A B E N I 70000001		229.000	100.000	950.000	225.860,12	1.121.875	821.875	

I 7000002 Beteiligung KLA Nesselwörth

A U S G A B E N								
9300	Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen	10.000	0	10.000	26.217,08	0	0	A 1000 A 1000
A U S G A B E N I 70000002		10.000	0	10.000	26.217,08	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	618.000	0	824.000	0,00	0	0	
UA 7000	Gesamtausgaben	239.000	100.000	960.000	252.077,20	1.121.875	821.875	
	Saldo	379.000	-100.000	-136.000	-252.077,20	-1.121.875	-821.875	

Erläuterungen

I 70000001 3400 Erstattung von Vorleistungen gegenüber Gemeinde Pleidelsheim

I 70000001 9560 Verpflichtungsermächtigungen insgesamt: 100.000 €
 2017: 100.000 €
 2018: 0 €
 2019: 0 €

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 75000001 Bestattungswesen

A U S G A B E N									
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	2.000	0,00	0	0	A 1000 A 1000	
9500	Friedwald Holderfriedhof	0	0	0	37.368,65	0	0	A 1000 A 1000	
9551	Grabfelderweiterungen	10.000	0	0	10.000,00	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 75000001		10.000	0	2.000	47.368,65	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 7500	Gesamtausgaben	10.000	0	2.000	47.368,65	0	0		
	Saldo	-10.000	0	-2.000	-47.368,65	0	0		

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7700 Hilfsbetriebe der Verwaltung								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 77000001 Hilfsbetriebe der Verwaltung

A U S G A B E N									
9350	Erwerb v.beweglichen Sachen des Anlagevermögens	46.000	0	146.000	8.807,59	0	0	A 1000 A 1000	
AUSGABEN I 77000001		46.000	0	146.000	8.807,59	0	0		

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	0,00	0	0		
UA 7700	Gesamtausgaben	46.000	0	146.000	8.807,59	0	0		
	Saldo	-46.000	0	-146.000	-8.807,59	0	0		

Erläuterungen

UA 7700

9350 Ersatzbeschaffungen:

- Neues Kfz Bauhofleiter	25.000 €
- Umbau LKW für Winterdienst	18.000 €
- Sockel	3.000 €

	46.000 €

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderung	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitetgestellt
70 Abwasserbeseitigung						
Summe Einnahmen	618.000	0	824.000	0,00	0	0
Summe Ausgaben	239.000	100.000	960.000	252.077,20	1.121.875	821.875
Saldo	379.000	-100.000	-136.000	-252.077,20	-1.121.875	-821.875
75 Bestattungswesen						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	10.000	0	2.000	47.368,65	0	0
Saldo	-10.000	0	-2.000	-47.368,65	0	0
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	46.000	0	146.000	8.807,59	0	0
Saldo	-46.000	0	-146.000	-8.807,59	0	0
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr						
Summe Einnahmen	0	0	0	0,00	0	0
Summe Ausgaben	28.800	0	52.400	25.745,27	530.767	430.767
Saldo	-28.800	0	-52.400	-25.745,27	-530.767	-430.767
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
Summe Einnahmen	618.000	0	824.000	0,00	0	0
Summe Ausgaben	323.800	100.000	1.160.400	333.998,71	1.652.642	1.252.642
Saldo	294.200	-100.000	-336.400	-333.998,71	-1.652.642	-1.252.642

Einzelplan 8
Wirtschaftliche Unternehmen,
allg. Grund- u.
Sondervermögen

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Unterabschnitt 8810 Wohn-und Geschäftsgebäude								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Ver- merke
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt		

I 88100001 Wohn-und Geschäftsgebäude

E I N N A H M E N								
3400	Einnahmen aus Veräusserungen von Grundstücken	0	0	0	57.375,85	0	0	A 1000 A 1000
EINNAHMEN I 88100001		0	0	0	57.375,85	0	0	
Summe	Gesamteinnahmen	0	0	0	57.375,85	0	0	
UA 8810	Gesamtausgaben	0	0	0	0,00	0	0	
	Saldo	0	0	0	57.375,85	0	0	

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Unterabschnitt 8830 Sonstiges Grundvermögen								
Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungsergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng.		Zust. Bew. Stelle	Vermerke
					Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt		

I 8830001 Sonstiges Grundvermögen

E I N N A H M E N								
3400	Einnahmen aus Veräußerungen von Grundstücken	0	0	798.000	520.734,38	0	0	A 1000 A 1000
EINNAHMEN I 88300001		0	0	798.000	520.734,38	0	0	

A U S G A B E N								
9320	Erwerb von Grundstuecken	35.000	0	757.000	481.507,50	0	0	A 1000 A 1000
AUSGABEN I 88300001		35.000	0	757.000	481.507,50	0	0	

Summe	Gesamteinnahmen	0	0	798.000	520.734,38	0	0	
UA 8830	Gesamtausgaben	35.000	0	757.000	481.507,50	0	0	
	Saldo	-35.000	0	41.000	39.226,88	0	0	

Erläuterungen

UA 8830 9320 Sockel (35.000 €)

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderng	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt

88 Allgemeines Grundvermögen						
Summe Einnahmen	0	0	798.000	578.110,23	0	0
Summe Ausgaben	35.000	0	757.000	481.507,50	0	0
Saldo	-35.000	0	41.000	96.602,73	0	0

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen						
Summe Einnahmen	0	0	798.000	578.110,23	0	0
Summe Ausgaben	35.000	0	757.000	481.507,50	0	0
Saldo	-35.000	0	41.000	96.602,73	0	0

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Saldo Abschnitt/Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2016	Verpflicht. Erm.	Ansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014	Investitionen/Inv.Förderung	
					Gesamt- bedarf	Bisher be- reitetgestellt
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Summe Einnahmen	3.244.148	0	1.120.333	1.906.110,57	0	0
Summe Ausgaben	204.956	0	206.543	237.140,43	0	0
Saldo	3.039.192	0	913.790	1.668.970,14	0	0
9 Allgemeine Finanzwirtschaft						
Summe Einnahmen	3.244.148	0	1.120.333	1.906.110,57	0	0
Summe Ausgaben	204.956	0	206.543	237.140,43	0	0
Saldo	3.039.192	0	913.790	1.668.970,14	0	0

Gemeinde Ingersheim
Kreis Ludwigsburg

Stellenplan

für das

Haushaltsjahr 2016

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt 2016	darunter				Zahl der tatsächl.bes. Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläute- rungen (z.B. Auf- wandsentschä- digungen)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen am 01.01.2016	Zahl der Stellen 2015		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -

Bürgermeister	B2	1				1	1	Die Gebührenanteile und Schreibauslagen der freiwilligen Ge- richtsbarkeit verbleiben gem. § 18 Abs. 2 LJKG vom 15.1.93 dem Ratschreiber ^ KU °, *, #, μ KU
Beigeordnete	B 2							
Höherer Dienst	A 16							
"	A 15							
"	A 14							
"	A 13							
Gehobener Dienst	A 13	2			0,25	2	1,75	
"	A 12	1				1	1	
"	A 11	1,5				1	1	
"	A 10	1				2		
"	A 9						1	
Mittlerer Dienst	A 9	4,5	2		0,23	3,5	4,27	
"	A 8	1,5			1,1	1,5	0,4	
"	A 7							
"	A 6							
"	A 5							
Einfacher Dienst	A 5							
"	A 4							
"	A 3							
"	A 2							
"	A 1							
insgesamt		12,5	2	0	1,58	12	10,42	

^ Stelle Stellv. Kämmerer

° 0,5 Stelle EMA

* Zulage Stelle Personalamt und Hauptamt

Zulage darf nur noch 1 x bewirtschaftet werden

μ Stelle Kasse

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen - entfällt

Teil B: Beschäftigte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Entgelt- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		insge- samt 2016	darunter			Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke Erläute- rungen
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Entgeltgruppe	S18	1,00				0,00		
	S17	0,00				1,00	1,00	
	S15	2,00				1,00	1,00	
	S13	2,00				0,00		
	S9	3,45				0,00		
	S8b	1,00				0,00		
	S8a	31,73				0,00		
	S8	0,00				5,00	5,00	
	S6	0,00				33,32	30,14	
	S4	5,89				5,47	6,48	# KU
	S3	1,37				1,45	1,50	
	9d	1,00				1,00	1,00	
	8a	2,10				3,60	2,60	
	7a	3,61				2,70	2,62	
	10	0,25				0,25	0,25	
	9	1,11				1,11	1,11	
	8	2,64				2,64	2,64	* KU
	6	4,35				4,37	4,35	
	5	9,19				9,31	9,18	~ KU
3	6,39				4,59	5,95		
2	9,09				6,82	7,94		
1	0,00				0,00			
F.V	0,61				3,78	0,17		
Beschäftigte		88,77				87,41	82,93	
Beamte		12,5				12	10,42	
Insgesamt		101,27	0,00	0,00	0,00	99,41	93,35	

* Stelle Steueramt

~ Meisterzulage Bauhofstelle

Stelle Kernzeitbetreuung

Ab- schnitt, U'Ab- schnitt	II. Beschäftigte																		Gesamt	Erläuterungen		
	S18	S15	S13	S9	S8b	S8a	S4	S3	9d	8a	7a	10	9	8	6	5	3	2			1	F.V.
.0000																					1,00	
.0200														1,00	0,18		0,50	0,49		0,11	7,26	
.0300														0,64	0,54						6,08	
.1100															1,13						2,75	
.2110															0,50	0,91	0,59	1,43			3,43	
.2910				0,58		0,13	0,46	1,37										1,78			4,32	
.3200												0,25									0,25	
.3520																0,75					0,75	
.4320									1,00	2,10	3,61			1,00	0,70			2,47			10,88	
.4600		1,00																			1,00	
.4640	1,00	1,00	2,00	2,87	1,00	31,60	5,43										2,82	2,87			50,59	
.4988															0,30					0,05	0,35	
.5610																0,09	0,70	0,46			1,25	
.7000																0,60					0,60	
.7500																		0,37		0,45	0,82	
.7700												1,11		1,00	6,84		1,00				9,95	Meisterzulage, Rufbereitschaft Winterdienst
	1,00	2,00	2,00	3,45	1,00	31,73	5,89	1,37	1,00	2,10	3,61	0,25	1,11	2,64	4,35	9,19	6,39	9,09	0,00	0,61	101,27	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit**I. Ehrenbeamte**

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2016	Beschäftigt am 30.06.2015
Bürgermeister		0	0	0
Ortsvorsteher		0	0	0
insgesamt		0	0	0

II. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tat- sächlich bes. Stellen am 30.06.2015
Assessoren	A 13	0	0	0
Inspektoren z. A.	A 9	0	0	0
Assistenten z. A.	A 5	0	0	0
insgesamt		0	0	0

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2016	Beschäftigt am 30.06.2015
Referendare	Anwärterbezüge	0	0	0
Verwaltungspraktikant	Anwärterbezüge	1	1	0
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	0	0	0
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe	0	0	0
Lehrlinge + PIA	Ausbildungsvergütung	4	4	4
Praktikanten	Ausbildungsvergütung	2	2	2
insgesamt		7	7	6

SAMMELNACHWEIS

für die

**Personalausgaben
(Gr. 40)**

Haushaltsjahr 2016

Sammelnachweis**PA Personalausgaben****Beträge in EUR**

Nr.	Sammelnachweis Bezeichnung	Amt	Haushaltsansatz		Re.Erg. 2014
			2016	2015	
3 400000	Deckung: S Gegenseitige Deckung im SN S 4000 Gegenseitig deckungsfähig sind kraft Gesetzes sämtliche Haushaltsstellen für Personalausgaben und - falls im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird - die Ausgaben eines Sammelnachweises (§ 18 Absatz 1 GemHVO).	A 1000			
4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0000	29.000	30.500	28.276,81
Summe 40			29.000	30.500	28.276,81
4100	Besoldung für Beamte	0000	529.214	507.608	492.646,90
4140	Vergütung für Beschäftigte	0000	3.466.250	3.103.347	2.944.580,61
Summe 41			3.995.464	3.610.955	3.437.227,51
4300	Beitrag z.Versorgungskassen, Beamte	0000	238.932	238.335	226.610,41
4340	Beitr.z.Versorgungskassen, Beschäftigte	0000	266.394	225.219	220.416,45
Summe 43			505.326	463.554	447.026,86
4440	Beitr.z.ges.Sozialversich. Beschäftigte	0000	677.524	615.462	606.374,28
Summe 44			677.524	615.462	606.374,28
4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0000	70.343	68.645	66.656,61
Summe 45			70.343	68.645	66.656,61
4600	Personalnebenausgaben	0000	1.510	1.936	672,70
Summe 46			1.510	1.936	672,70
Gesamtsumme SN PA			5.279.167	4.791.052	4.586.234,77

Sammelnachweis PA Personalausgaben		Beträge in EUR					
Glied.	Bezeichnung	4000	4100	4140	4300	4340	4440
0000	Gemeindeorgane	12.000	106.060	0	56.946	0	0
0200	Hauptverwaltung	1.500	171.554	88.786	66.417	7.018	16.321
0300	Finanzverwaltung	0	178.425	44.977	88.302	3.373	8.839
1100	Öffentliche Ordnung	0	73.175	38.232	27.267	2.907	8.143
1300	Feuerschutz	7.500	0	0	0	0	0
2110	Grundschulen	5.000	0	121.715	0	9.535	23.022
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	0	0	154.727	0	11.635	30.676
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv	0	0	14.328	0	1.144	2.450
3520	Öffentliche Büchereien	0	0	26.204	0	1.967	5.153
4320	Sozialstation (Krankenpflege &	0	0	428.667	0	31.803	87.611
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0	0	0
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit	0	0	48.478	0	3.735	9.736
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	0	0	2.009.460	0	154.522	385.814
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiw. Hilfen-	0	0	13.241	0	994	2.895
5610	Sporthalle Fischerwörth	0	0	25.011	0	1.895	4.984
5611	SKV-Halle	0	0	17.553	0	1.112	3.630
5612	Vereinsheim Schönblick	0	0	0	0	0	0
5620	Stadien und Sportplätze	0	0	0	0	0	0
5800	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	0	0	0
5820	Kinderspielplätze	0	0	0	0	0	0
6100	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	3.000	0	0	0	0	0
6300	Gemeindestraßen	0	0	0	0	0	0
6750	Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0
7000	Abwasserbeseitigung	0	0	31.413	0	2.427	6.212
7500	Bestattungswesen	0	0	16.036	0	818	4.388
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	0	387.422	0	31.509	77.650
7850	Feldwege	0	0	0	0	0	0
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	0	0	0	0	0	0
8830	Sonstiges Grundvermögen	0	0	0	0	0	0
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	0
9999	*	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme SN PA		29.000	529.214	3.466.250	238.932	266.394	677.524

Sammelnachweis							
PA Personalausgaben		Beträge in EUR					
Glied.	Bezeichnung	4500	4600				Summe
0000	Gemeindeorgane	20.600	10				195.616
0200	Hauptverwaltung	19.646	100				371.342
0300	Finanzverwaltung	22.200	100				346.216
1100	Öffentliche Ordnung	7.820	50				157.594
1300	Feuerschutz	0	0				7.500
2110	Grundschulen	10	0				159.282
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	6	50				197.094
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv	0	0				17.922
3520	Öffentliche Büchereien	0	0				33.324
4320	Sozialstation (Krankenpflege &	3	50				548.134
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0				0
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit	0	0				61.949
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	50	650				2.550.496
4988	Sonst. soziale Angelegenheiten örtl. Träger -freiw. Hilfen-	0	0				17.130
5610	Sporthalle Fischerwörth	1	0				31.891
5611	SKV-Halle	2	0				22.297
5612	Vereinsheim Schönblick	0	0				0
5620	Stadien und Sportplätze	0	0				0
5800	Park- und Gartenanlagen	0	0				0
5820	Kinderspielplätze	0	0				0
6100	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	0	0				3.000
6300	Gemeindestraßen	0	0				0
6750	Straßenreinigung	0	0				0
7000	Abwasserbeseitigung	0	0				40.052
7500	Bestattungswesen	0	0				21.242
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	5	500				497.086
7850	Feldwege	0	0				0
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	0				0
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	0	0				0
8830	Sonstiges Grundvermögen	0	0				0
9100	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0				0
9999	*	0	0				0
Gesamtsumme SN PA		70.343	1.510				5.279.167

SAMMELNACHWEIS

für

**Unterhaltung der Grundstücke
und baulichen Anlagen
(Gr. 50)**

Haushaltsjahr 2016

Sammelnachweis**GU Gebäudeunterhaltung****Beträge in EUR**

Nr.	Sammelnachweis Bezeichnung	Amt	Haushaltsansatz		Re.Erg. 2014
			2016	2015	
3 500000	Deckung: S Gegenseitige Deckung im SN S 5000 Gegenseitig deckungsfähig sind kraft Gesetzes sämtliche Haushaltsstellen für Personalausgaben und - falls im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird - die Ausgaben eines Sammelnachweises (§ 18 Absatz 1 GemHVO).	A 1000			
5018	Gebäudeunterhaltung	0000	200.000	240.000	171.284,50
Summe 50			200.000	240.000	171.284,50
Gesamtsumme SN GU			200.000	240.000	171.284,50

Sammelnachweis							
GU Gebäudeunterhaltung		Beträge in EUR					
Glied.	Bezeichnung	5018					Summe
0200	Hauptverwaltung	6.000					6.000
1300	Feuerschutz	2.500					2.500
2110	Grundschulen	2.500					2.500
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	10.000					10.000
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	60.000					60.000
5500	Förderung des Sports	0					0
5610	Sporthalle Fischerwörth	27.000					27.000
5611	SKV-Halle	2.000					2.000
5612	Vereinsheim Schönblick	2.000					2.000
5613	Vereinsheim Fischerwörth	40.000					40.000
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	3.000					3.000
7000	Abwasserbeseitigung	1.000					1.000
7500	Bestattungswesen	25.000					25.000
7680	Gemeindebackhäuser	1.000					1.000
7690	Öffentliche Brunnen	500					500
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	5.000					5.000
7830	Kelter	0					0
8810	Wohn-und Geschäftsgebäude	12.500					12.500
Gesamtsumme SN GU		200.000					200.000

SAMMELNACHWEIS

für

**Bewirtschaftungskosten
(Gr. 54)**

Haushaltsjahr 2016

Sammelnachweis**BE Sammelnachweis Bewirtschaftung**

Beträge in EUR

Nr.	Sammelnachweis Bezeichnung	Amt	Haushaltsansatz		Re.Erg. 2014
			2016	2015	
3 540000	Deckung: S Gegenseitige Deckung im SN S 5400 Gegenseitig deckungsfähig sind kraft Gesetzes sämtliche Haushaltsstellen für Personalausgaben und - falls im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird - die Ausgaben eines Sammelnachweises (§ 18 Absatz 1 GemHVO).	A 1000			
5418	Heizung, Brennstoffe	0000	108.600	132.600	129.415,47
5428	Reinigung	0000	166.300	168.600	164.010,37
5438	Beleuchtung, Wasser, Abwasser	0000	111.300	111.850	94.072,36
5488	Wartungen, Abfall, sonstiges	0000	53.500	47.450	38.011,06
Summe 54			439.700	460.500	425.509,26
Gesamtsumme SN BE			439.700	460.500	425.509,26

Sammelnachweis							
BE Sammelnachweis Bewirtschaftung							Beträge in EUR
Glied.	Bezeichnung	5418	5428	5438	5488		Summe
0200	Hauptverwaltung	8.500	21.000	9.000	5.000		43.500
1300	Feuerschutz	2.800	5.800	4.000	2.100		14.700
1400	Katastrophenschutz	0	0	0	0		0
2110	Grundschulen	24.000	7.000	14.000	12.000		57.000
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	0	200	0	1.000		1.200
3520	Öffentliche Büchereien	0	0	0	100		100
4311	Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße,	0	1.500	350	2.000		3.850
4320	Sozialstation (Krankenpflege &	0	0	0	1.000		1.000
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0		0
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	3.000	100	7.000	750		10.850
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	16.500	77.000	18.000	4.500		116.000
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiw.Hilfen-	0	0	0	0		0
5610	Sporthalle Fischerwörth	20.000	29.000	26.000	4.500		79.500
5611	SKV-Halle	11.000	1.000	2.500	3.000		17.500
5612	Vereinsheim Schönblick	2.500	15.000	1.500	500		19.500
5613	Vereinsheim Fischerwörth	7.500	0	5.500	0		13.000
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	3.200	0	1.200	1.000		5.400
5620	Stadien und Sportplätze	0	0	3.000	500		3.500
6300	Gemeindestraßen	0	0	300	0		300
7000	Abwasserbeseitigung	0	500	1.500	7.850		9.850
7500	Bestattungswesen	0	3.200	3.200	1.700		8.100
7680	Gemeindebackhäuser	100	0	100	0		200
7690	Öffentliche Brunnen	0	0	150	0		150
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	500	2.500	4.500	5.500		13.000
7830	Kelter	0	0	0	0		0
8810	Wohn-und Geschäftsgebäude	9.000	2.500	9.500	500		21.500
Gesamtsumme SN BE		108.600	166.300	111.300	53.500		439.700

SAMMELNACHWEIS

für

**Geschäftsausgaben
(Gr. 65)**

Haushaltsjahr 2016

Sammelnachweis**GA Sammelnachweis Geschäftsausgaben**

Beträge in EUR

Nr.	Sammelnachweis Bezeichnung	Amt	Haushaltsansatz		Re.Erg. 2014
			2016	2015	
3 650000	Deckung: S Gegenseitige Deckung im SN S 6500 Gegenseitig deckungsfähig sind kraft Gesetzes sämtliche Haushaltsstellen für Personalausgaben und - falls im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird - die Ausgaben eines Sammelnachweises (§ 18 Absatz 1 GemHVO).	A 1000			
6508	Bürobedarf	0000	15.450	17.500	15.308,58
6518	Bücher und Zeitschriften	0000	13.100	13.600	13.095,14
6528	Post- und Fernmeldegebühren	0000	28.200	31.100	40.586,93
6538	Öffentliche Bekanntmachungen	0000	7.050	8.300	2.205,03
6548	Dienstreisen	0000	6.200	8.700	7.843,69
6558	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	0000	36.950	59.700	15.074,79
6578	Datenverarbeitung	0000	89.050	91.950	92.498,98
6588	Sonstige Geschäftsausgaben	0000	48.360	53.350	54.746,92
Summe 65			244.360	284.200	241.360,06
Gesamtsumme SN GA			244.360	284.200	241.360,06

Sammelnachweis							
GA Sammelnachweis Geschäftsausgaben		Beträge in EUR					
Glied.	Bezeichnung	6508	6518	6528	6538	6548	6558
0000	Gemeindeorgane	250	1.700	500	500	2.500	500
0200	Hauptverwaltung	4.500	6.500	9.000	1.000	1.000	5.000
0300	Finanzverwaltung	1.000	1.000	5.500	500	300	23.000
1100	Öffentliche Ordnung	1.000	500	1.000	500	1.000	0
1300	Feuerschutz	200	200	1.000	0	0	200
2110	Grundschulen	3.500	500	800	100	100	500
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	250	100	200	200	100	0
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv	250	0	50	0	50	0
3520	Öffentliche Büchereien	500	250	500	0	100	0
4311	Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße,	150	0	500	0	0	0
4320	Sozialstation (Krankenpflege &	750	750	2.500	1.250	100	1.000
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0	0	0
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	0	0	0	0	0	0
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit	0	0	500	0	50	0
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	2.700	1.500	2.500	2.000	800	500
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiw. Hilfen-	50	0	0	0	50	0
5610	Sporthalle Fischerwörth	0	0	400	0	0	1.000
5611	SKV-Halle	0	0	250	0	0	0
5612	Vereinsheim Schönblick	0	0	300	0	0	0
5613	Vereinsheim Fischerwörth	0	0	0	0	0	0
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	0	0	0	0	0	0
7000	Abwasserbeseitigung	50	0	1.200	0	0	5.000
7500	Bestattungswesen	0	0	0	0	0	0
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	300	100	1.500	1.000	50	0
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	0	0	0	0	0	250
8830	Sonstiges Grundvermögen	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme SN GA		15.450	13.100	28.200	7.050	6.200	36.950

Sammelnachweis							
GA Sammelnachweis Geschäftsausgaben		Beträge in EUR					
Glied.	Bezeichnung	6578	6588				Summe
0000	Gemeindeorgane	0	1.500				7.450
0200	Hauptverwaltung	30.000	10.000				67.000
0300	Finanzverwaltung	14.500	1.000				46.800
1100	Öffentliche Ordnung	13.500	27.000				44.500
1300	Feuerschutz	500	250				2.350
2110	Grundschulen	2.500	1.000				9.000
2910	Schulkind- und Kernzeitbetreuung	1.000	250				2.100
3210	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Archiv	600	50				1.000
3520	Öffentliche Büchereien	4.400	200				5.950
4311	Seniorenwohnanlage Bietigheimer Straße,	0	700				1.350
4320	Sozialstation (Krankenpflege &	8.000	1.000				15.350
4321	Sozialstation Nachbarschaftshilfe	0	0				0
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	0	0				0
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe, Jugendarbeit	0	50				600
4640	Tageseinrichtungen für Kinder	4.500	4.500				19.000
4988	Sonst. soziale Angelegenheitenörtl. Träger -freiw. Hilfen-	250	50				400
5610	Sporthalle Fischerwörth	0	50				1.450
5611	SKV-Halle	0	50				300
5612	Vereinsheim Schönblick	0	0				300
5613	Vereinsheim Fischerwörth	0	0				0
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	0	0				0
7000	Abwasserbeseitigung	4.200	50				10.500
7500	Bestattungswesen	1.000	100				1.100
7700	Hilfsbetriebe der Verwaltung	4.000	500				7.450
8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen	0	10				10
8810	Wohn- und Geschäftsgebäude	50	50				350
8830	Sonstiges Grundvermögen	50	0				50
Gesamtsumme SN GA		89.050	48.360				244.360

Anlage 6

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben

- in Euro -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff.
1	2	3	4	5	6	
2016			679.500	0	0	0
Summe			679.500	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			824.537	39.088	0	0
6160 -LSP- Neue Mitte			579.500	0	0	0
7000 Kanalsanierung			100.000	0	0	0
			679.500	0	0	0

Geamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016:

679.500

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

- in 1000 Euro -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres	Zugang (+) Abgang (-) des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang (+) Abgang (-) im Haushaltsjahr	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1	Allgemeine Rücklage	1.071 €	(-) 100 € (siehe Hinweis)	971 €	- 400 €	571 €
2	Sonderrücklagen					
2.1	Ruhegehaltsrücklage					
2.2						
2.3						
2.9	Summe 2					
3	Summe 1 und 2	1.071 €	(-) 100 €	971 €	- 400 €	571 €

Hinweis: Bei den Haushaltsplanberatungen für 2015 wurde davon ausgegangen, dass die allgemeine Rücklage zum 31.12.2014 lediglich geringfügig über dem Mindestbestand liegen wird. Nach Erstellung des Jahresabschlusses 2014 weist die Rücklage einen Bestand i. H. v. rd. 1,071 Mio. € aus. Dank der noch vorhandenen Rücklagenmittel kann das Haushaltsjahr 2015 über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und nicht wie ursprünglich eingeplant, über die Aufnahme eines Darlehens ausgeglichen werden. Der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015 steht jedoch bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2015 nicht endgültig fest, weshalb im Haushaltsplan 2016 keine weitere Entnahme eingeplant wurde.

Nachrichtlich

Mindestbetrag der allgem. Rücklage 300.982 €
(§ 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO)

Berechnung des Mindestbetrages der allgemeinen Rücklage für den Kassenbedarf nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO):

Ausgaben des Verwaltungshaushalts

2013 RE	14.205.611 €
2014 RE	15.757.625 €
2015 Plan	15.184.040 €
Summe	<u>45.147.276 €</u>
Jahresdurchschnitt	15.049.092 €
davon	2%
	<u><u>300.982 €</u></u>

Zweckbindung der Rücklage für endgültige Herstellung d. Erschließungsanlagen Brühl II:

Die Finanzierung der Kosten für Grunderwerb und Erschließung des Baugebiets Brühl II erfolgte über eine Sonderfinanzierung außerhalb des Gemeindehaushalts.

Das Sonderfinanzierungskonto wurde im Jahr 2010 aufgelöst und der Überschuss dem Gemeindehaushalt und der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Damit verbindlich gewährleistet ist, dass die voraussichtlich noch anfallenden Ausgaben bis zur endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen (bspw. Straßenendbelag, Spielplatz, u.w.) mit Mitteln des Überschusses finanziert werden können, erfolgte hierfür eine Zweckbindung der allgemeinen Rücklage i. H. v. 400.000 €.

Demnach muss die allgemeine Rücklage zusätzlich zum Mindestbestand Mittel i. H. v. 400.000 € enthalten, solange die Zweckbindung besteht bzw. bis die Mittel für die endgültige Herstellung abgerufen werden. Die Umsetzung der Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2016 vorgesehen.

Anlage 8

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (2015) €	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushalts- jahres €	Im Haushaltsjahr veranschlagte		Voraussichtl. Stand am Ende des Haushalts- jahres €
			Zugänge €	Abgänge €	
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1. Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					
1.2. Land					
1.3. Gemeinden und Gemeindeverbände					
1.4. Zweckverbände u. dgl.					
1.5. sonstigem öffentl. Bereich					
1.6. Kreditmarkt	1.736.647	1.530.104	2.569.206	204.956	3.894.354
1.9. Summe 1	1.736.647	1.530.104	2.569.206	204.956	3.894.354
2. Innere Darlehen					
2.1. aus Sonderrücklagen					
2.2. von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					
2.9. Summe 2					
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt- schaftl. gleichkommen					
Nachrichtlich:					
4. Schulden der Sonderver- mögen mit Sonderrechnung (WV)					
4.5. Sonst. öffentl. Bereich	31.061	26.076	0	4.602	21.474
4.6. Kreditmarkt	12.783	215.413	763.783	10.908	968.288
4.9. Summe	43.843	241.489	763.783	15.510	989.762

Schuldenübersicht 2016

Lfd. Nr.	Jahr der Kreditaufnahme	Genehmigungsbehörde	Gläubiger (bei vor 1974 aufgenommenen Krediten auch Verwendungszweck)	Ursprüngl. Schuldenbetrag €	Tilgungsplan (Laufzeit, jährl. Tilgungsraten)	Schuldenstand zu Beginn		Schuldendienst im Haushaltsjahr				Bemerkungen
						des Vorjahres €	des Haushaltsjahres €	Zinssatz €	Zinsen €	Tilgung €	zusammen €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	1994	frei	ZVK des Komm. Vers. Verbandes, Karlsruhe Nr. 10 677 003	86.920	1/4-jährl. Tilgung von 1.086,50 € ab 31.3.96	4.346	0	3,50	0	0	0	
2	2007	frei	Münchn.Hypothekenbank Nr. 18.000.305/1	393.056	Vierteljahresraten von 12.296,75 € (Zins u. Tilgung)	126.406	82.244	4,568	2.973	46.214	49.187	Zinssatz bis 30.10.2017
3	1998	frei	Landesbank BW Nr. 604.973.136	818.067	Vierteljahresraten von 10.225,84 € ab 30.12.2010	163.614	122.711	4,56	4.896	40.903	45.799	Zinssatz bis 30.12.2018
4	1999	frei	Landesbank BW Nr. 605.244.626	818.067	Vierteljahresraten von 10.225,84 € ab 30.03.2000	204.517	163.614	2,56	2.283	40.903	43.186	Zinssatz bis 30.12.2018
5	2001	frei	KfW Frankfurt Nr. 5 987 659	235.194	Halbjahresraten von 5.879,86 €	88.197	76.437	4,85	3.564	11.760	15.324	Zinssatz bis 15.2.2022
6	2003	frei	KSK Ludwigsburg Nr. 6000136215	127.823	Vierteljahresraten von 3.195,57 €	25.565	12.783	4,17	333	12.783	13.116	Zinssatz bis 30.12.2016
7	2013	frei	Raiffeisenbank Ingersheim Nr. 70573301	750.000	Vierteljahresraten von 11.619,00 € (Zins & Tilgung)	720.253	689.816	2,32	15.334	31.143	46.477	Zinssatz bis 30.10.2023
8	2013	frei	WL Bank AG	425.000	Vierteljahresraten von 5.313 €	403.750	382.500	2,89	10.823	21.250	32.073	Zinssatz bis 30.12.2033
			Summe	3.654.127		1.736.648	1.530.105		40.206	204.956	245.162	

**Finanzplan,
Investitionen und
Investitionsfördermaßnahmen nach
Aufgabenbereichen &
Investitionsprogramm
für den Planungszeitraum
2015 bis 2019**

Finanzplan nach Arten

Einnahmen

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Finanzplanungsjahre				
		2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen des Verwaltungshaushalts						
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen						
000, 001	Grundsteuern A und B	815.000	848.000	848.000	848.000	848.000
003	Gewerbesteuer	1.800.000	2.000.000	2.200.000	2.200.000	2.300.000
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.690.500	3.824.700	3.977.688	4.130.676	4.283.664
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	119.074	138.167	170.208	131.852	135.972
02	Andere Steuern	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
00 - 02	Steuern zusammen	6.444.574	6.830.867	7.215.896	7.330.528	7.587.636
03	Steuerähnliche Einnahmen	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
041	Schlüsselzuweisungen	2.085.787	2.027.653	1.874.582	2.186.724	2.083.595
05, 06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0
07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	297.253	307.989	317.229	329.548	338.788
0	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	8.831.014	9.169.909	9.411.107	9.850.200	10.013.419
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.325.550	1.403.250	1.435.000	1.437.000	1.440.000
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinn.	795.381	802.069	820.000	822.000	825.000
16	Erstattungen					
160 - 163	Vom Bund, Land, von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen	730	39.574	39.074	39.074	39.074
164 - 168	Von übrigen Bereichen	39.500	14.500	16.000	17.000	18.000
169	Innere Verrechnungen	1.500.020	1.652.372	1.600.000	1.600.000	1.600.000
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
171	Vom Land	735.369	890.466	910.000	915.000	920.000
170, 172-178	Von übrigen Bereichen	135.500	141.800	160.000	161.000	162.000
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	4.532.050	4.944.031	4.980.074	4.991.074	5.004.074
20 - 26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27,28)	175.720	178.133	185.000	186.000	187.000
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.645.256	1.714.942	1.700.000	1.675.000	1.650.000
280	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0
281	Entnahmen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
0 - 2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts (Hauptgruppen 0-2)	15.184.040	16.007.015	16.276.181	16.702.274	16.854.493

Finanzplan nach Arten

Einnahmen

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Finanzplanungsjahre				
		2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen des Vermögenshaushalts						
Zuführung vom Verwaltungshaushalt						
300	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	566.278	274.942	312.463	857.312	845.699
301	Zuführung zur Sonderrücklage	0	0	0	0	0
310	Entnahmen aus allg. Rücklage	0	400.000	0	0	0
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
32, 33, 34	Rückflüsse von Darlehen u.v. Kapitaleinlagen, Einnahmen a. d. Veräußerung v. Beteiligungen u.v. Sachen des Anlagevermögens	808.510	0	0	62.500	62.500
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	867.000	618.000	0	0	0
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
360, 361	vom Bund, Land	413.300	1.278.508	493.400	0	0
362, 363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0
364-367	von anderen Bereichen	10.000	19.100	7.100	7.100	0
368	Rückzahlung Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen (soweit bekannt)	0	0	0	0	0
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen					
3701	Einnahmen aus Krediten vom Bund	0	0	0	0	0
3711	Einnahmen aus Krediten vom Land	0	0	0	0	0
3721, 3731	Einnahmen aus Krediten von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0
3741, 3771	Einnahmen aus Krediten vom sonstigen öffentl. Bereich und Kreditmarkt (ohne Umschuldung)	554.055	2.569.206	824.537	39.088	0
3781	Einnahmen aus Krediten von übrigen Bereichen (soweit bekannt)	0	0	0	0	0
37*2	Einnahmen für Umschuldungen	0	0	0	0	0
379	Innere Darlehen	0	0	0	0	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts (Hauptgruppe 3, ohne Gruppe 39)	3.219.143	5.159.756	1.637.500	966.000	908.199
0 - 3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppen 0-3, ohne Gruppe 39)	18.403.183	21.166.771	17.913.681	17.668.274	17.762.692

Finanzplan nach Arten

Ausgaben

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Finanzplanungsjahre				
		2015	2016	2017	2018	2019
Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
40 - 47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	4.791.052	5.279.167	5.320.000	5.360.000	5.400.000
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50 - 678	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne 679 und 68)	2.532.555	2.545.771	2.445.000	2.655.000	2.685.000
679	Innere Verrechnungen	1.500.020	1.652.372	1.600.000	1.600.000	1.600.000
68	Kalkulatorische Kosten	1.645.256	1.714.942	1.700.000	1.675.000	1.650.000
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgr. 5 / 6)	5.677.831	5.913.085	5.745.000	5.930.000	5.935.000
Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Invest.)						
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	29.770	29.270	25.000	30.000	30.000
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
710, 711	an Bund und Land	0	0	0	0	0
712, 713	an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände	101.700	100.000	101.000	105.000	109.000
715	an öffentliche, wirtschaftliche Unternehmen und dgl.	0	0	0	0	0
714, 716-719	an übrige Bereiche	34.515	34.265	34.500	35.000	36.000
72	Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
73 - 79	Soziale Leistungen	0	0	0	0	0
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	165.985	163.535	160.500	170.000	175.000
Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben	54.200	45.206	74.000	79.000	74.500
81	Gewerbest., -umlage, sonst. Steuerbeteil.	318.462	353.846	389.231	389.231	401.026
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	3.605.232	3.973.234	4.270.987	3.912.731	4.019.268
84	Sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86)	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
85	Deckungsreserve	0	0	0	0	0
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	zum Vermögenshaushalt	566.278	274.942	312.463	857.312	845.699
861	zur Sonderrücklage	0	0	0	0	0
88	Globale Minderausgabe	0	0	0	0	0
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	4.549.172	4.651.228	5.050.681	5.242.274	5.344.493
4 - 8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4 - 8)	15.184.040	16.007.015	16.276.181	16.702.274	16.854.493

Finanzplan nach Arten

Ausgaben

Beträge in Euro

Grupp-Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Finanzplanungsjahre				
		2015	2016	2017	2018	2019
Ausgaben des Vermögenshaushalts						
900	Allg. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
901	Entnahmen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
910	Zuführungen an Rücklagen	0	0	0	0	9.199
911	Zuführung an Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
92	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	12.400	13.800	12.000	12.000	12.000
932, 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	798.400	864.500	47.000	5.000	205.000
935, 936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	242.000	83.000	66.000	54.000	15.000
94, 95, 96	Baumaßnahmen	1.959.800	3.993.500	1.201.500	579.000	389.000
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen					
9701	Ordentliche Tilgung an Bund	0	0	0	0	0
9711	Ordentliche Tilgung an Land	0	0	0	0	0
9721, 9731	Ordentliche Tilgung an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.	0	0	0	0	0
9741, 9771	Ordentliche Tilgung an sonstigen öffentlichen Bereich und private Unternehmen	206.543	204.956	311.000	316.000	278.000
9781	Ordentliche Tilgung an übrige Bereiche (soweit bekannt)	0	0	0	0	0
97*2	Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0
979	Innere Darlehen	0	0	0	0	0
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980 - 984	an Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl., sonstigen, öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
985 - 987	an übrigen Bereich	0	0	0	0	0
988	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse (soweit bekannt)	0	0	0	0	0
990, 991	Kreditbeschaffungskosten, Ablösung von Dauerlasten	0	0	0	0	0
992	Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9, ohne Untergruppe 995)	3.219.143	5.159.756	1.637.500	966.000	908.199
4 - 9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9, ohne Untergruppe 995)	18.403.183	21.166.771	17.913.681	17.668.274	17.762.692

Investitionsförderung nach Bereichen

Ausgaben

Beträge in Tausend EUR

Glied.	Aufgabenbereiche	Finanzplanungszeitraum					außerhalb Finanzpl.-Zeitraum		
		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Gesamt- bedarf	bereitg. bis 2015	spätere Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

00 - 08	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2	2	6	1	1	0	0	0
----------------	------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---

10 - 15	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	55	7	1	40	1	0	0	0
----------------	---	----	---	---	----	---	---	---	---

SCHULEN

21	Grund- und Hauptschulen	176	4	7	1	1	5.356	5.256	0
22	Realschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Gymnasien	0	0	0	0	0	0	0	0
24/25	Berufliche Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Sonderschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
20, 28, 29	Sonstiges	3	1	1	1	1	0	0	0
2	Einzelplan 2 zusammen	179	5	8	2	2	5.356	5.256	0

WISSENSCHAFT. FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

35	Volksbildung	0	0	0	0	0	0	0	0
30-34, 36, 37	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzelplan 3 zusammen	0							

SOZIALE SICHERUNG

43, 46	Einrichtung der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	50	31	407	7	7	1.131	1.096	0
40-42,44, 45,47-49	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzelplan 4 zusammen	50	31	407	7	7	1.131	1.096	0

GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

51	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0	0	0
50, 54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0	0	0	0	0	0	0	0
55, 56, 57	Sport, Badeanstalten	4	2.678	2	142	27	2.817	142	0
58, 59	Übriges	17	12	7	7	7	0	0	0
5	Einzelplan 5 zusammen	21	2.690	9	149	34	2.817	142	0

BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR

61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	657	1.461	580	0	200	3.851	1.243	-290
63	Gemeindestraßen	56	400	0	0	0	0	0	0
65	Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
60,62, 67-69	Übriges	75	0	100	150	150	100	25	0

Investitionsförderung nach Bereichen

Ausgaben

Beträge in Tausend EUR

Glied.	Aufgabenbereiche	Finanzplanungszeitraum					außerhalb Finanzpl.-Zeitraum		
		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Gesamt- bedarf	bereitg. bis 2015	spätere Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	Einzelplan 6 zusammen	788	1.861	680	150	350	3.951	1.268	-290

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

70	Abwasserbeseitigung	960	239	141	166	166	1.122	692	-20
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0
73 - 79	Übriges	200	85	70	130	55	531	381	0
7	Einzelplan 7 zusammen	1.160	324	211	296	221	1.653	1.073	-20

WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND SONDERVERMÖGEN

80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuordnen)	757	35	5	5	5	0	0	0
8	Einzelplan 8 zusammen	757	35	5	5	5	0	0	0

0 - 8	Investitionen u. Inv.-förderungsmaßn. insgesamt	3.013	4.955	1.327	650	621	14.907	8.834	-310
--------------	--	--------------	--------------	--------------	------------	------------	---------------	--------------	-------------

Investitionsförderung nach Bereichen

Einnahmen

Beträge in Tausend EUR

Glied.	Aufgabenbereiche	Finanzplanungszeitraum					außerhalb Finanzpl.-Zeitraum		
		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Gesamt- bedarf	bereitg. bis 2015	spätere Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

00 - 08	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0	0	0	0	0	0	0	0
----------------	------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---

10 - 15	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	0	0	0	0	0	0	0	0
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

SCHULEN

21	Grund- und Hauptschulen	0	0	0	0	0	668	648	20
22	Realschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Gymnasien	0	0	0	0	0	0	0	0
24/25	Berufliche Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Sonderschulen	0	0	0	0	0	0	0	0
20, 28, 29	Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzelplan 2 zusammen	0	0	0	0	0	668	648	20

WISSENSCHAFT. FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

35	Volksbildung	0	0	0	0	0	0	0	0
30-34, 36, 37	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzelplan 3 zusammen	0							

SOZIALE SICHERUNG

43, 46	Einrichtung der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	0	12	0	0	0	219	206	13
40-42,44, 45,47-49	Übriges	10	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzelplan 4 zusammen	10	12	0	0	0	219	206	13

GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

51	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0	0	0
50, 54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	0	0	0	0	0	0	0	0
55, 56, 57	Sport, Badeanstalten	1	406	150	0	0	0	0	0
58, 59	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzelplan 5 zusammen	1	406	150	0	0	0	0	0

BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR

61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	394	879	351	7	0	1.370	407	-647
63	Gemeindestraßen	53	0	0	0	0	0	0	0
65	Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
60,62, 67-69	Übriges	19	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsförderung nach Bereichen

Einnahmen

Beträge in Tausend EUR

Glied.	Aufgabenbereiche	Finanzplanungszeitraum					außerhalb Finanzpl.-Zeitraum		
		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Gesamt- bedarf	bereitg. bis 2015	spätere Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	Einzelplan 6 zusammen	466	879	351	7	0	1.370	407	-647

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

70	Abwasserbeseitigung	814	618	0	0	0	0	0	0
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0
73 - 79	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Einzelplan 7 zusammen	814	618	0	0	0	0	0	0

WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND SONDERVERMÖGEN

80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuordnen)	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Einzelplan 8 zusammen	0							

0 - 8	Objektbezogene Einnahmen insgesamt	1.291	1.916	501	7	0	2.257	1.261	-614
--------------	---	--------------	--------------	------------	----------	----------	--------------	--------------	-------------

Investitionsprogramm

- in 1000 Euro -

Abschn. Unter- Abschn. Gruppe Unter- gruppe	Ausgaben Vorgesehene Maßnahme	Voraus- sichtlich Gesamt- aufwand	Bereitge- stellt 2015	Bereitge- stellt 2016	Zu decken in den Jahren		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Verwaltung						
02.935	Ansch.v.bew.Vermögen	12	2	2	6	1	1
1	Öffentl. Sicherheit und Ordnung						
13.935	Ansch.v.bew.Vermögen (FFW)	104	55	7	1	40	1
211	Grundschulen						
.935	Ansch.v.bew.Vermögen	29	16	4	7	1	1
.944	Baumaßnahmen (vor 2015: 4.886 T.)	4.986	100	0	0	0	0
.950	Außenanlage (vor 2015: 97 T.)	157	60	0	0	0	0
291	Kernzeitbetreuung						
.935	Ansch.v.bew.Vermögen	7	3	1	1	1	1
4	Soziale Sicherung						
4320	Sozialstation						
.935	Ansch.v.bew.Vermögen	25	7	15	1	1	1
4350	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose						
.94	Baumaßnahme Anschlussunterbringung	400	0	0	400	0	0
4640	Kindergärten						
.935	Ansch. v. bew. Vermögen	20	4	4	4	4	4
.941	Sanierung Umland (vor 2015: 1.096 T. €)	1.131	25	10	0	0	0
.961	Sport- und Spielanlagen	22	14	2	2	2	2
5	Gesundheit, Sport, Erholung						
.935	Ansch. v. bew. Vermögen	13	4	3	2	2	2
.95	Renovierung Kleinspielfeld	50	0	0	0	50	0
.943	Umbaumaßn. Fischerwörth (vor 2015: 40 T. €)	2715	0	2.675	0	0	0
.943	Umbaumaßn. Gaststätte	90	0	0	0	90	0
.943	Sanierung/Umbau SKV-Halle	25	0	0	0	0	25
.961	Sport- und Spielanlagen	40	15	10	5	5	5
.962	Grün- und Außenanlagen	10	2	2	2	2	2
6	Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr						
616-617	Erneuerungsmaßnahme						
.932-95	LSP - Neue Mitte (vor 2015: 441 T. €)	3.339	657	1.461	580	0	200

Abschn. Unter- Abschn. Gruppe Unter- gruppe	Ausgaben Vorgesehene Maßnahme	Voraus- sichtlich Gesamt- aufwand	Bereitge- stellt 2015	Bereitge- stellt 2016	Zu decken in den Jahren		
					2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
63	<u>Straßenbau</u>						
.954	Erschließung Straße Stichweg Marktstr.	56	56	0	0	0	0
.956	Endgültige Herstellung Erschl.Brühl II (Straßenendbelag, Spielplatz, usw.)	400	0	400	0	0	0
67	<u>Straßenbeleuchtung</u>						
.9600	Ausbau/Erweiterung Straßenbel. Kleiningersheim (vor 2015: 25 T.€)	100	75	0	0	0	0
.9601	Ausbau/Erweiterung Straßenbeleuchtung Großingersheim	400	0	0	100	150	150
70	<u>Abwasserbeseitigung</u>						
.93	Beteiligung KLA Nesselwörth	50	10	10	10	10	10
.935	Ersatzbeschaffung	7	3	1	1	1	1
.956	Kanal (vor 2015: 672 T. €)	972	100	100	100	0	0
.956	Sanierung/Austausch - Lüfter der Druckleitung zur KLA Nesselwörth	20	20	0	0	0	0
.956	Pumpwerk	250	0	0	0	125	125
.956	Fremdwasserbeseitigung	150	30	30	30	30	30
.958	Erschließung Kanal Stichweg Marktstr. (2015) / Gewerbegebiet (2015 & 2016)	883	797	86	0	0	0
.9561	Elektronik Sandwäscher - Austausch & Einbindung an Fernwirkanlage	12	0	12	0	0	0
75	<u>Bestattungswesen</u>						
.935	Ansch. v. bew. Vermögen	2	2	0	0	0	0
.955	Grabfelderweiterung	20	0	10	0	10	0
.95	Friedbaum / Urnenstelen	90	0	0	0	90	0
77	<u>Hilfsbetriebe der Verwaltung</u>						
.935	Fahrzeuge, Geräte	241	146	46	43	3	3
.94	Neubau Bauhof	25	0	0	0	0	25
79	<u>Sonst. Förd. v. Wirtschaft u.Verkehr</u>						
.93	Vermögensumlage Reg.Stgt.	12	2	4	2	2	2
.958	Voruntersuchung und Ausbau Breitband (vor 20105: 381 T. €)	531	50	25	25	25	25
883	<u>Sonstiges Grundvermögen</u>						
	Grunderwerb	807	757	35	5	5	5
91	<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u>						
.900	Zuführung zum VwH	0	0	0	0	0	0
.910	Zuführung an allg. RL	10	0	0	0	0	10
.970	Tilgung von Krediten	1.317	207	205	311	316	278
.992	Deckung v. Fehlbeträgen						
	Summe Ausgaben		3.219	5.160	1.638	966	909

Investitionsprogramm

- in 1000 Euro -

Abschn. Unter- Abschn. Gruppe Unter- gruppe	Einnahmen Vorgesehene Maßnahme	Voraus- sichtlich Gesamt- einnahmen	2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6	7	8
4	Soziale Sicherung						
	Soz. Einrichtungen für ältere Menschen						
.36	Zuweisungen/Spenden/Zuschüsse	10	10	0	0	0	0
4320	Sozialstation Krankenpflege						
.36	Zuw./Spenden/Zuschüsse Auto	12	0	12	0	0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung						
.326	Darlehensrückflüsse	1	1	0	0	0	0
.360	Zuw., Zuschüsse Bund	56	0	56	0	0	0
.361	Zuw., Zuschüsse Land	500	0	350	150	0	0
6	Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr						
616-617	Erneuerungsmaßnahme						
.34-.36	LSP - Neue Mitte	1.630	394	879	350	7	0
63	Straßenbau						
.955	Erschließungsbeiträge Marktstr.	53	53	0	0	0	0
67	Straßenbeleuchtung						
.36	Ausbau/Erweiterung Straßenbeleuchtung	19	19	0	0	0	0
70	Abwasserbeseitigung						
.34	Beteiligung Pleidelsheim Pumpwerk	136	10	0	0	63	63
	Kanalbeiträge / Zuschüsse	1.405	787	618	0	0	0
.35	Klärbeiträge	27	27	0	0	0	0
	Wohn-, Geschäftsgeb. & sonstiges Grundvermögen						
.34	Verkauf v. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
.34	Veräußerung v. Grundstücken	798	798	0	0	0	0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
.300	Zuführung vom VwH	2.856	566	275	312	857	846
.31	Entnahme allg. Rücklage	400	0	400	0	0	0
.37	Kreditaufnahmen	3.989	554	2.570	826	39	0
	Summe Einnahmen		3.219	5.160	1.638	966	909

Berechnung
der
voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen
für das Jahr 2016

I. Einwohnerzahl

1 . 1	Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 30.6.2015 ¹⁾		<u>6.205</u> Einw.
1 . 2	Zahl der anrechenbaren		
. 21	Familienangehörigen der nicht meldepflichtigen Angehörigen der Stationierungstreitkräfte	_____	
. 22	nichtkasernierten Mitglieder der Stationierungstreitkräfte	_____	
. 23	Insassen der Landesaufnahmestellen für Flüchtlinge und Aussiedler	_____	
. 24	Summe .21 bis .23	=====	
. 25	Hiervon 75 v.H.	_____	Einw.
1 . 3	Summe 1.1 + 1.25 = Ergänzte Einwohnerzahl		_____ Einw.
1 . 4	Zuschlag nach § 34 a FAG *).....		_____ Einw.
1 . 5	Summe 1.3 + 1.4 = Erhöhte Einwohnerzahl.....		<u>6.205</u> Einw.
1 . 6	Sondersatz für		
. 61	stationierte Wehrpflichtige der Bundeswehr und kasernierte Soldaten der Stationierungstreitkräfte	_____	
. 62	Polizeibeamte in Gemeinschaftsunterkünften	_____	
. 63	Studenten an einer Hochschule (Haupt Hörer) und Studierende an einer Berufsakademie	_____	
		=====	= _____

II. Steuerkraftmeßzahl **)

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
2 . 1 Ist- Aufkommen im HJ ²⁾	39.906 €	825.898 €	2.221.882 €
. 11 Hebesätze ²⁾	400 v.H.	415 v. H.	390 v.H.
. 12 Grundbeträge ³⁾	<u>9.977 €</u>	<u>199.011 €</u>	<u>569.713 €</u>
. 13 Anrechnungssätze	195 v.H.	185 v.H.	290 v.H.
. 14 Anrechnungsbeträge ⁴⁾	19.454	368.171	1.652.168
2 . 2 Summe Anrechnungsbeträge Grundsteuer A und B und Gewerbsteuer.....			<u>2.039.793</u> €
2 . 3 Gewerbsteuer-Umlage für ²⁾ ⁵⁾		2.221.882 x 69 : 390 (-rot)	<u>393.102</u> €
2 . 4 Schlüsselzahl ⁶⁾	<u>0,0006710</u>		
	mal		
(Gesamtbetrag des Gemeindeanteils im HJ ²⁾)		<u>5.232.831.977 €</u> =	<u>3.511.230</u> €
2 . 4.2 Familienleistungsausgleich	430.317.583 x 0,0006710		288.743 €
2 . 4.2 Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	105.661 x 80%		84.529 €
2 . 5 Steuerkraftmeßzahl ⁷⁾ (2.2 - 2.3) + 2.4...			5.531.193 €
- Steuerkraftmeßzahl je Einwohner	<u>891,41</u> €		

*) Förderung von Gemeindefusionszusammenschlüssen nach der Regelung bis zum 2.4.1972

**) Vgl. hierzu auch § 6 FAG

III. Bedarfsmeßzahl und Sockelgarantie

3.1	Erhöhte Einwohnerzahl (1.5)	x	<u>1.243,50 €</u> Kopfbetrag	=	<u>7.715.918 €</u>
3.2	Zuschlag für Soldaten usw. nach 1.6	x	€.....	=	
3.3	Summe der Bedarfsmeßzahl				7.715.918 €
3.41	Sockel: 60 v.H. von 3.3	=	<u>4.629.551 €</u>		
.42	Steuerkraftmeßzahl (2.5)	= -	<u>5.531.193 €</u>		
.43	Unterschiedsbetrag (.41 - .42)			=	-901.642 €

IV. Höhe der Schlüsselzuweisungen

4.1	Nach der mangelnden Steuerkraft				
	<u>70</u> v.H. der Schlüsselzahl (3.3 - 2.5)		2.184.725	=	<u>1.529.307 €</u>
4.2	Mehrzuweisung (Sockelgarantie)				
	<u> </u> v.H. ⁷⁾ des Unterschiedsbetrags (3.43)			=	€
4.3	Summe der Schlüsselzuweisungen			=	1.529.307 €

V. Investitionszuschüsse

5.	Einwohnerzahl (1.5)	<u> </u> 75 bis 85 ⁸⁾ x 115 v.H.	=	<u> </u>
		<u>6.205</u> 85 bis 95 ⁸⁾ x 105 v.H.	=	<u>6.515</u>
		<u> </u> 95 bis 105 ⁸⁾ x 100 v.H.	=	<u> </u>
		<u>6.515</u> x <u>75,00</u> €.....	=	488.644 €

VI. Zuschüsse an Fremdenverkehrsgemeinde

6.	Kurtaxepflichtige Übernachtungen	x	€.....	=	€
----	----------------------------------	---	--------	---	---

VII. Steuerkraftsumme

	Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage	Bemessungsgrundlage für die Finanzausgleichsumlage
7.1	Steuerkraftmeßzahl nach 2.5..... <u>5.531.193 €</u>	<u>5.531.193 €</u>
7.2	Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft (einschl. Mehrzuweisungen) für das Jahr ²⁾ <u>1.800.901</u>	<u>1.800.901</u>
7.3	Steuerkraftsumme ⁶⁾ <u>7.332.094 €</u>	<u>7.332.094</u>
7.4	Je Einwohner in €..... <u>1.181,64 €</u>	<u>1.181,64 €</u>

VIII. Berechnung von Umlagen und Zuweisungen

8 . 1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		
Anteil der Gemeinden des Landes Baden-Württemberg voraussichtlich.....		5.700.000.000 €
Schlüsselzahl der Gemeinde.....		0,0006710 €
ergibt Gemeindeanteil.....		3.824.700 €
8 . 2 Gewerbesteuerumlage		
Gewerbesteuer-Istaufkommen im Haushaltsjahr.....		2.000.000 €
: <u>390</u> (Hebesatz).....		512.821 €
davon 69 v.H. ergibt eine Gewerbesteuerumlage.....		353.846 €
8 . 3 Kreisumlage		
Steuerkraftsumme im Haushaltsjahr.....		7.332.094 €
x <u>31</u> v.H. (Hebesatz Kreisumlage).....		2.272.949 €
8 . 4 Finanzausgleichsumlage		
Bemessungsgrundlage (7.3)	=	<u>7.332.094 €</u>
x 22,760	=	1.668.785 €
8 . 5 Zuweisungen nach § 11 FAG für Große Kreisstädte als Ausgleich für die Wahrnehmung der Aufgaben einer unteren Verwaltungsbehörde		
_____ Einwohner x _____	€ =	_____ €

Aufgestellt:

Ingersheim, 08.01.2016

gez.: Eiberger

Erläuterungen

¹⁾ Vorjahr.

²⁾ Zweitvorangegangenes Jahr.

³⁾ Nach der Formel: $\frac{\text{Ist-Aufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$

⁴⁾ Nach der Formel: $\frac{\text{Grundbetrag} \times \text{Anrechnungssatz}}{100}$

⁵⁾ Nach der Formel: $\frac{\text{Gewerbesteuer-Ist} \times}{\text{Hebesatz}}$

⁶⁾ Haushaltsjahr.

⁷⁾ Der Prozentsatz für die Mehrzuweisung beträgt 100 min

1. Berechnung der Steuerkraftquote

Bedarfsmesszahl	1.243,50 € x 6.205 Einwohner	7.715.918 €
Steuerkraftmesszahl		5.531.193 €
Steuerkraftquote:	$\frac{5.531.193 \times 100}{7.715.918}$	71,69 %
Auf volle Prozent gerundete Steuerkraftquote		71,00 %

2. Berechnung der Höhe des FAG-Umlagesatzes

Grundbetrag		22,10 v.H.
Steigerungssatz:	$71 \% - 60 \% = 11 \% \times 0,06 \%$	$= \frac{0,66}{22,76} \text{ v.H.}$
		22,76 v.H.

3. Berechnung der Höhe der FAG-Umlage

Steuerkraftmesszahl	5.531.193 €
Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft 2013	<u>1.800.901 €</u>
Steuerkraftsumme	7.332.094 €
daraus	22,76% <u><u>1.668.785 €</u></u>

Berechnung der Investitionspauschale

Steuerkraftsumme pro Einwohner	7.332.094 €		1.181,64 €
Durchschnittliche voraussichtliche Steuerkraft- summe 2016 der Gemeinden des Landes			1.347,65 €
		=	87,68%

Einwohnergewichtung 85 bis unter 95 v.H.

Einwohnerwertung				
6.205 Einwohner	x	105 v.H.	6.515	Einwohner
6.515 Einwohner	x	75,00 €		488.644 €

Familienleistungsausgleich

Zusätzl. Finanzzuweisung	459.000.000
Schlüsselzahl der Gemeinde (neu)	0,0006710
Ergibt Zuweisung an Gemeinde	307.989 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Anteil 2016	673.000.000
Schlüsselzahl der Gemeinde	0,0002053
Ergibt Zuweisung an Gemeinde	138.167 €

Pauschalierung der Investitionszuweisung § 27 (1) FAG

1.155 ha Gemeindefläche	x	8,4 €/ ha	9.702 €
-------------------------	---	-----------	----------------

HHSt. 1.9000.041000.8**Schlüsselzuweisungen vom Land setzen
sich wie folgt zusammen:**

a) Schlüsselzuweisungen	1.529.307 €
b) Investitionspauschale	488.644 €
c) Pauschalierung der Investitionszuweisung	9.702 €

2.027.653 €

Anlagenachweis 2016

Anlagenachweis 2016

UA	BEZEICHNUNG	Herstellungs- und Anschaffungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert AHK 31.12.2016 in EUR k
		Anfangsstand 01.01.2016 in EUR c	Zugang 2016 in EUR d	Abgang 2016 in EUR e	Endstand 31.12.2016 in EUR f	Anfangsstand 01.01.2016 in EUR g	Zugang 2016 in EUR h	Abgang 2016 in EUR i	Endstand 31.12.2016 in EUR j	
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k
1300	Feuerschutz	1.812.043	7.000	0	1.819.043	1.026.702	58.950	0	1.085.652	733.391
4320	Sozialstation Krankenpflege / Nachbarschaftshilfe	94.028	3.000	0	97.028	52.862	5.100	0	57.962	39.066
4350	Obdachlosenunterkünfte	817.367	0	0	817.367	309.515	23.150	0	332.665	484.702
4640	Mörikekindergarten	685.108	1.000	0	686.108	317.324	26.250	0	343.574	342.534
4640	Uhlaukindergarten	2.237.722	13.000	0	2.250.722	307.897	31.933	0	339.830	1.910.892
4640	Brühlkindergarten	1.573.463	1.000	0	1.574.463	580.114	32.686	0	612.800	961.663
4640	Schönblickkindergarten	334.950	1.000	0	335.950	149.090	10.000	0	159.090	176.860
4640	Kindergärten	4.831.243	16.000	0	4.847.243	1.354.425	100.869	0	1.455.294	3.391.949
5610	Sporthalle Fischerwörth	3.559.933	2.755.000	0	6.314.933	1.246.835	117.350	0	1.364.185	4.950.748
5611	SKV-Halle	1.466.889	3.000	0	1.469.889	578.056	29.000	0	607.056	862.833
5612	Vereinsheim Schönblick	549.783	0	0	549.783	306.792	15.800	0	322.592	227.191
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	326.780	2.000	0	328.780	179.738	8.000	0	187.738	141.042
7000	Abwasserbeseitigung	16.054.217	239.000	0	16.293.217	8.018.586	426.915	0	8.445.501	7.847.716
7500	Friedhöfe	1.968.725	10.000	0	1.978.725	582.069	37.700	0	619.769	1.358.956
7700	Bauhof	855.851	46.000	0	901.851	383.716	31.800	0	415.516	486.335
8810	Gemeindewohnungen	242.673	0	0	242.673	203.230	4.850	0	208.080	34.593
	Summe	32.579.532	3.081.000	0	35.660.532	14.242.526	859.484	0	15.102.010	20.558.522

Anlagenachweis 2016

UA	BEZEICHNUNG	Beiträge, Zuweisungen, Zuschüsse				Auf Auflösung Beiträge, Zuweisungen, Zuschüsse				Restbuchwert Zuweis./Zusch. 31.12.2016	RBW AHK abzgl. RBW Zuweis./Zusch. (k-t) in €
		Anfangsstand 01.01.2016 in EUR	Zugang 2016 in EUR	Abgang 2016 in EUR	Endstand 31.12.2016 in EUR	Anfangsstand 01.01.2016 in EUR	Zugang 2016 in EUR	Abgang 2016 in EUR	Endstand 31.12.2016 in EUR		
a	b	j	m	n	o	p	q	r	s	t	u
1300	Feuerschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	733.391
4320	Sozialstation Krankenpflege / Nachbarschaftshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39.066
4350	Obdachlosenunterkünfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	484.702
4640	Mörrikekindergarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4640	Uhländkindergarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4640	Brühikindergarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4640	Schönblickkindergarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4640	Kindergärten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.391.949
5610	Sporthalle Fischerwörth	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.950.748
5611	SKV-Halle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	862.833
5612	Vereinsheim Schönblick	0	0	0	0	0	0	0	0	0	227.191
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	141.042
7000	Abwasserbeseitigung	9.035.139	618.000	0	9.653.139	5.153.761	228.643	0	5.382.404	4.270.735	3.576.981
7500	Friedhöfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.358.956
7700	Bauhof	0	0	0	0	0	0	0	0	0	486.335
8810	Gemeindewohnungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34.593
	Summe	9.035.139	618.000	0	9.653.139	5.153.761	228.643	0	5.382.404	4.270.735	16.287.787

Anlage 12

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für das Feuerlöschwesen
2016**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2016		1.819.043 €
davon ab:		
2. Zuschüsse bis 31.12.2016		<u>418.825 €</u>
3. Eigenkapital		1.400.218 €
davon ab:		
4. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2016)		<u>1.085.652 €</u>
5. Restbuchwert		314.566 €
6. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)		
Zinssatz	4,5%	
Verzinsbares Kapital	314.566 €	
Somit kalkulatorischer Zins		<u><u>14.155 €</u></u>

Anlage 13

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
2016**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2016	817.367 €
davon ab:	
2. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2016)	332.665 €
3. Restbuchwert	484.702 €
4. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)	
Zinssatz	4,5%
Verzinsbares Kapital	484.702 €
Somit kalkulatorischer Zins	<u>21.812 €</u>

Anlage 14

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für die öffentlichen Gemeindekindergärten
2016**

1.	Anschaffungskosten bis 31.12.2016	4.847.243 €
	davon ab:	
2.	Zuschüsse bis 31.12.2016	<u>632.088 €</u>
3.	Eigenkapital	4.215.155 €
	davon ab:	
4.	Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2016)	<u>1.455.294 €</u>
5.	Restbuchwert	2.759.861 €
6.	Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)	
	Zinssatz	4,5%
	Verzinsbares Kapital	2.759.861 €
	Somit kalkulatorischer Zins	<u><u>124.194 €</u></u>

Anlage 15

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für die Sporthalle Fischerwörth
2016**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2016		6.314.933 €
davon ab:		
2. Zuschüsse bis 31.12.2016		1.037.934 €
3. Eigenkapital		5.276.999 €
davon ab:		
4. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2016)		1.364.185 €
		<hr style="width: 100%;"/>
5. Restbuchwert		3.912.814 €
6. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)		
Zinssatz	4,5%	
Verzinsbares Kapital	3.912.814 €	
Somit kalkulatorischer Zins		176.076 €
		<hr style="width: 100%;"/>

Anlage 16

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für die SKV-Halle
2016**

1.	Anschaffungskosten bis 31.12.2016	1.469.889 €
	davon ab:	
2.	Zuschüsse bis 31.12.2016	<u>0,00 €</u>
3.	Eigenkapital	1.469.889 €
	davon ab:	
4.	Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2016)	<u>607.056 €</u>
5.	Restbuchwert	862.833 €
6.	Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)	
	Zinssatz 4,5%	
	Verzinsbares Kapital 862.833 €	
	Somit kalkulatorischer Zins	<u><u>38.827 €</u></u>

Anlage 17

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für das Vereinsheim Schönblick
2016**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2016		549.783 €
davon ab:		
2. Zuschüsse bis 31.12.2016		<u> - €</u>
3. Eigenkapital		549.783 €
davon ab:		
4. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2016)		<u>322.592 €</u>
5. Restbuchwert		227.191 €
6. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)		
Zinssatz	4,5%	
Verzinsbares Kapital	227.191 €	
Somit kalkulatorischer Zins		<u><u>10.224 €</u></u>

Berechnung der Verzinsung der kalkulatorischen Verzinsung des Abwasserbereichs 2016

Auszug aus der Abwassergebührekalkulation
für die Jahre 2015 und 2016 vom 09.12.2014

2. Kalk. Verzinsung mit Berücksichtigung Zins für Beiträge		Stand Auflösung kummuliert 31.12.16	Stand Auflösung kummuliert 01.01.16	Auflösung	Stand Auflösung kummuliert RBW 31.12.2016	RBW 31.12.16	Zins	
Kanalbeitrag	Beiträge 31.12.2016		1.319.399,00	39.397,00	1.358.796,00	686.146,00	30.876,57	
Klärbeitrag			1.340.330,00	13.088,00	1.353.418,00	148.664,00	6.689,88	
	AHK RBW 31.12.2016	Zuschüsse RBW 31.12.2016		Saldo	kalk. Zins ohne Berücksichtigu ng Beiträge	%- Verhältnis	Aufteilung Zins für Beiträge	Kalk. Verzinsung für Kalkulation
MW-Kanäle	2.843.551,00	829.031,00		2.014.520,00	90.653,40	55,60%	-17.168,26	73.485,14
SW-Kanäle	363.753,00	277.393,00		86.360,00	3.886,20	2,38%	-735,98	3.150,22
RW-Kanäle	963.338,00	729.116,00		234.222,00	10.539,99	6,46%	-1.996,10	8.543,89
ZL/S/Pumpwerk	2.166.829,00	1.389.908,00		776.921,00	34.961,45	21,44%	-6.621,12	28.340,33
RÜB	577.174,00	66.147,00		511.027,00	22.996,22	14,10%	-4.355,11	18.641,11
Kläranlage	936.323,00	237.086,00		699.237,00	31.465,67		-6.689,88	24.775,79
					194.502,93	100,00%		156.936,48

**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für das Bestattungswesen
2016**

1.	Anschaffungskosten bis 31.12.2016		1.978.725 €
2.	davon ab:		
	Abschreibungen bis 31.12.2016		619.769 €
	zu verzinsendes Anlagekapital		1.358.956 €
5.	Verzinsung des Anlagekapitals		
	Zins	4,5%	
	verzinsbares Kapital		1.358.956 €
	Somit kalkulatorischer Zins		61.153

Anlage 20**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für den Bauhof
2016**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2016	901.851 €
davon ab:	
2. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2016)	415.516 €
3. Restbuchwert	486.335 €
4. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)	
Zinssatz	4,5%
Verzinsbares Kapital	486.335 €
Somit kalkulatorischer Zins	21.885 €

Anlage 21**Berechnung der Verzinsung des Anlagekapitals
für die öffentlichen Gemeindewohnhäuser
2016**

1. Anschaffungskosten bis 31.12.2016	242.673 €
davon ab:	
2. Wertberichtigungen (Abschreibungen bis 31.12.2016)	208.080 €
	<hr/>
3. Restbuchwert	34.593 €
4. Verzinsung des Anlagekapitals (Restbuchwert)	
Zinssatz	4,5%
Verzinsbares Kapital	34.593 €
Somit kalkulatorischer Zins	<u><u>1.556 €</u></u>

Straßenentwässerungskostenanteil (SEA) 2016

Auszug aus der Abwassergebührenkalkulation
für die Jahre 2015 und 2016 vom 09.12.2014

I. SEA aus Betriebskosten

MW-Kanäle		
Betriebskosten		115.970,30
azgl. Betriebseinnahmen		-1.005,00
Summe		114.965,30
daraus SEA	13,50%	15.520,32

RW-Kanäle		
Betriebskosten		32.887,10
azgl. Betriebseinnahmen		-285,00
Summe		32.602,10
daraus SEA	27,00%	8.802,57

ZLS / Pumpwerk		
Betriebskosten		235.440,00
azgl. Betriebseinnahmen		-89.100,00
Summe		146.340,00
daraus SEA	13,50%	19.755,90

RÜB		
Betriebskosten		27.890,00
azgl. Betriebseinnahmen		0,00
Summe		27.890,00
daraus SEA	13,50%	3.765,15

Kläranlage		
Betriebskosten		124.730,00
azgl. Betriebseinnahmen		0,00
Summe		124.730,00
daraus SEA	1,20%	1.496,76

Gesamtsumme SEA aus Betriebskosten		49.340,70
---	--	------------------

II. SEA aus kalkulatorischen Kosten

MW-Kanäle		
Abschreibungen		121.524,00
azgl. Auflösung Zuschüsse		-31.084,00
Verzinsung (ohne Beiträge)		90.653,40
Summe		181.093,40
daraus SEA	25,00%	45.273,35

RW-Kanäle		
Abschreibungen		20.500,00
azgl. Auflösung Zuschüsse		-15.590,00
Verzinsung (ohne Beiträge)		10.539,99
Summe		15.449,99
daraus SEA	50,00%	7.725,00

ZLS / Pumpwerk		
Abschreibungen		154.129,00
azgl. Auflösung Zuschüsse		-102.891,00
Verzinsung (ohne Beiträge)		34.961,45
Summe		86.199,45
daraus SEA	25,00%	21.549,86

RÜB		
Abschreibungen		59.013,00
azgl. Auflösung Zuschüsse		-6.027,00
Verzinsung (ohne Beiträge)		22.996,22
Summe		75.982,22
daraus SEA	25,00%	18.995,56

Kläranlage		
Abschreibungen		63.566,00
azgl. Auflösung Zuschüsse		-14.332,00
Verzinsung (ohne Beiträge)		31.465,67
Summe		80.699,67
daraus SEA	5,00%	4.034,98

Gesamtsumme SEA aus kalkulatorischen Kosten		97.578,75
--	--	------------------

SEA gesamt	146.919,45
-------------------	-------------------

Aufgestellt: 02.03.2016

Bearbeiter: Herr Eiberger

Telefon: 07142/974525

Aktenzeichen:

Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage im Haushaltsjahr 2016**A. Angaben zur Struktur**

1 Einwohnerzahl

Stichtag	Einwohner	zu VJ absolut	zu VJ in %	30.06.2010 absolut	30.06.2010 in %
am 30.06.2015	6.205	10 -	0,16 -	241 +	4,04 +
am 30.06.2014	6.215	93 +	1,51 +	251 +	4,20 +
am 30.06.2013	6.122	25 -	0,40 -	158 +	2,64 +
am 30.06.2012	6.147	126 +	2,09 +	183 +	3,06 +
am 30.06.2011	6.021	57 +	0,95 +		
am 30.06.2010	5.964				

2 Interkommunale Zusammenarbeit

2.1 Beteiligt an der

() als erfüllende Gemeinde

() als Mitglied des Gemeindeverbandes

B. Kennziffern

		in EUR/Einw.		
		HJ.	VJ.	RE./VVJ.
3	Haushalt			
3.1	Haushaltsvolumen	3.411,25	2.961,09	3.029,55
3.1.1	davon VwH	2.579,70	2.443,13	2.573,93
3.1.2	VmH	831,55	517,96	455,62
3.1.3	Investitionsausgaben	798,52	484,73	416,88
4	Steuerkraft			
4.1	Steuerkraftmeßzahl	891,41	825,86	767,92
4.2	Steuerkraftsumme	1.181,64	1.037,92	941,20
5	Investitionsrate			
5.1	Netto-Investitionsrate (11.3)	11,28	57,88	278,05
5.2	Anteil 5.1 an 3.1.1 in v.H.	,00	2,00	11,00
5.3	Anteil 5.1 an 3.1.3 in v.H.	1,00	12,00	67,00
6	Schuldenstand -nur Kredite			
6.1	Beginn des Jahres Kameralhaushalt (16.1)	246,59	279,43	316,98
6.2	Beginn des Jahres Sondervermö. u.a. (25.1)	38,92	7,05	9,94
6.3	Beginn des Jahres (6.1+6.2)	285,51	286,48	326,92
6.4	Ende des Jahres Kameralhaushalt (16.2)	627,62	246,20	283,67
6.5	Ende des Jahres Sondervermö. u.a. (25.2)	159,51	38,86	7,16
6.6	Ende des Jahres (6.4+6.5)	787,13	285,06	290,83
7	Finanzierungssaldo nach der			
	Finanzierungsübersicht	-445,49	-55,92	38,74

C. Haushaltsstruktur

		Vergleichsdaten		
		HJ.	VJ.	VVJ.
		in 1000 EUR		
8	Verwaltungshaushalt (VwH)	16.007,00	15.184,00	15.758,00
8.1	davon entfallen auf			
8.1.1	Personalausgaben	5.279,00	4.791,00	4.586,00
8.1.2	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5.913,00	5.678,00	5.409,00
8.1.3	Darunter:			
8.1.3.1	(670-677) Erstattungen	428,00	235,00	270,00
8.1.3.2	(679) Innere Verrechnungen	1.652,00	1.500,00	1.441,00
8.1.3.3	(68) Kalkulatorische Kosten	1.715,00	1.645,00	1.641,00
8.1.4	Zinsausgaben	45,00	54,00	61,00
8.1.5	Finanzumlagen (14.2.1 bis 14.2.4)	4.325,00	3.921,00	3.634,00
8.2	davon sind gedeckt durch			
8.2.1	Steuern und Anteile an Gemeinschaftssteuern	6.834,00	6.448,00	6.843,00
8.2.2	Allgemeine Finanzausweisungen und allgemeine Umlagen (14.1.9 + 14.1.10)	2.336,00	2.383,00	2.538,00
8.2.3	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	4.944,00	4.532,00	4.512,00
9	Vermögenshaushalt (VmH)	5.160,00	3.219,00	2.789,00
9.1	davon entfallen auf			
9.1.1	Investitionsausgaben	4.955,00	3.013,00	2.552,00
9.1.2	Tilgungsausgaben (16.4.1)	205,00	207,00	204,00
9.1.3	Zuführung zu Rücklagen u. Deckung von Fehlbeträgen	0,00	0,00	33,00
9.2	davon sind gedeckt durch			
9.2.1	Zuführung vom VwH	275,00	566,00	1.906,00
9.2.2	Rücklagen	400,00	0,00	0,00
9.2.3	Kredite	2.569,00	554,00	0,00
10	Summe von VwH und VmH	21.167,00	18.403,00	18.547,00
10.1	davon ab			
10.1.1	Zuführung an/vom VmH	275,00	566,00	1.906,00
10.1.2	Zuführung an Rücklagen	0,00	0,00	33,00
10.1.3	Deckung von Fehlbeträgen	0,00	0,00	0,00
10.1.4	Tilgungsausgaben (16.4.1)	205,00	207,00	204,00
10.2	Bereinigtes Haushaltsvolumen	20.687,00	17.630,00	16.404,00
11.1	Zuführung an VmH	275,00	566,00	1.906,00
11.2	minus (97*1) ordentliche Tilgungsausgaben und (990) Kreditbeschaffungskosten	205,00	206,00	203,00
11.3	Netto-Investitionsrate	70,00	360,00	1.703,00
12	Vorgetragene Fehlbeträge			
12.1	aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
12.2	des HJ (nur bei RE)	0,00	0,00	0,00
13	Verpflichtungsermächtigungen	680,00	1.329,00	1.395,00

D Steuern und Finanzausgleich

		Vergleichsdaten		
		HJ.	VJ.	VVJ.
		in 1000 EUR		
14.1	Einnahmen			
14.1.1	(000) Grundsteuer A	38,00	40,00	40,00
14.1.2	(001) Grundsteuer B	810,00	775,00	828,00
14.1.3	(003) Gewerbesteuer	2.000,00	1.800,00	2.255,00
14.1.4	(02/03) Andere Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	23,00	23,00	27,00
14.1.5	Summe eigene Steuern (14.1.1 - 14.1.4)	2.871,00	2.638,00	3.150,00
14.1.6	(010) Anteil an der Einkommensteuer	3.825,00	3.691,00	3.588,00
14.1.7	(012) Anteil an der Umsatzsteuer	138,00	119,00	106,00
14.1.8	Summe Anteile an Gemeinschaft- (14.1.6 - 14.1.7)steuern	3.963,00	3.810,00	3.694,00
14.1.9	(04-06,091) Allgemeine Finanzausweisungen	4.672,00	4.766,00	5.076,00
14.1.10	(07) Allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
14.1.11	Summe Einnahmen (14.1.5+14.1.8+14.1.9+14.1.10)	11.506,00	11.214,00	11.920,00
14.2	Ausgaben			
14.2.1	(810) Gewerbesteuerumlage	354,00	318,00	393,00
14.2.2	(831) Finanzausgleichsumlage	1.669,00	1.457,00	1.287,00
14.2.3	(832) Kreisumlage	2.273,00	2.059,00	1.867,00
14.2.4	(833) LWV-Umlage	30,00	88,00	87,00
14.2.5	Summe Ausgaben (14.2.1 + 14.2.2 + 14.2.3 + 14.2.4)	4.326,00	3.922,00	3.634,00
14.3	Bereinigte Steuereinnahmen (14.1.11 - 14.2.5)	7.180,00	7.292,00	8.286,00

E. Hebesätze/Umlagesätze

		Vergleichsdaten		
		HJ.	VJ.	VVJ.
		in Prozent		
15.1	Grundsteuer A in v.H.	400,00	400,00	400,00
15.2	Grundsteuer B in v.H.	415,00	415,00	415,00
15.3	Gewerbesteuer in v.H.	390,00	390,00	390,00
15.4	Kreisumlage in v.H.	31,00	31,50	32,00

F. Schulden

		Vergleichsdaten		
		HJ.	VJ.	VVJ.
		in EUR		
16	Stand der Kredite			
16.1	Beginn des Jahres (ohne HER)	1530104,00	1736647,00	1940540,00
16.2	Ende des Jahres	3894354,00	1530104,00	1736647,00
16.3.1	von Nr. 16.2 in den drei folgenden Jahren fällig	0	0	0
16.3.2	davon mit rechtsverbindlichen Prolongationszusagen	0	0	0
16.4.1	Tilgungsausgaben	204956,00	206543,00	203892,64
16.4.2	davon ordentliche Tilgung	204956,00	206543,00	203892,64
16.4.3	davon außerordentliche Tilgung	0	0	0
16.4.4	Zinsausgaben	45206,00	54200,00	61336,84
16.4.5	Summe (16.4.1+16.4.4)	250162,00	260743,00	265229,48
17	Stand der inneren Darlehen			
17.1	Beginn des Jahres	0	0	0
17.2	Ende des Jahres	0	0	0
18	Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
	Stand Beginn des Jahres	0	0	0

G. Rücklagen

19	Stand der allgemeinen Rücklagen			
19.1	Beginn des Jahres	971097,00	1071097,68	1037849,89
19.2	Ende des Jahres	571097,00	971097,00	1071097,68
19.3	Mindeststand nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO	300981,84	286194,83	264792,63
20	Stand der Sonderrücklagen			
20.1	Beginn des Jahres	0	0	0
20.2	Ende des Jahres	0	0	0

H. Wesentliche Kostenrechnende Einrichtungen

		Aufwand		Zuschußbedarf		
		in 1000 EUR		in Prozent		
		HJ.	HJ.	HJ.	VJ.	VVJ.
21.1	1300 Feuerschutz	163,00	155,00	95,09	96,28	91,72
4320	4320 Krankenpflegestation	618,00	42,00	6,80	10,68	0,21
4321	4321 Nachbarschaftshilfe	0,00	0	0	0	24,52
	4640 Tageseinrichtungen für Kinder	3201,00	1875,00	58,58	61,26	59,59
5610	5610 Sporthalle Fischerwörth	462,00	0	0	0	0
5611	5611 SKV-Halle	126,00	0	0	0	0
7000	7000 Abwasserbeseitigung	1129,00	0	0	0,35	4,68
7500	7500 Bestattungswesen	241,00	102,00	42,32	52,43	32,56
7700	7700 Bauhof	665,00	0	0	0	0
8810	8810 Wohn- und Geschäftsgebäude	60,00	0	0	27,50	9,23
8810	Summe	6665,00	2174,00			
21.2.1	im Aufwand enthaltene Abschreibungen	813,00				
21.2.2	davon erwirtschaftet	548,00				

I. Investitionsplanung (Haushalts- u. Finanzplanung, VmH)

		Finanzplanungsjahre in 1000 EUR				
		VJ.	HJ	2017	2018	2019
22.1	Ausgaben					
22.1.1	(932-936, 94-96) Sachinvestitionen	3.000,00	4.941,00	1.315,00	638,00	609,00
22.1.2	(92, 930, 98) Finanzinvestitionen	12,00	14,00	12,00	12,00	12,00
22.1.3	Investitionsausgaben zusammen	3.013,00	4.955,00	1.327,00	650,00	621,00
22.1.4	(91) Zuführung an Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00
22.1.5	(97) Tilgungsausgaben	207,00	205,00	311,00	316,00	278,00
22.1.6	(90/992) Zuführung an VwH u. Deckung von Fehlbeträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1.7	(99) Sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1.8	Summe	3.219,00	5.160,00	1.638,00	966,00	908,00
22.2	Deckungsmittel					
22.2.1	(30) Zuführung vom VwH	566,00	275,00	312,00	857,00	846,00
22.2.2	(35) Beiträge und desgleichen	867,00	618,00	0,00	0,00	0,00
22.2.3	(36) Zuweisungen/Zuschüsse	423,00	1.298,00	501,00	7,00	0,00
22.2.4	(37) Kredite und innere Darlehen	554,00	2.569,00	825,00	39,00	0,00
22.2.5	(31-34) Sonstige Eigenfinanzierung im Rahmen der Gesamtdeckung	809,00	400,00	0,00	63,00	63,00
22.2.6	Summe	3.219,00	5.160,00	1.638,00	966,00	908,00
22.3	Netto-Investitionsrate	360,00	70,00	1,00	541,00	568,00

23 Schwerpunkte der Investitionen im HJ

Sanierung, Umbau Fischerwörth-Halle

Sanierungsgebiet "Neue Mitte"

Endgültige Herstellung Erschließungsanlagen Brühl II (Straßenendbelag, usw.)

Abwasser: Erschließung "Gröninger Weg West, Flüchtlingsunterkunft, Kanalsanierungen, Fremdwasserreduzierungsmaßnahmen

Ausbau Breitband

Erwerb von bew. Vermögen (Rathaus, Feuerwehr, Bauhof, usw.)

Grunderwerb

K. Sondervermögen/Treuhandvermögen mit Sonderrechnung

		in 1000 EUR		
		HJ.	VJ.	RE. VVJ.
24	Volumen der Wirtschafts- und Haushaltspläne			
24.1	Erfolgsplan/VwH.	438	400	408
24.2	Vermögensplan/VmH.	841	603	158
24.3	Summe	1279	1003	566
25	Stand der Kredite			
25.1	Beginn des Jahres	241	44	61
25.2	Ende des Jahres	990	241	44
26	Zuführungen an Haushalt aus			
26.1	Konzessionsabgabe	0	0	0
26.2	Gewinn	0	1	8
26.3	Eigenkapital	460	460	460
27	Zuführungen vom Haushalt			
27.1	zum Verlustausgleich	0	0	0
27.2	als Kapitaleinlage	0	0	0

L. Beteiligung an rechtlich selbständigen Unternehmen

		in 1000 EUR		
		HJ.	VJ.	RE. VVJ.
28	Zuführungen an Haushalt aus			
28.1	Konzessionsabgabe	0	0	0
28.2	Gewinn	0	0	0
29	Zuführungen vom Haushalt			
29.1	zum Verlustausgleich	0	0	0
29.2	als Kapitaleinlage	0	0	0

 (Unterschrift)

Anlage 24

Verrechnung der Verwaltungskostenbeiträge

Anteil der Personalkosten des Einzelplanes 0
(Allgemeine Verwaltung) an den kostenrechnenden
Einrichtungen und des Bauhofes

HHSt.	Bezeichnung	Summe €	davon entfallen auf Einnahmehaushaltsstelle		
			00 169 €	02 169 €	03 169 €
1300.679	Feuerlöschwesen	5.683	934	699	4.050
4320.679	Sozialstation / Nachbarschafts.	8.388	2.336	2.704	3.348
4321.679	Nachbarschaftshilfe	-	-	-	-
4350.679	Soziale Einr.für Wohnungslose	11.156	-	6.258	4.898
4640.679	Kindergärten	17.329	467	10.497	6.365
5610.679	Sporthalle Fischerwörth	8.217	467	1.877	5.873
5611.679	SKV-Halle	3.668	467	1.877	1.324
5612.679	Vereinsheim Schönblick	3.318	467	1.877	974
5613.679	Vereinsheim Fischerwörth	2.617	467	200	1.950
5614.679	Vereinsheim Fischerw. (BgA)	6.620	467	1.000	5.153
7000.679	Abwasserbeseitigung	15.000	934	-	14.066
7500.679	Bestattungswesen	11.884	1.401	5.310	5.173
7700.679	Bauhof	13.192	1.869	1.251	10.072
8810.679	Wohn- u. Geschäftsgebäude	6.960	467	-	6.493
	Summe	114.032	10.743	33.550	69.739

Anlage 24

**Aufteilung der Bauhofkosten
auf die einzelnen Haushaltsstellen
anhand der produktiven Arbeitsstunden**

1. **Bauhofkosten**

Personalkosten	497.086 €
Sachkosten	114.642 €
Kalkulatorische Kosten	<u>53.685 €</u>
	665.413 €
abzüglich Ersätze und ähnliche Einnahmen	<u>1.000 €</u>
	<u><u>664.413 €</u></u>

2. **Arbeitsstunden jährlich**

8 Arbeiter (100 % beschäftigt) x 2.035 Stunden	16.280,00 Std.
2 Arbeiter (50% beschäftigt) x 1.017,50 Stunden	<u>2.035,00 Std.</u>
Gesamt:	18.315,00 Std.
davon entfallen auf:	
Aufteilbare Arbeiten ca. 75 %	13.736,00 Std.
Unaufteilbare Arbeiten, Bauhofarbeiten, Urlaubszeiten, Krankheitszeiten ca. 25 %	4.579,00 Std.

3. Somit ergibt sich ein **Stundensatz** von 48,37 €
 664.413 € : 13.736 Std.

4. **Innere Verrechnungen der Bauhofkosten**

EHSt. 1.7700.1690	654.413 €
EHSt. 1.7700.1650	<u>10.000 €</u>
Ergibt wieder	<u><u>664.413 €</u></u>

**Ausscheiden der aufteilbaren Arbeiten
auf nachstehende Haushaltsstellen**

HHSt. .679	Bezeichnung	Arbeits- stunden	% Anteil	Kosten €
0000	Gemeindeorgane	30	0,21840	1.451
0200	Rathaus	300	2,18404	14.511
0300	Finanzverwaltung	10	0,07280	483
1100	Öffentliche Ordnung	10	0,07280	483
1300	Feuerwehr	100	0,72801	4.837
2110	Schule	700	5,09610	33.859
2910	Kernzeitbetreuung	40	0,29121	1.934
3210	Ausstellungen	40	0,29121	1.934
3320	Theater, Konzerte, Musikpflege	50	0,36401	2.418
3400	Heimatpflege	650	4,73209	31.440
3700	Kirchliche Angelegenheiten	20	0,14560	967
4320	Krankenpflegestation	30	0,21840	1.451
4321	Nachbarschaftshilfe	-	0,00000	0
4350	Soziale Einricht. f. Wohnungslose	450	3,27606	21.766
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe	10	0,07280	483
4640	Kindergärten	650	4,73209	31.440
4988	Sonst. Soz. Angelegenheiten	20	0,14560	967
5500	Förderung des Sports	70	0,50961	3.385
5610	Fischerwörthsporthalle	300	2,18404	14.511
5611	SKV-Halle	200	1,45603	9.674
5612	Vereinsheim Schönblick	80	0,58241	3.869
5613	Vereinsheim Fischerwörth	165	1,20122	7.981
5614	Vereinsheim Fischerwörth (BgA)	100	0,72801	4.837
5620	Sportplatz	800	5,82411	38.696
5800	Anlagen/Begrünung/Umwelt	2.410	17,54514	116.602
5820	Kinderspielplatz	900	6,55213	43.533
6300	Ortsstraßen	700	5,09610	33.859
6700	Straßenbeleuchtung	200	1,45603	9.674
6750	Straßenreinigung/Winterdienst	1.400	10,19220	67.718
6800	Parkplätze	400	2,91206	19.348
6900	Bachunterhaltung	200	1,45603	9.674
7000	Abwasserbeseitigung	269	1,95836	13.000
7200	Abfallbeseitigung	100	0,72801	4.837
7500	Friedhof	1.120	8,15376	54.174
7690	Öffentliche Brunnen	100	0,72801	4.837
7850	Feldwege	400	2,91206	19.348
7880	Sonst.Förd.der Landwirtschaft	100	0,72801	4.837
8550	Gemeindewald	5	0,03640	250
8810	Wohngebäude	150	1,09202	7.253
8830	Sonst. Grundvermögen	250	1,82003	12.092
		13.529	98,49	654.413
9	Wasserversorgung - Leitungsnetz (nachrichtlich) 1.7700.1650	207	1,50699	10.000
	Summe	13.736	100,00	664.413

Anlage 25

**Verrechnung des restlichen Aufwands für die
Fischerwörthhalle auf die Schule und Vereine
nach Benutzungsanteilen**

1.	Gesamtaufwand		461.945 €
2.	Abzüglich anteiliger Kostenersatz durch Vereine und Schule	11.960 €	
3.	Abzüglich Entgelte für Sporthallenbenützung Mieten u. Mietnebenkosten und Ersätze	500 € <u>15.000 €</u>	 <u>27.460 €</u>
4.	Netto-Aufwand		434.485 €
5.	zu verteiler Aufwand nach Benutzungsanteilen:		
	a) Grundschule		
	18,38% aus	434.485 €	79.864 €
	b) Singgemeinschaft		
	0,35% aus	434.485 €	1.520 €
	c) Junge Chorgemeinschaft		
	0,35% aus	434.485 €	1.520 €
	d) Akkordeon		
	1,73% aus	434.485 €	7.516 €
	e) Badminton		
	2,20% aus	434.485 €	9.558 €
	f) Fußball		
	10,85% aus	434.485 €	47.141 €
	g) Tennis		
	8,50% aus	434.485 €	36.931 €
	h) Tischtennis		
	4,43% aus	434.485 €	19.247 €
	i) Turnverein		
	37,29% aus	434.485 €	162.019 €
	j) Volleyball		
	12,05% aus	434.485 €	52.355 €
	k) Blasorchester		
	0,00% aus	434.485 €	- €
	l) Kindergarten		
	3,87% aus	434.485 €	16.814 €
	ergibt wieder		<u><u>434.485 €</u></u>
	(Anmerkung: Die vorstehend genannten Benutzungsanteile ergaben sich aus der Abrechnung 2014)		
HHSt.	1.5610.1690		434.485 €
HHSt.	1.2110.6790		79.864 €
HHSt.	1.3320.6790		10.556 €
HHSt.	1.5500.6790		327.251 €
HHSt.	1.4640.6790		16.814 €

Anlage 25a

**Anteiliger Kostenersatz für die
Fischerwörthhalle
auf Schule und Vereine
nach Benutzungsanteilen**

HHSt. 1.5610.4000, 1.5610.5400 sowie Verwaltungskostenbeitrag
(ohne Unterhaltung)

	Gesamt			119.608 €
Turnverein	ca. 37,29%	44.602 €	davon 10 %	4.460,18 €
Badminton	ca. 2,20%	2.631 €	davon 10 %	263,14 €
Fußball	ca. 10,85%	12.977 €	davon 10 %	1.297,75 €
Volleyball	ca. 12,05%	14.413 €	davon 10 %	1.441,28 €
Tischtennis	ca. 4,43%	5.299 €	davon 10 %	529,86 €
Tennisclub	ca. 8,50%	10.167 €	davon 10 %	1.016,67 €
Akkordeon	ca. 1,73%	2.069 €	davon 10 %	206,92 €
Singgemeinschaft	ca. 0,35%	419 €	davon 10 %	41,86 €
Junge Chorgemeinschaft	ca. 0,35%	419 €	davon 10 %	41,86 €
Schule	ca. 18,38%	21.984 €	davon 10 %	2.198,40 €
Kindergarten	ca. 3,87%	4.629 €	davon 10 %	462,88 €
Blasorchester	ca. 0,00%	- €	davon 10 %	0,00 €
				11.960 €

HHSt. 1.5610.1510

Anlage 26

**Verrechnung des restlichen Aufwands für die
SKV-Halle auf die Schule und Vereine
nach Benutzungsanteilen**

1.	Gesamtaufwand		125.566 €
2.	Abzüglich anteiliger Kostenersatz durch Vereine und Schule	4.346 €	
3.	Abzüglich Entgelte für Hallenbenutzung	2.500 €	
	Ersätze	<u>0 €</u>	<u>6.846 €</u>
4.	Netto-Aufwand		118.720 €
5.	zu verteiler Aufwand nach Benutzungsanteilen:		
	a) Grundschule		
	36,40% aus	118.720 €	43.216 €
	b) Kindergarten		
	3,07% aus	118.720 €	3.644 €
	c) Motorsportclub		
	0,92% aus	118.720 €	1.092 €
	d) Blasorchester		
	10,95% aus	118.720 €	12.999 €
	e) Turnverein		
	48,66% aus	118.720 €	57.769 €
	ergibt wieder		<u><u>118.720 €</u></u>

(Anmerkung: Die vorstehend genannten Benutzungsanteile ergaben sich aus der Abrechnung 2014)

HHSt.	1.5611.1690		118.720 €
HHSt.	1.2110.6790		43.216 €
HHSt.	1.3320.6790		12.999 €
HHSt.	1.4640.6790		3.644 €
HHSt.	1.5500.6790		58.861 €

Anlage 26a

**Anteiliger Kostenersatz für die
SKV-Halle
auf die Schule und Vereine
nach Benutzungsanteilen**

HHSt. 1.5611.4000, 1.5611.5400,
sowie Verwaltungskostenbeitrag (ohne Unterhaltung)

	Gesamt			43.465 €
Blasorchester	ca. 10,95%	4.759 €	davon 10 %	476 €
Grundschule	ca. 36,40%	15.821 €	davon 10 %	1.582 €
Kindergärten	ca. 3,07%	1.334 €	davon 10 %	133 €
Turnverein	ca. 48,66%	21.150 €	davon 10 %	2.115 €
MSC	ca. 0,92%	400 €	davon 10 %	40 €
				4.346 €
				4.346 €

HHSt. 1.5611.1510

Anlage 27

**Verrechnung des restlichen Aufwands für das
Vereinsheim Schönblick auf die Vereine
nach Benutzungsanteilen**

1. Gesamtaufwand		56.960 €
2. Abzüglich anteiliger Kostenersatz durch Vereine	2.281 €	
3. Abzüglich Entgelte für Hallenbenutzung	2.000 €	
Ersätze	- €	4.281 €
4. Netto-Aufwand		52.679 €
5. zu verteiler Aufwand nach Benutzungsanteilen:		
a) Musikschule		
5,37% aus	52.679 €	2.832
b) Musikverein		
36,68% aus	52.679 €	19.322
c) Junge Chorgemeinschaft		
3,31% aus	52.679 €	1.743
d) Haus- und Landfrauenverein		
4,08% aus	52.679 €	2.149
f) Kindergarten		
12,56% aus	52.679 €	6.616
g) TSV		
35,13% aus	52.679 €	18.506
h) DRK		
2,36% aus	52.679 €	1.243
i) Obst- und Gartenbauverein Kl.Ing.		
0,51% aus	52.679 €	268
ergibt wieder		52.679

(Anmerkung: Die vorstehend genannten Benutzungsanteile ergaben sich aus der Abrechnung 2014)

HHSt. 1.5612.1690	52.679 €
HHSt. 1.3320.6790	23.897 €
HHSt. 1.3400.6790	2.149 €
HHSt. 1.4640.6790	6.616 €
HHSt. 1.5500.6790	18.506 €
HHSt. 1.4988.6790	1.243 €
HHSt. 1.7880.6790	268 €

Anlage 27a

**Anteiliger Kostenersatz für das
Vereinsheim Schönblick
auf Vereine
nach Benutzungsanteilen**

HHSt. 1.5612.4000, 1.5612.5400,
sowie Verwaltungskostenbeitrag (ohne Unterhaltung)

	Gesamt			22.818 €
Musikschule	ca. 5,37%	1.225 €	davon 10 %	123 €
Kindergarten	ca. 12,56%	2.866 €	davon 10 %	287 €
TSV	ca. 35,13%	8.016 €	davon 10 %	802 €
Haus- und Landfrauenverein	ca. 4,08%	931 €	davon 10 %	93 €
Musikverein	ca. 36,68%	8.370 €	davon 10 %	837 €
Junge Chorgemeinschaft	ca. 3,31%	755 €	davon 10 %	76 €
DRK	ca. 2,36%	539 €	davon 10 %	54 €
Obst- und Gartenbauverein Kl.Ing.	ca. 0,51%	116 €	davon 10 %	12 €
				2.281 €
				2.281 €

HHSt. 1.5612.1510

Anlage 28

**Verrechnung des gesamten Aufwands für das
Vereinsheim Fischerwörth -ohne BgA-
auf den Fußballverein und Tennisclub**

1. Gesamtaufwand		64.598 €
2. Abzüglich anteiliger Kostenersatz durch Fußball und Tennisclub		1.260 €
3. Abzüglich Ersätze		<u>0 €</u>
4. Netto-Aufwand		<u><u>63.338 €</u></u>
Davon entfallen auf den		
Fußball	80%	50.670 €
Tennisclub	20%	12.668 €
HHSt. 1.5613.1690		63.338 €
HHSt. 1.5500.6790		63.338 €

Anlage 28a**Anteiliger Kostenersatz für das
Vereinsheim Fischerwörth -ohne BgA-
auf den Fußballverein und Tennisclub
nach Benutzungsanteilen**

Anteil an den Betriebskosten

Fußball	1.000 €
Tennisclub	260 €
	<hr/>
	1.260 €
	<hr/> <hr/>

HHSt. 1.5613.1510

Anlage 29

**Verrechnung des gesamten Aufwands für den
Sportplatz
auf den Fußballverein**

1. Gesamtaufwand			61.246 €
2. Abzüglich Ersätze			<u>1.260 €</u>
3. Netto-Aufwand			<u>59.986 €</u>
Davon entfallen auf den			
Fußballverein ca.	100%	somit	59.986 €
HHSt.	1.5620.1690		59.986 €
HHSt.	1.5500.6790		59.986 €

Wirtschaftsplan

für den

Wasserversorgungsbetrieb
der Gemeinde Ingersheim

für das

Wirtschaftsjahr 2016

Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ingersheim

Feststellung des Wirtschaftsplans des Wasserversorgungsbetriebs der Gemeinde Ingersheim für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.03.2016 aufgrund der §§ 1 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in der Neufassung vom 8.1.1992 (GBl.S. 22) und der §§ 1 – 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 7.12.1992 (GBl.S. 776) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird festgesetzt

im Erfolgsplan: auf den Jahresverlust von 19.433,00 €
mit Erträgen und Aufwendungen von 438.134,00 €.

im Vermögensplan: mit Einnahmen und Ausgaben von 841.183,00 €.

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr 2016 auf 763.783,00 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4 Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 300.000,00 € festgesetzt.

Ingersheim, den
Der Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

1. Allgemeines

Die Wasserversorgung wird als Sonderrechnung grundsätzlich nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

2. Gliederung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt. Er besteht aus dem Erfolgsplan und einem Finanzplan.

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des **Gesamtbetriebes** für das Wirtschaftsjahr. Ergänzt wird der Erfolgsplan durch eine Erfolgsübersicht.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Ausgaben, die sich insbesondere aus dem Bau und der Erweiterung von Anlagen ergeben und die dafür notwendigen Deckungsmittel. Ergänzt wird der Vermögensplan durch einen **Finanzplan** über die in den kommenden Jahren vorzunehmenden Investitionen.

3. Erfolgsplan

Aufwand

Fremdbezug und Betriebsaufwand:

Hierin sind insbesondere folgende Ausgaben enthalten

Wasserbezug	110.800	€
Brenn- und Treibstoff	9.500	€
Materialverbrauch	10.000	€
Strombezug Pumpen	23.000	€
Sonstige Fremdleistungen (Wartungen, Reparaturen, usw.)	22.500	€
Reparatur von Rohrbrüchen	30.000	€
Erstattung für Leistungen des Bauhofs	10.000	€
Sockelbetrag Sanierung Absperrschieber	20.000	€
Summe	235.800	€

Betriebsführung/Personalaufwand:

Kosten für die kaufmännische und technische Betriebsführung (Beratung, Wassermeister-tätigkeiten, usw.). Der Aufwand für die Betriebsführung steigt gegenüber 2015 aufgrund der vollständigen Übernahme der technischen Betriebsführung der Wasserversorgung durch die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen zum 01.01.2016.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Hierin sind u. a. Kosten für Leistungen der Verwaltung der Gemeinde Ingersheim enthalten (4.500 €, Haushaltsplan 2016, Haushaltsstelle: 1.0300.1650).

ErtragUmsatzerlöse:

Die Umsatzerlöse orientieren sich größtenteils an dem stark witterungsabhängigen Wasserverbrauch. Bei der Ermittlung der Umsatzerlöse wurden die Durchschnittswerte der Vorjahre zu Grunde gelegt. Für das Planjahr 2016 wird mit einem Verbrauch i. H. v. ca. 269.000 m³ Wasser gerechnet. Zusätzlich sind in den Erlösen Umsätze aus Nebengeschäften (z. B. das Legen von Hauswasseranschlüssen) enthalten.

Insgesamt wird mit Umsatzerlösen i. H. v. 385.846 € gerechnet.

4. Tarif

Der Wasserpreis muss trotz eines erhöhten Aufwands im Erfolgsplan nicht rückwirkend angepasst werden und bleibt 2016 unverändert bei 1,30 €/m³ (inkl. 7% MwSt. 1,39 €/m³).

Der Wasserpreis sollte so bemessen sein, dass damit die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs und die kontinuierliche Pflege / Investitionen in das Leitungsnetz und der sonstigen Anlagen dauerhaft gewährleistet ist. Im Jahr 2016 sollten jedoch Überlegungen vorgenommen werden, in wie weit der Eigenbetrieb zur Verbesserung des Gemeindehaushalts beitragen könnte (Erhebung einer Konzessionsabgabe, Gewinnerzielungsabsicht, usw.).

5. Voraussichtliches finanzielles Ergebnis

Voraussichtlich werden die für 2016 eingeplanten Erträge die eingeplanten Aufwendungen nicht übersteigen. Daher wird im Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Verlust i. H. v. 19.433 € gerechnet.

6. Vermögensplan

Das Volumen des Vermögensplanes einschließlich Darlehenstilgung beläuft sich auf 841.183 €.

Von den Gesamtausgaben entfallen auf:

Messeinrichtungen	7.700 €
Sanierung Wasserleitungen In den Beeten	530.000 €
Sanierung Wasserleitungen Krebsgasse / Hühnergasse, Abschluss der Arbeiten	65.000 €
Sanierung Hochbehälter Holderweg	50.000 €
Sanierung Talbrunnen	50.000 €
Erwerb eines neuen LKW's	95.000 €
Erneuerung Prozessleitreehner	4.000 €
Deckung eingeplanter Verlust	19.433 €
Auflösung Ertragszuschüsse	4.550 €
Darlehenstilgungen	15.500 €
Gesamtsumme	<u><u>841.183 €</u></u>

Als Deckungsmittel sind vorgesehen:

Kredite	763.783 €
Abschreibungen	<u>77.400 €</u>
Gesamtsumme	<u><u>841.183 €</u></u>

Der Vermögensplan 2016 benötigt zum Ausgleich eine Kreditaufnahme.

Die Darlehensschulden zum 31.12.2016 werden nach Aufnahme des neuen Darlehens, vermindert um die planmäßigen Tilgungen, 989.762 € betragen.

7. Finanzplan

Im Erfolgsplan wird im Finanzplanungszeitraum von deutlich höheren Erträgen ausgegangen. Ursächlich hierfür sind eine geringfügig höhere Wasserabgabe aufgrund der Aufsidlung des Gewerbegebiets „Gröninger Weg West“ und vor allem eine im Jahr 2016 eingeplante Neukalkulation der Wassergebühren zum 01.01.2017. Beim Aufwand wird im Finanzplanungszeitraum mit steigenden Kosten gerechnet (voraussichtlich steigender Aufwand für Abschreibungen und Kreditzinsen). Die Finanzplanübersicht des Vermögensplan sieht für das Jahr 2017 Investitionen von 159.000 Euro und für die Jahre 2018 und 2019 jeweils von 109.000 € vor. Die vorgesehenen Maßnahmen können dem Investitionsprogramm 2015-2019 entnommen werden.

Die Finanzierung der eingeplanten Investitionen erfolgt teilweise über Jahresgewinne sowie insbesondere über Abschreibungen und neue Darlehen. Insgesamt sind im Finanzplanungszeitraum 2017-2019 Darlehensaufnahmen i. H. v. 261.000 € eingeplant.

8. Hinweis zu den Nr. 11 (Einnahmen) und 8 (Ausgaben) des Vermögensplans; Position erübrigte Mittel

Die kaufmännische Betriebsführung des Eigenbetriebs der Wasserversorgung wird seit dem im Jahr 2004 abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag von den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen (SW-BB) übernommen.

Neben der reinen Buchhaltung umfasst die kaufmännische Betriebsführung zusätzlich die Aufstellung der Erfolgs- und Vermögenspläne sowie die Erstellung der Jahresabschlüsse.

Die Erfolgs- und Vermögenspläne sind nach den Vorgaben und Formblättern der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) aufzustellen.

Die Formblätter für den Vermögensplan enthalten grundsätzlich nur auf der Einnahmeseite (Nummer 11) die Position „erübrigte Mittel“. Auf der Ausgabeseite ist diese Position nicht vorgesehen.

Der Vermögensplan des Eigenbetriebs der Wasserversorgung der Gemeinde Ingersheim enthält jedoch auch auf der Ausgabeseite die Position „erübrigte Mittel“, da diese für die Abbildung der Kapitalflussrechnung (Spalte Rechnungsergebnis) benötigt wird.

Der Grund hierfür liegt an den unterschiedlichen Buchführungsmethoden. Die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen wenden die doppelte Buchführung an, die Formblätter nach EigBVO orientieren sich an der so genannten Betriebskameralistik.

Damit das durch die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen ermittelte Rechnungsergebnis korrekt in den Formblättern des Vermögensplans dargestellt werden kann, muss sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben des Vermögensplans die Position „erübrigte Mittel“ vorhanden sein. Die dargestellten Werte sind das Ergebnis der Kapitalflussrechnung (Ausgabeseite: Kontostand zum 31.12.; Einnahmeseite: Kontostand zum 01.01.)

Die künftige Darstellung der Rechnungsergebnisse im Vermögensplan wurde in einem Gespräch mit der Kommunalaufsicht am 28.01.2013 thematisiert.

Hierbei wurde besprochen, dass die Kommunalaufsicht die derzeitige Vorgehensweise / Darstellung akzeptiert, damit das mittels doppelter Buchführung ermittelte Rechnungsergebnis in den Formblättern der Betriebskameralistik richtig dargestellt werden kann. Um dies zu verdeutlichen, sollen die Positionen „erübrigte Mittel“ zusätzlich den Vermerk „Kontostand Kapitalflussrechnung“ enthalten.

Wasserversorgungsbetrieb

der

Gemeinde Ingersheim

Erfolgsplan

für das

Wirtschaftsjahr 2016

(vom 01.01.2016 - 31.12.2016)

1. Erfolgsplan 2016

- Wasserversorgung Ingersheim -

Aufwand

	Ansatz 2016 EURO	Ansatz 2015 EURO	Ergebnis 2014 Euro
1 Fremdbezug und Betriebsaufwand	235.800	252.600	257.760
2 Betriebsführung/Personalaufwand	97.534	49.440	46.506
Ordentliche Abschreibungen auf			
3 Sachanlagen	77.400	73.600	72.736
Forderungsabschreibungen und			
4 Wertberichtigungen	0	0	0
Verluste aus dem Abgang von			3.950
5 Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.600	3.950	1.905
7 Sonstige Steuern	500	500	433
8 Konzessionsabgaben	0	0	0
9 Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.300	19.000	17.073
10 Gewinn		1.210	7.885
	438.134	400.300	408.248

Ertrag

1 Umsatzerlöse	385.846	366.600	375.355
2 Auflösung von Bauzuschüssen	3.045	4.550	4.645
3 Kapitalerträge	10	50	76
4 Sonstige Erträge	29.800	29.100	28.172
5 Außerordentliche Erträge	0	0	0
6 Verlust	19.433		0
	438.134	400.300	408.248

Wasserversorgung Ingersheim

Vermögensplan

für das

Wirtschaftsjahr 2016

Wasserversorgung Ingersheim - Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ergebnis 2014
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0 €	0 €
2	Zuführung zu Rücklagen	0	0 €	0 €
3	Verlustausgleich	0	0 €	0 €
4	Jahresgewinn	0	1.210 €	7.884 €
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	100.000 €	0 €
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge			
6.1	Beiträge	0	210.000 €	0 €
6.2	ähnliche Entgelte			0 €
7	Kredite	763.783 €	218.140 €	0 €
8	Abschreibungen und Anlagenabgänge			
8.1	Abschreibungen	77.400 €	73.600 €	76.686 €
8.2	Verluste aus Anlagenabgängen	0	0 €	0 €
9	Rückflüsse Finanzanlagen			
9.1	Rückzahlung Finanzanlagen	0	0 €	0 €
9.2	Veräußerung Aktien Buchwert	0	0 €	0 €
10	Auflösung Disagio			
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren (Kontostand Kapitalflussrechnung)	0	0 €	73.487 €
12	Saldo aus Veränderung Vorräte, Ford., Verb., Rückst. (Zufluß)	0	0 €	0 €
Finanzierungsmittel insgesamt:		841.183 €	602.950 €	158.057 €

Wasserversorgung Ingersheim - Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

	Planansatz 2016		Planansatz 2015	Rechnungs- ergebnis 2014
	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen Investitionen		
1 Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1 Bezugsanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €
1.2 Verteilungsanlage In den Beeten, Krebs-/Hühnergasse	595.000 €	595.000 €	440.000 €	0 €
1.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung	99.000 €	99.000 €	0 €	488 €
1.4 Speicheranlage	100.000 €	80.000 €		8.200 €
1.5 Meßeinrichtungen	7.700 €	7.700 €	1.000 €	3.191 €
<i>Hochbehälter Weiden, Auskleidung Becken und Telefonanschluß</i>				
2 Finanzanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung			140.000 €	12.114 €
2.1 Wertpapiere	0 €	0 €	0 €	0 €
2.2 Kapitalanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €
3 Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €
4 Jahresverlust	19.433 €	0 €	0 €	0 €
5 Auflösung Ertragszuschüsse	4.550 €	0 €	4.550 €	4.645 €
6 Tilgung von Krediten	15.500 €	0 €	17.400 €	17.000 €
7 Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €	0 €
8 erübrigte Mittel laufendes Jahr (Kontostand Kapitalflussrechnung 31.1)	0 €	0 €	0 €	20.269 €
9 Veränd. Bestände, Rückst., Ford., Verb. (Abfluß)	0 €	0 €	0 €	92.150 €
Finanzierungsbedarf insgesamt:	841.183 €	0 €	602.950 €	158.057 €

Erläuterungen zum Vermögensplan

- Ausgaben -

Die einzelnen Vorhaben sind nachstehend zur Erläuterung des Vermögensplans aufgeführt:

A:	Beschaffung von Messeinrichtungen	7.700 €
	Sanierung Wasserleitungen In den Beeten	530.000 €
	Sanierung Wasserleitungen Krebsgasse / Hühnergasse, Abschluss der Arbeiten	65.000 €
	Sanierung Hochbehälter Holderweg	50.000 €
	Sanierung Talbrunnen	50.000 €
	Erwerb eines neuen LKW's	95.000 €
	Erneuerung Prozessleitreehner	4.000 €
B:	Jahresverlust	19.433 €
C:	Darlehenstilgungen	
	Ordentliche Tilgungen entsprechend den abgeschlossenen Darlehensverträgen (gerundet)	15.500 €
D:	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	4.550 €
		841.183 €
		841.183 €

Erläuterungen zum Vermögensplan

- Einnahmen -

1.	Abschreibungen laut Anlagennachweis	77.400 €
2.	Jahresgewinn	0 €
3.	Beiträge / Zuweisungen	0 €
4.	Kreditaufnahme	763.783 €
		841.183 €
		841.183 €

Wasserversorgungsbetrieb

der

Gemeinde Ingersheim

- Stellenübersicht -

Eine Stellenübersicht ist nicht erforderlich, da der Wasserversorgungsbetrieb keine Angestellten beschäftigt. Bedienstete der Gemeinde, die beim Wasserversorgungsbetrieb benötigt werden, werden von der Gemeinde nach den tatsächlich geleisteten Stunden und über den Verwaltungskostenbeitrag mit dem Wasserversorgungsbetrieb abgerechnet.

Verzeichnis der Schulden mit Einzelnachweis des Schuldendienstes im Wirtschaftsjahr 2016

- für Sonderrechnung Wasserversorgung -

Vorbemerkungen

1. Dieses **Verzeichnis** ist als Unterlage zur Haushaltsplanung **nicht zwingend** vorgeschrieben; es empfiehlt sich aber dennoch, es zur näheren Erläuterung der Anlage 3 (Übersicht über den Gesamtschuldenstand) dem Haushaltsplan beizufügen.
2. In dem Verzeichnis werden **alle Schulden** (mit Ausnahme der Kassenkredite) **einzeln aufgeführt**, und zwar
 - a) zunächst eingeteilt in Kreditgebergruppen (s. Ziff. 3) und
 - b) innerhalb dieser Gruppen in der zeitlichen Reihenfolge der Kreditaufnahmen.
 Auch die den Krediten wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sind aufzuführen.
3. Die **Einteilung in Kreditgebergruppen** richtet sich nach Nr. 2.4 des Gliederungs- und Gruppierungserlasses des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 10. April 1973 (GABl. S. 51). Es werden also der Reihe nach gebracht

Gruppierungs- endnummer	Kreditgeber
..0	Kredite vom Bund, LAF und ERP-Sondervermögen
..1	Kredite vom Land
..2	Kredite von Gemeinden und Gemeindeverbänden
..3	Kredite von Zweckverbänden u. dgl.
..4	Kredite aus dem sonstigen öffentlichen Bereich
..8	Kredite vom Kreditmarkt (alle übrigen Kreditgeber)

 Für die Zuordnung zu den einzelnen Gruppen ist die Anlage 5 zum Gliederungs- und Gruppierungserlass (Zuordnungsvorschriften für die Bereichsabgrenzung) maßgebend.
4. Für jede Kreditgebergruppe sollte eine **Zwischensumme** gebildet werden, die
 - a) als Schuldenstand in die Anlage 3 zum Haushaltsplan übernommen
 - b) als Zinsausgaben im Verwaltungshaushalt (Haushaltsstellen 91.800-808) und
 - c) als Tilgungsausgaben im Vermögenshaushalt (Haushaltsstellen 91.970.978) veranschlagt werden.

Darlehens-Übersicht 2016

Gläubiger	Darl.-Nr.	Ursprüngliche Schuld	Laufzeit	Schuldenstand 01.01.2016 €	Zinssatz fest bis	Zinsen %	Zinsen €	Tilgung	Neuaufnahme	Schuldenstand 31.12.2016 €
Württ. Komm. Vers. Verb.	106 770 04	30.678,00	1999/2020	7.669,32		1,49	103,54	1.533,88		6.135,44
Württ. Komm. Vers. Verb.	106 770 05	61.355,00	2000/2021	18.406,53		1,49	253,09	3.067,75		15.338,78
Landesbank Baden-Württemberg	614948827	218.140,00	2015/30.09.2035	215.413,00	30.09.1935	1,65	3.486,82	10.908,00		204.505,00
Neuaufnahme Darlehen 2016				0					763.783,00	763.783,00
Gesamtsummen		310.173,00		241.488,85			3.843,45	15.509,63		989.762,22
nachrichtlich davon:										
Öffentlicher Bereich		92.033,00		26.075,85			356,63	4.601,63		21.474,22
Kreditmarkt		218.140,00		215.413,00			3.486,82	10.908,00		968.288,00
Summe Kontrolle		310.173,00		241.488,85			3.843,45	15.509,63		989.762,22

Gemeinde Ingersheim
Kreis Ludwigsburg

Finanzplan

(Fünfjährige Finanzplanung)

der Wasserversorgung

Für den Planungszeitraum 2015 bis 2019
(2015 nachrichtlich angegeben)

Investitionsprogramm 2015 - 2019

- Ausgaben -

Beträge in 1.000 Euro

Nr.	Vorgesehene Maßnahmen	Geschätzte Gesamtausgaben	Voraussichtliche Ausgaben in den Jahren				
			2015 (Plan)	2016 (Plan)	2017	2018	2019
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Messeinrichtungen	21	1	8	4	4	4
	Ersatzbeschaffung Bagger	145	0	95	50	0	0
	sonstige lfd. Neubeschaffungen	19	0	4	5	5	5
2	Erneuerung						
	HB Weiden - Auskleidung Becken	140	140	0	0	0	0
	HB Holderweg - Sanierung	50	0	50	0	0	0
	Talbrunnen - Sanierung	50	0	50	0	0	0
	Neubau Wasserleitungen	310	310	0	0	0	0
	Erneuerungen Wasserleitungen	1025	130	595	100	100	100
3	Jahresverlust	19	0	19	0	0	0
4	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	25	5	5	5	5	5
5	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	206	17	15	53	59	62
6	Abdeckung fehlender Finanzplanmittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
7	Erübrigte Mittel lfd. Jahr	0	0	0	0	0	0
	Gesamtausgaben des Investitionsprogramms	2.010	603	841	217	173	176

Finanzplanungsübersicht 2015 - 2019

- Einnahmen -

Beträge in 1.000 Euro

Nr.	Erträge Erfolgsplan	2015 (Plan)	2016 (Plan)	2017	2018	2019
1	Umsatzerlöse	366	386	440	445	450
2	Auflösungen Bauzuschüsse	5	3	3	3	3
3	Kapitalerträge	0	0	1	2	3
4	Sonstige Erträge	29	30	30	31	32
5	Verlust	0	19	0	0	0
6	Verrechnungs- und Abschlusskonten	0	0	0	0	0
	Summe Erträge Erfolgsplan	400	438	474	481	488
	<u>Deckungsmittel Vermögensplan</u>					
3	Verlustausgleich	0	0	0	0	0
4	Jahresgewinn	1	0	7	2	1
6	Beiträge / Zuweisungen	310	0	0	0	0
7	Kreditaufnahme	218	764	118	71	72
7	Inneres Darlehen von d.Gemeinde	0	0	0	0	0
8	Abschreibungen	74	77	92	100	103
10	Disagio-Auflösung	0	0	0	0	0
11	Nichtverbrauchte Deckungs- mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
	Summe Deckungsmittel	603	841	217	173	176
	Summe aller Einnahmen	1.003	1.279	691	654	664

Finanzplanungsübersicht 2015 - 2019

- Ausgaben -

Beträge in 1.000 Euro

Nr.	Aufwendungen	2015 (Plan)	2016 (Plan)	2017	2018	2019
	<u>Erfolgsplan</u>					
1	Betriebsaufwand	252	236	240	242	245
2	Betriebsführung	49	97	98	99	100
3	Abschreibungen	74	77	92	100	103
6	Zinsaufwand	4	8	17	18	19
7	Sonst. Steuern	1	1	1	1	1
9	übr. betriebl. Aufwand	19	19	19	19	19
10	Jahresgewinn	1	0	7	2	1
	Summe Aufwendungen Erfolgsplan	400	438	474	481	488
	<u>Investitionsplan</u>					
1	Investitionen	581	802	159	109	109
3	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
4	Jahresverlust	0	19	0	0	0
5	Auflösung pass. Ertragszuschüsse	5	5	5	5	5
6	Tilgung Kredite gegenüber Kreditinstituten	17	15	53	59	62
6	Rückzahlung Innere Darlehen	0	0	0	0	0
7	Fehlende Deckungsmittel	0	0	0	0	0
8	Erübrigte Mittel lfd. Jahr	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben Vermögensplan	603	841	217	173	176
	Summe aller Ausgaben	1.003	1.279	691	654	664

Gemeinde Ingersheim
Kreis Ludwigsburg

Bilanz

zum 31.12.2014

**und Gewinn- und Verlustrechnung für
das Wirtschaftsjahr 2014**

der

Wasserversorgung

Bilanz der Wasserversorgung Ingersheim**2014**

Aktiva	31.12.2014		Vorjahr	
	EURO	EURO	EURO	EURO
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Gegebene Baukostenzuschüsse	0		0	
2. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0		0	
		0		0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	4.834,78		4.834,78	
2. Technische Anlagen und Maschinen	734.264,77		790.953,28	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.985,37		66.103,48	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.114,23	809.199,15	0,00	861.891,54
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	153.000,00		153.000,00	
2. Genossenschaftsanteile und sonstige Ausleihungen	0	153.000,00	0	153.000,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.228,82		1.939,92	
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	0	1.228,82	0	1.939,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.083,75		70.997,33	
2. Forderungen an die Gemeinde	27.762,68		25.065,28	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.013,58	110.860,01	29.255,73	125.318,34
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		20.268,48		73.486,68
Bilanzsumme		1.094.556,46		1.215.636,48

Bilanz der Wasserversorgung Ingersheim 2014

Passiva		31.12.2014		Vorjahr	
		EURO	EURO	EURO	EURO
A.	Eigenkapital				
I.	<i>Stammkapital</i>	460.000,00		460.000,00	
II.	<i>Kapitalrücklage</i>	297,69	460.297,69	297,69	460.297,69
III.	<i>Gewinnvortrag</i>		283.515,36		417.237,23
IV.	<i>Jahresüberschuss/-verlust</i>		7.884,42		-133.721,87
B.	Empfangene Ertragszuschüsse		12.255,03		16.900,25
C.	Rückstellungen				
	Sonstige Rückstellungen		1.080,00		63.540,00
D.	Verbindlichkeiten				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.819,06		25.637,87	
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90.024,12		201.787,07	
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	139.819,17		52.584,01	
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	86.861,61	329.523,96	111.374,23	391.383,18
Bilanzsumme		1.094.556,46		1.215.636,48	

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

		2014		Vorjahr	
		EURO	EURO	EURO	EURO
1.	Umsatzerlöse	379.999,87		373.043,85	
2.	Sonstige betriebliche Erträge	28.171,32	408.171,19	32.972,59	406.016,44
3.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	140.187,11		124.137,45	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	121.883,61	262.070,72	273.959,27	398.096,72
4.	Personalaufwand				
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		72.736,11		78.050,09
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		63.218,05		60.303,12
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		75,90		153,72
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.905,25		2.886,97
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		8.316,96		-133.166,74
10.	Sonstige Steuern		432,54		555,13
11.	Jahresergebnis		7.884,42		-133.721,87

Gemeinde Ingersheim
Kreis Ludwigsburg

Anlagenachweis
für die
Wasserversorgung

Wasserversorgung Ingersheim - Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 2016

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte Endstand 31.12.2016	
	Anfangsstand 01.01.2015	Stillegung	Zugang 2015	Zugang 2016	Endstand 31.12.2016	Anfangsstand 01.01.2015	Zugang 2015	Zugang 2016		Endstand 31.12.2016
1. immaterielle Vermögensgegenstände	121.437,44				121.437,44	121.437,44	0,00		121.437,44	0,00
2. Grundstücke	4.834,78				4.834,78	0,00	0,00		0,00	4.834,78
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	192.591,92			30.000,00	222.591,92	160.382,19	2.599,51	3.199,50	166.181,20	56.410,72
4. Speicheranlagen	845.157,24		120.407,09	50.000,00	1.015.564,33	732.739,56	14.182,24	14.835,33	761.757,13	253.807,20
5. Leitungsnetz	2.745.659,44			695.525,12	3.441.184,56	2.212.750,58	39.230,43	41.221,99	2.293.203,00	1.147.981,56
6. Meßeinrichtungen	71.613,31		1.863,01	7.700,00	81.176,32	58.545,50	1.888,01	2.467,64	62.901,15	18.275,17
7. Fernwirkanlagen	58.214,24				58.214,24	14.553,55	3.880,95	3.880,94	22.315,44	35.898,80
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.594,05		4.442,79	95.000,00	248.036,84	90.608,68	8.818,29	11.789,96	111.216,93	136.819,91
9. Anlagen im Bau	12.114,23		88.410,89	-100.525,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme:	4.200.216,65	0,00	215.123,78	777.700,00	5.193.040,43	3.391.017,50	70.599,43	77.395,36	3.539.012,29	1.654.028,14